STATERA SILENTII BELLICI:

oder

Rechtliches und zu dieſer Zeit hochnötiges BEDENCKEN/

über dieſe zwey Fragen:

1. Ob die dreiſſig- und viertzig-Jährige Verjahrung in Zeit des nechſtvörigen Teutſchen Kriegesweſen; Sonderlich in Schuld Foderungen und Dienſtbarkeiten / auch bey den Sachſ[e]n ſtatt finde? Vnd dahero die Gläubigere weder Stammgeld noch Zienſen; Die Grund- und Eigenthums Herren aber weder Grund und Boden/ noch die dahero gehobene Früchte wieder fodern mögen?
2. Und ob nicht in einem und andern Fall der alſo im gedachten Krigès-Weſen verſtriechenen Verjährung / die Wiedereinſetzung in den vörigen Stand dawieder zu zulaſſen ſey? Auch wie ſich anhangig deſſen ein Ober und Nieder-Gerichtshalter hierbey in acht zu nehmen habe?

Cum annexo rerum Indice perutili & congruo:

Auf Begehren vnd zu Nutze des gemeinen Mannes aus den gemeinen beſchriebenen/ üblichen/ ſo geiſt- ſo weltlichen Römiſchen Civil- und Sächiſchen Rechten; Jedoch ohn Abbruch der im Inſtrumento Pacis befindlichen ſo wol Geiſt- als Weltlichen Verordnunge zuſammen gezogen und geſteller

Durch

Zacharias Beichlingen/ Juris Doctorem &c.

Gedruckt in Wulffenbüttel/ durch Johann Bißmarck/
In Verlegung Gottfried Müllern/ Buchh. in Braunſchweig/
Im Jahr 1653.

Ad Magiſtratus:

In præfat. Novell. 161. in princ.

NOn tantum decenter leges ferre ſummo bono eſt; Sed etiam ſancita accurate cuſtodire & ad effectū deducere, transgreſſoresq; competentibus pœnis ſubjicere:

Lex: Ubi 24. ff. de Uſucap.

Ubi lex inhibet præſcriptionem bona fides poſſidenti nihil prodeſt.

Von

Von der erſten Frage.

Caput I.

INdem ich die erſte Frage betrachtet/ habe ich für dienſam erachtet/ mit wenigẽ vorzubilden/ was die **Verjahrung** zu Latein Præſcriptio oder Uſucapio genandt/ eigentlich ſey vnd heiſſe:

§. 1. Dieſelbe nun wird zwar vom Didac. Covarruv. *in Cap. Poſſeſſor mal. fid. de Reg. Jur. in 6. Relect. part. 1. §. Vnic or n. 4. ex Gloß. in Sum. 10. Quæſt. 3. mihi pag. 332.* alſo beſchrieben: Daß ſie ſey 1.
eine Behelffs- oder Einrede/ die jhr Weſen/ Krafft vnd Macht von einer im beſchriebenem Rechte benanter Zeit hernehme/ oder empfange; Es nennen ſie aber Henr. Bocer. *in Claſſ. Diſput. part. 2. Diſputat. 22. theſ. 1. n. 3.* und Bachov. *ad Diſput. Treutl. Vol. 2. Diſp. 22. theſ. 1. Lit. h.* etwas anders: In dem ſie ſetzen/ daß die Ver- 2.
jährung ſey ein Rechtsmittel/ dardurch ein Eigenthum in eines andern Güter/ Foderung/ vnd Rechten zu erlangen.

§. 2. Worauß dann abzunehmen/ daß ſie auf zweyerley Wei-
ſe gebrauchet werden könne; Als einmahl/ wie eine entweder dila- 1.
toriſche oder peremptoriſche/ das iſt/ auffhält- oder aufhebliche Befehlsrede/ wider den/ ſo das Seinige durch eine zuſtehende Klage von dem verjährlichen Beſitzer/ oder deſſen Rechtsfolger wieder zu überkommen ſuchet; Das ander mahl/ als eine im Rechte vergönnete Klage vnd Zuſpruch/ wider einen jeden/ der das verjährete Gut oder Recht wider des erſten Verjährer/ oder deſſen Rechtsfolger Wiſſen/ Willen/ vnd Einräumung innen hat: Vnd wird dann dieſe Verjährungs Klage utilis actio titu- 2.

 liret.

liret, quæ utilis actio etiam pro ſervitute longa quaſi poſſeſſione quæſita inſtar immobilium provincialium competit vid. Covarruv. *d. l. §. prim. tert. reláct. n. 1.* Item Bachov. *dict. loc. per ibi allegata.*

§. 3. Ich wil aber von dieſer letzten Beſchreibung eigentlich nicht; Sondern von der erſten inſonderheit handeln/ vielweiniger
1. wil ich mich mit der diſtinction inter Uſucapionem & Præſcriptionem, die per L. *unic. C. de Vſucap. transformand.* långſt aufgehaben/ aufhalten; Oder etwas ſonderliches ſchreiben von denen Verjåhrungen / ſo in 2/3/4/5/ vnd zwantzig Jahren als über Liſt
2. vnd Betrug/ über reſtitution in vorigen Stand/ Beſchuldigung eines in officioſi oder ungebůhrlichen Teſtaments vnd dergleichen / ſonderlich der 20. Jåhrigen in verpeenten Halß-Sachen/ wovon Georg Schultz *in Synops. Inſtit. lib. 2. tit. 6. Lit. L. §. altera* gedencket / ihre Endſchaft haben / welche Verjahrung zwar de jure Saxon. annoch ſo wol als de Jur. Civili gebråuchlich ſeyn; Aber ſich hieher nicht ſchicken können; Sondern wil allein von der dreiſſig- vnd Viertzig Jåhrigen Verjåhrung/ ob vnd wie fern dieſelbe ſtatt finde/ tractiren.

§. 4. Damit nun hiervon alles beſſer verſtanden werden můge/ ſo iſt allhier vorhero vnd in gemein zu wiſſen nöthig/ daß ob wol in Novell. 9. Juſtinian. was maſſen die Verjahrung ein heil-
1. loſer Behelff vnd wider das Natůrliche Recht eingeführet ſey/ zu befinden vid. Borcholt. *ad princ. Inſtit. de Vſucap. n. 2. ad Verba:* Jure Civili conſtitutum *&c.* Vnd zwar darumb/ daß das Natůrliche Recht/ ſo allen Menſchen ohn Lehrer bekand / keiner Gů-
2. ter Beſitz vnd Genoß mit eines andern Schaden verſtattet/ *l. 206. ff. de Reg. Jur. l. Nam hoc natura ff. de Condict.* vnd dahero faſt vnbillig fallen wolte/ daß man ſolche Verjåhrung ſo viel gelten laſſen ſolte: Dennoch aber weil der Römiſcher Redner Cicero
3. *in lib. 3. de legib ſtatuiret*/ daß die Wolfahrt des gemeinen Volcks

das

daß höchſte Geſetz ſey/ vnd ſolches nicht wol zu erhalten/ 1. Wenn die Güter hin vnd wieder Herrnloß vnd ohn Gebrauch liegen bleiben/ 2. der Fleiſſige des Vnfleiſſigen Laſt übertragen/ 3. vnd niemand wegen ſeiner Nachläſſigkeit geſtraffet werden ſolte/ So iſt in den Weltlichen Käyſer- oder Bürgerlichen Rechten dieß Mittel eines andern ſeine Güter oder Rechte mit Beſitz oder 4.
Verjährung zu erlangen heilſahmlich verordnet vid. Joan. Ott. Tabor *in Part. Element. Jurispr. Method. part. 2. th. 22. cum Ectes.* Worvõ inſonderheit Balb. *in Tract. de Præſcript. in p. 1. princ. mihi* zu leſen iſt; An welchem Orte er bewehret/ daß die Verjährung durch das Käyſer- vnd Weltliche Bürger Recht eingeführet/ aber doch darumb das Natürliche Recht dardurch nicht gantz geändert/ ſondern nur in etwas der gemeinen Wolfahrt halben davon ab- 5.
getreten: Wannenhero dann (juxta eundem ibid. pag. 24.) Durch ſolche Verjährung die Bürgerliche Handſchrifften vnd Verbindungen in Contracten gantz Krafftloß/ vnd der jenige/ ſo etwas verjähret hat/ einem Zahlenden gleich geachtet; Ja die 6.
Verjährung einem Pact oder Vergleich vnd Freyheits Geding verglichen wird/ auch das jenige beſtätiget/ was ſonſten im Rechte nicht erlaubet were.

§ 5. Geſtalt dann die beſagte Verjährung nicht allein in be- 1.
weglichen vnd ſichtbahren/ ſondern auch in Vnbeweglichen/ vnd Vnſichtbaren; Ja allen Gütern oder Rechten/ ſo in Beſitz vnd Genoß genommen werden mögen/ ſtat findet: Wiewohl hiervon 2.
etzliche Dinge/ ſo nicht beſeſſen/ auch nicht verjähret werden können/ außgezogen werden/ als da ſind eigene/ mit Gewalt-beſeſſene Minderjährigen Perſonen zugehörige vnd befohlene; Deßgleichen geweihete/ heilige vnd zum Gottesdienſte/ Auch zum gemeinem/ oder Fürſten Rechte vnd Schätze gehörige/ wie nicht weiniger die nach Völcker Recht dem gemeinen Weſen zuſtendige Sachen/ oder aber die da beſtehen in eines jedwedern freyen Wi- 3.

len zuthuen vnd zu laſſen/als zum Exempel/ob ich zu eines andern ſeiner Mühle das Mahl Korn ſchicken wil oder nicht/ vid. Hug. Grot. *de Jur bell. & Pac. lib. 2. c. 4. n. 15.* Add. Emer. de Rosbach. *in Proceſſ. civil. tit. 41. n. 38. & ſeq.* Item Ein freyer Menſch vnd dergleichen/ darüber keine Handelung oder Contract gepflogen werden mag/ *vid.* VVeſembec. *in Paratit. ff. lib. 41. tit. 3. n. 10.* Borchold. *in dict. hoc. ad §. Sed aliquando.* Unde Anton. Bullæus *in Discurs. Academ. 2. de Inſtrument. in Append. num. 16.* defen-
4. dit: quod Gradus Doctoratus præſcribi nequeat. Vnd verhält es ſich damit in Warheit alſo; So lange ſie in ſolchem Stande vnd Gebrauch erhalten werden: Weil aber die obgemelte Verjährung durch das civiliſche Käyſer Recht eingeführet/ So kan
5. ſie auch keinen/er ſey König/Fürſt/oder Vnterthan/welcher nicht den civiliſchen Käyſer Rechten/ oder deſſen Macht untergeben/ an dem Seinigen/ ſo er auſſerhalb Römiſchen Reich hat befehrden/ Hug. Grot. *in d. l. & Cap. 4. n. 1.*

§. 6. Wann aber ſothane Verjährung in denen im Rechte außgedruckten vnd zuläſſigen Fällen gültig vnd beſtändig ſeyn
1. ſoll/ So iſt für allen Dingen nöthig/ daß Sie mit einem ruhigen vnd niemals vnterbrochenem Beſitz befeſtiget ſey/weil man nichts mehr verjähren kan/ als man im Gewehr vnd Beſitz hat: Uber daß auch/daß es der jenige/wieder den verjähret werden wil/wiſſe;
2. quia præſcriptio contra ignorantem nihil efficit, eo quod ignorans neglexiſſe dici non poſſit, Thileman. de Benignis, *in Decis. & Relat. Cameral. in Reſpons. Teſtamento Feudal. 2 n. 401.* VVeſenbec. *in Paratit. lib. 41. tit. 3. n. 11. Et p. 2. Conſil. 60. n. 5.*
3. Es muß gleichwol ſolcher Beſitz alſo beſchaffen ſeyn/ daß er nicht in eines andern; Sondern eigen Nahmen/ auch ohn Betrug vnd Argeliſt/oder falſcher Ankunft angefangen/auch alſo ferner durch gewiſſe Jahr fortgeſetzet ſey; Weil ein Procurator bonorum,
4. Colonus oder Pachtmann/vnd dergleichen (ſo ein Eigenthums

Herr/

Herꝛ/deſſen Güter ſie gebrauchen/nicht vnter ſeiner Gewalt hat) ſonderlich ohn Titul/ als Verkauffung/ Verehrung/ Entlehnung/ oder auch ohn Biedermans Trewe vnd Glauben/(in dem er weiß/vñ darvor hält/daß jhm ſolch Gut oder Recht vom waren Eigenthums Herꝛn nicht eingeräumet/ vnd daß es derſelbe nicht wiſſe/noch verſtehe ꝛc.) keinen Beſitz; Vielweniger Verjährung vor ſich in eines andern Gütern oder Rechten erlangen mag/ VVeſenbec. *in Paratitl. d. l. n. 11. Add.* Land Recht. Melch. Kling. *p. 3. tit.* **von Verjährung** *in fin.* Panormitan. *in c. Si Diligenti X. de Præſcript. n. 1. & ſeqq.* Nun habe ich droben von geſtohlen Sachen gedacht/als ob ſelbige nicht verjähret werden können Es reſtringiret aber ſolches Ben. Carpzov. *in J F. p. 2. Conſtit. 3. Def.* 16. nur allein auf die zwantzig Jährige Zeit/weil dieſelbe in Sach- 5.
ſen vnd Käyſer Rechten in 30. oder 40. Jahren verſchwiegen werden können; Woſelbſt er auch in *Definit 17.* daß jenige/ſo ich vom Colono oder Pachtmann vnd Erbzinßmann erwehnet/ eigentlich von denen verſtanden haben wil/ die jhre penſion vnd 6.
Zinſe jederzeit richtig bezahlet/vnd ſich dardurch für einen Pacht- oder Erbzienßmann erkennet; Die aber ſolches in 30. oder 40. Jahren nicht gethan haben/ können ſich mit der Verjährung 7.
ſchützen: Welches auch heutiges Tages nach Sachſen Recht alſo obſerviret wird: Denn darin iſt verordnet/ daß kein Erbzinsman/ ob er gleich keinen Canonem abzahlet/ ſeines Rechten an 8.
Gut dardurch verluſtig werde/ſondern hat der Herꝛ jhn deßwegen nur einen duppelten Canonem zur Straffe anzuſetzen vnd das Gut ſo lang in Pfandung zu nehmen/ per text. in Land Recht *l 1. art 54. verſic.* Wer ſeinen Zienß: Jedoch hat dieſes nur ſtat in ſchlechten Zins Gütern/wenn man Novell. Elect. Auguſt. *p. 2. Conſtit 38.* etwas genauer betrachtet. Weil daſelbſt auf die Erbzins Güter die privatio dergeſtalt beſtetiget wird/daß da der Ei- 9.
genthums Herꝛ in ordinario proceſſu vnd Definitiva erhalten

thut/

thut / daß das Gut nicht ein Bonum Cenſiticum; Sondern Emphyteuticum / Er als der mit der privation gehöret werden ſolle / Ob aber ein Guth Cenſiticum oder Emphyteuticum ſey / ſolches wird der Contract Brieff / vnd das darin vorbehaltenes Eigenthum ſambt andern Anzeigungen außweiſen / Wovon dict. Novell. El. Auguſti *p.* 2. *Conſt.* 39. *§.* Dann wann / ꝛc.

Im Zweiffel aber vnd da der Herr auf die privation dringet /
10 wird das Gut für Cenſitico æſtimiret arg. *l. ea, quæ in partes* 192 §. *in re dubia ff. de R. Jur. c. in obſcuris* 30. *X de R. J. in* 6. vid. dict. Novell. Elect. Aug. *Conſtit.* 39. Vor welcher Novellam auch dupli pœnæ nicht mehr obſerviret worden Matth. Coler. *Decis.* 24. *n.* 5. Wann nun einer Jährlich vnd 30 oder 40. Jahr durch eine gewiſſe vnd gleichförmige penſion von einem Gute gezahlet / ſo hat
11. er zwar nicht das Gut ſelbſt / ſondern eine ewige Meyerey daran verjähret / vnd kan ſo lang er ferner die jährliche penſion entrichtet / nicht darvon verſtoſſen werden: Doch hat dies ſeinen Abfall / wenn zu erweiſen / daß jhm das Gut nur verpachtet oder ex alio juris titulo eingethan iſt / vid. Conſult. Sax. *tom.* I. *p.* I. qv. 15. *n.* 2. & *ſeqq. c.* 2. *p.* I. *q.* 19 *n.* 1. & *ſeqq.* Add. dict. Novell. Auguſt. *p.* 2. *Conſt.* 40. Wofern aber die alſo verpachtete Güter einem andern oder dritten Mann / der umb dieſe Location vnd Verpach-
12. tung nicht weiß / verkauffet / vertauſchet oder verſchenckt werden / vnd derſelbe ſothane Güter mit gutem Gewiſſen über 30 oder 40 Jahr mit Erlegung eines gewiſſen gleichförmigen penſion ruhiglich vnd ohne Anſprache beſeſſen / vnd genoſſen / derſelbe hat daran eine ewige Meyerey erlanget / vnd können jhm die Güter nicht wieder genommen werden / vid. dict. Novell. *Conſtit.* 40. & *ibi Daniel Moller.*

1. *§.* 7. Hierbey iſt auch ferner wol anzumercken / daß guter Trew vnd Glaube / (das iſt / daß der Beſitzer wiſſe vnd dafür halte / Er beſitze kein frömbdes Gut / vnd das er nicht ſäumhaftig geweſen /

einem

einem andern das Seinige zu erſtatten/ cum aliàs mora obliga-
tionem perpetuet *per l. Si Servum 91. §. 3. ff. de Verb. Obl.*) Auch 2.
nach SachſenRecht zur dreiſſig Jährigen Verjährung erfodert
werde/ und hierin die Käyſer und SachſenRechte von den Päbſt-
lichen Rechten/ deren man ſich in ſolchen Fällen/ da das Käyſer
und ander Recht mit ſich ſelbſt ſtreitig und zweiffelhafftig iſt/ oder 3.
aber davon gar nichts ſtatuiret/ und leichtlich Sünde begangen
werden könne/ ſonderlich in Proceß Sachen; im Römiſchen Reich
gebrauchet/ corrigiret und verbeſſert ſeyn/ wie ſolches beſagter
Carpzov. *in Jur. F. p. 2. C. 3. D. 7. contra* Matth. VVeſenbec. *in*
Paratit. dict. loc. erhärtet.

§. 8. Gleich wie demnach einem weltlichen Regiment oder ge-
meiner Stadt ſehr viel daran gelegen iſt/ daß die Streitigkeiten
zwiſchen den Unterthanen entweder ohn Weitläufftigkeit beyge-
legt/ oder geſtalten Dingen nach wol gar abgeſchnitten werden; 1.
Alſo zielet auch das Mittel eines andern nachläſſigen Hauß Va-
ters lediges Gut und Recht mit gutem Titul und Glauben einzu-
nehmen/ zu beſitzen uñ zu verjähren dahin/ damit man in Menſch-
lichen Dingen/ Rechten/ und Gütern eine Gewißheit habe/ des 2.
Zanckes ein Ende und das gemeine Weſen tranquilliret werde;
Maſſen dann ſolches zu Favor des fleiſſigen Beſitzers und Stra-
fe des Verſäumers erdacht und eingeführet iſt/ VVeſenbec. *in* 3.
Paratit. dict. loc. num. 13.

§. 9. Worauß dann ferner dieſes entſtehet/ daß der rechtmäſſi- 1.
ge Beſitzer durch dieſe Verjahrung an eines andern Gute/ Fode-
rung und Rechte ein Eigenthum oder Genoß bekombt/ welches
ihm von andern nicht leicht wieder genommen werden mag; Son-
dern hat ſich mit der Verjahrung gleich als mit einer geendigten 2.
Sache zu ſchützen/ ſo gar/ daß er auch nicht nöhtig hat/ ſich mit
ſeinem Widerſacher per litis conteſtationem, das iſt/ mit ja o-
der mit nein auf die wider ihn erhobene Klage einzulaſſen/ zumahl

weil jhm die Verjährung einen rechtlichen Titul oder Ankunfft deſſen zugeeignet / vnd von aller Anſprache befreyet hat Treutl. *Diſput.22.theſ.7.Vol.2.*

1. §. 10. Dieweil aber dieſes nicht allewege verfanget / beſondern in vielen Puncten / als in Mangel einer guten vnd rechtmeſſigen Ankunfft; auch guten Glauben oder Gewiſſen; Item Wo dem
2. Verjährer oder deſſen Rechtsfolger ein Pact oder Geding / oder aber ein Statutum, Municipal vnd StadRecht entgegen ſtehet;
3. Deßgleichen die minderjährige Zeit / zu Latein pupillaris ætas, wider welche keine Verjährung beſtandt iſt / überdaß auch die Zertrennung oder Abkürtzung der Verjährung zu Latein interru-
4. ptio genant / (welche geſchiehet durch Entſetzung der poſſeſſion, des Verjährers eigen Geſtändniſſe / item gutwillige Abtrettung
5. oder gerichtliche Vorladung / ja gütliche Erinner- vnd Aufkündigung vid. Conſil. Altorfin. *Reſpons.48.*§. daß aber *&c.* Balb. *in prædict.Tractat.de Præſcript.3.p.6.n.15.pag 579.* VVeſenbec. *in Paradit.h.t.n.ult.* Reyger. *in Thes.jur.ſub voc.Præſcriptio.n.51.*
6. Maſſen dann auch nur eine ſchlechte Murmuratio der einfältigen vnd unvermögenden Parteyen oder Gebehrde des Mißgefallens darzu gnugſam iſt Pacian. *de prob.l.1.c.38.n.8.* Franzk. *in l.2. Reſol.jur.15.n.20.* darumb auch Schneidevv. *in Comm. Inſtit.lib.4. tit.15.§.poſſidere art.de civil.poſſeſſ.n.80.* nicht unbillig dieſe quæſtion moviret: Ob einer / der eines andern Gut in deſſen Abweſenheit
7. hat eingenommen / daſſelbe per poſſeſſionem naturalem verjähren könne / ungeachtet der rechte EigenthumsHerr civilem poſſeſſionem in animo behalten habe? Worauff er per diſtinctionem affirmative antwortet:) Endlich aber auch nicht allein
8. wegen der Peſte / vnd andern allgemeinen graſſirenden Kranckheiten; Sondern auch Krieges Leufften vnd der wegen unwiſſenheit / Verhinderung / vnd Abweſenheit im Rechte wolgegründeten
9. reſtitutioni rei averſæ ſeine gewiſſe vnd erhebliche Abfälle hat /

VVeſem-

VVeſembec. *in Paratit. ff. lib. 41. tit. 3. n. 16. & 15.* Add. Treutl. *in d. l. Vid.* Pragmatic. Sanct. Juſtinian. *cap. 4. in verbis:* Sine ulla dilatione jubemus reſtitui ipſi, vel etiã hæredibus ejus &c. Als wil ich nunmehr auß den beiden letzten dem Vorhaben gemäß 10
in nachfolgenden Schlußreden mit Anführung dieſer Rechtsgründe/ 1. ſo da ſtreiten vor dieſelbe/ welche davor halten es lauffe die beſagte Verjährung in Krieges Zeiten fort; Dann auch 2. die das Widerſpiel verfechten vnd jene widerlegen/ einfältig vnd guter Meinung examiniren vnd behandeln.

Quæſt. I. Cap. II.
De Rationibus dubitandi.

§. 1. ANlangend nun die erſte Frage/ ſo zweiffelt 1.
man hierbey nicht unbillig/ ob die 30 oder 40 Jährige Verjährung/ jene in Weltlichen/ vnd dieſe in Geiſtlichen Gütern oder Rechten in Krieges Zeiten nicht eben ſo wohl/ als ſonſten/ ſonderlich wider die Zinſe als wider die Göttliche und 2.
natürliche Rechte ſtreitende/ de quibus vid. Henning. Goeden *in Conſil. ult. de Præſcript. Pighor. num. 176. & 177.* Quia accipiens uſuras contemnit Deum & alia, fortlauffe; Weil 1. gewiß/ daß die Käyſer Rechte/ ſo dieſelbe introduciret vnd verordnet/ in 3.
der Zeit oder Leufften keinen Unterſcheid grmachet/ wo aber das Geſetze keinen Unterſcheid machet/ da ſollen wir auch keinen Unterſcheid halten; Die Geiſtliche oder Päbſtliche Rechte aber gelten 4.
in den weltlichen Gerichten nicht mehr/ als ſie angenommen: Daß aber hierüber ein eintziges Capitulum bey den Weltlichen Gerichten angenommen ſey/ ſolches iſt noch nicht zu erweiſen. Wañ derowegen in Zeit des Krieges eben die requiſita vnd Haubt- 5.
gründe/ ſonderlich guter Glaube/ vnd obberührte Zeit der 30 oder 40. Jahre/ ſo ſonſten auſſerhalb derſelben zur Verjährung von

 nöhten/

nöthen in acht genommen / lauffet auch die Verjährung alsdann fort / vnd ſolches noch darumb deſto mehr / wie viel mehr die Bewohn- vnd Beſitzung der Güter zu Ertragung gemeiner Bürde
6. von nöhten iſt; Geſtalt dann 2. ſolches nicht unbillig / weil einem weltlichen Regiment viel daran gelegen / daß die Stetten / Häuſer / Aecker vnd Nieſſungen nicht vaciren / oder zu Schwächung des gemeinen Wolweſens ledig ſtehen; Zu dem hält ſolche Verordnung wider die Saumhaften viele ab von der Hinläſſigkeit; Vnd befodert die Fleiſſigen / die ſonſten in den überfallenden Kriegesweſen / auch träg vnd fahrleſſig würden; Ja das Regimente durch dergleichen negligentz vnd Fahrläſſigkeit eines vnd des andern endlich wol gar von Kräften kommen / vnd zu trümmern
7. gehen müchte / dahero dann die Obrigkeit ohn Verlätzung jhres Gewiſſen nicht zugeben kan / daß die Güter vnd Rechte Herrnloß oder ungewiß ſeyn / vnd dardurch viel ins Verderben gerahten lieſſen vid. Joh. Ott. Tabor. *in paratit. Element. Juriſprud. Metho. theſ. 22. cum Eccles.* Add. Text. *& rat. in l. 15. §. ult. & l. 16. ff. ex quibus cauſ. major.* 3. Desgleichen vnd ferner iſt kein Krieg ſo heftig
8. vnd unordentlich / daß nicht / wo nicht beym unter- dennoch beym Obergericht der ordentlichen oder aber Kriges-Obrigkeit / ſo viel Recht ſolte geſprochen vnd gehandhabet werden / daß einem falſchen vnd unrechtmäſſigen Inhaber eines andern Güter oder Rechten nicht ſolte die Einräumung oder Bezahlung zum weinigſten angedeutet werden / oder der Herr des prætendirten Guts oder der Gleubiger vnd deſſen Rechtsfolger nicht ſolten eine protestation- vnd contradiction-Schrifft einſchicken / vnd des jhrigen halben alſo allen Fleiß anwenden können / Inmaſſen dann auch ſolches von den rechten Teutſchen Kriegesweiſen zuhalten
9. vnd zu verificiren; Wann aber das impedimentum Aufhaltung vnd Fahrleſſigkeit allein bey dem / wider welchen ein Ding verjahret wird / ſtehet / ſo hat er niemand zu beſchuldigen / noch ſich

mit

mit dem Kriege zu behelffen; Sondern bleibet die Verjährung den einen Weg/ wie den andern kräfftig/ wie dann ſolches nicht al-
lein wegen der HauptSache; Sondern auch der Zienſen vnd in- 10
tereſſen halben den Rechten allerdings gemäß iſt/ vid VVeſemb. *in Paratit. de Vſucap. n. 11.* Item dict. Goeden *in dict. conſil. n.* 132.
in verbis: Creditor non petens à debitore, quum poteſt pete- 11.
re, poſt longum tempus non admittitur, quia præſumitur illas donâſſe debitori, ut gratior apud eum eſſet: Add. *l. cum quidam §. Divus ff. de Vſur.* Et Hug. Grot. *de jure Bell. & Pac. lib. 2.*
c. 4. n. 5. Qui verò accipit uſuras, raptori ſimilis eſt, quoniam 12
illæ ſorti accedunt, Goed. *d. Conſil.* 1. *82. & 85.* 4. Letzlich/ ſo hat auch dieſe Verjährung im Kriegesweſen ſtatt/ zumahl/ da der gemeine Mann/ oder die Befehlighabere die verjährte Güter/ Foderung vnd Rechte nicht mit Gewalt/ Argeliſt vnd ohn rechtmäſ-
ſigen Ankunfft oder Titul an ſich gebracht/ weil erſtlich die præ- 13
ſumptio vnd Vermuthung der Rechte vnd langer Zeit/ worauß abzunehmen/ daß der vorige Herr ſolch Gut oder Foderung vnd Rechte nicht mehr achte/ das Widerſpiel behauptet: dict. Goeden in Conſil. ult. n. 132. Fürs ander aber weil die Vermuthung der That oder Geſchicht an ſich ſelbſten ein anders ergibt/ ſintemal derſelbe/ ſo in dieſem Kriegesweſen viel beſeſſen oder viel zu fodern gehabt hat/ viel contribuiren vnd ertragen; Ja vertähtigen vnd verzenthen müſſen/ dahero dann nicht gläublich/ daß einer ſich ſelbſt dardurch eine Laſt aufbürden wollen: Wo aber die lange
Zeit/ vnd ſolche ſtarcke præſumptiones oder Vermuhtungen zu- 14
ſammen kommen/ da iſt nicht Noth/ ſich umb Beweißthum deß Tituls vnd guten Glaubens viel zubekümmern/ vnd die Zeiten zu unterſcheiden Ben. Carpzov. *in J. F. p. 2. c. 3. Definit. 7. n. 12. & ſeq.*
5. So iſt auch der Krieg ein UnglücksFall/ der dem einen nimbt 15
was er hat/ vnd dem andern gibt/ was er nicht hat; Wenn nun einer dasjenige/ ſo ſonſten vergangen wehre/ mit groſſer Mühe/

Koſten / ja offtmals Leibs- und Lebens Gefahr erhält und bewahret / ſo iſt derſelbe billig für einen Erwerber deſſelben Dinges zu halten / wie dann der gemeine Vers lautet:

Non minor eſt virtus, quàm quærere parta tueri:

16 Solches beſtärcket auch noch mehr dieſes: Was im Rechte außdrücklich nicht verboten / das hält man billig vor erlaubet / vid. Arnold. de Reyger. *in Theſ. jur. ſub voce Lex n. 18. per l. Nec non §. quod eis ff. Ex quib. cauſ. major.* Nun iſt wegen Krieges Zeiten dieſe Verjährung im Rechte nicht verboten / darumb bleibet ſie auch nach den Ordentlichen Rechten ohnumbgeſtoſſen. 6. Endlich wehre auch unbillig / daß einer daß jenige ſo er mit Verluſt o-
17 der Verringerung ſeines eigenen erworben / erhalten und verthädiget / daß er das dem vörigen Herrn oder Poſſeſſori ohn Entgelt ja noch wol cum intereſſe reſtituiren ſolle.

Quæſt. I. Cap. III.

De Rationib. Decidendi.

§. 1. Es mögen aber ſolch und dergleichen Argumenta an Seiten der Verjährer ſo gut clauſuliret / oder die Statfindung ſolcher Verjährung wegen Krieges Zeiten ſo ſcheinhaft dardurch verfochten werden / wie ſie jmmer wollen / können oder mögen / ſo können ſie doch ſo ſchlechter Dinge nicht paſſiret werden / ſintemahl nachfolgende Uhrſachen und Rechtsgründe dieſelbe bey weiten überwegen / Als 1. weil be-
1. kant / daß dieſe Verjährung im rechten odioſa oder verhaſſet und ſtraffbahr tituliret / auch darumb auf keine andere Fälle oder Zeiten / als da ſie füglich und mit guter Bequämligkeit von dem ei-
2. nen verſtattet / und von dem andern erworben wird / auch im Rechte benant ſeyn / extendiret / und zugelaſſen werden kan / Ben. Carpzov. *in J. F. p. 1. c. 28. D. 74. n. 8.* Ja daß zur Zeit des Teutſchen Krie-

Krieges alles in confuſion / Furcht vnd Schrecken gerathen/ daherò dann nach des Ciceronis *in Orat. pro Milone* wahrhafti- 3.
gen Außſpruch: *inter arma ſilent leges,* das iſt/da die Waffen klin- 4.
gen/können die Geſetze nichts erringen/ ſeynd an den meiſten örtern im Römiſchen Reich keine Rechts Klagen ausgeübet/ oder zur Execution gebracht; Ja an vielen Orten wol gar die Einwoh- 5.
ner vertrieben/oder keine Gerichtshalter verordnet geweſen/ vnd dardurch männiglich rechtloß gelaſſen/ wie ſolches das Inſtrumentum pacis in unterſchiedlichen Articuln vnd die Experientz auch faſt allen zu Gemüth führet; Wo nun ein ſolch impedimentum, oder Verhinderniſſe ohn veruhrſachen der rechten Eigenthums Herrn/oder dero Rechtsfolgerer vor Augen ſtehet/da läuf- 6.
fet die Verjährung niemand zu Schaden fort: Vid. Gilhauſ. *in Arbor. Judic. c. 6. p.* 1. *§. 3. n* 5. *& 6.* in tantum, ut ne quidem eo tempore contra eum, qui propria culpa impeditus eſt, currat, I*d ibid.*

§. 2. Wie dann nicht weniger dieſelbe keine ſtatt findet / wenn die jenige/ſo verjähret haben/ jhre Schüldigkeit verweigert/ vid. Thileman. de Benignis *in decis. & Relat. Camer. in Reſpons. Teſtamento feudal. 2. num. 399.* Add. Baptiſt. Travemal. *in Roſella caſ. in verb. Præſcript. num.* 21. *&* Sichard. *ad l. Omnis num. 3. Cod. de Jur. dot. tit.* 12. In dem ſie endweder nicht bezahlet/ keine Dienſte gethan/noch die reſtituenda reſtituiret; Oder aber durch Hülffe der Soldaten wol gar ſich eines frömbden Guts angemaſſet/ auch ſich wider die prætendenten damit gehandhabet vnd bereichert; Uber daß iſt auch manncher im Kriege bey den Armeën o- 2.
der in frömbden Landen theils auß Noth/theils deſperation und Mißtrauen abweſend geweſen/ deſſen Güter vnd Foderung oder Rechte aber auß Furcht vor der Contribution; Ja militariſcher Execution oder reſtitution vnd alſo tranquillitatis, vel ſalutis cauſa die anverwandte ungebraucht ungefodert und in ſuſpenſo

oder Erwartung ſo lang liggen vnd von andern genieſſen laſſen
müſſen/ biß ſie deſſen Todes oder endlichen Fahrläſſigkeit verſi-
chert geweſen (wie davon Melch. Kling. im Sächſiſchen Land-
Recht *p. 3. tit De Vſucap. in fine*). Nun möchteſtu alſo diſſe-
riret: Nun möchteſtu fragen/ Wie/ob der Erbe nicht wüſte/daß
3. derſelbe todt were/deſſen Erbe er nehmen ſolte/hindert es jhn auch
an ſeinem Rechte? Vnterſcheide dieſe Wiſſenſchaft vnd ſage/ent-
weder wüſte er der Geſchicht nicht/nemblich daß jener todt were/ſo
hindert es jhn an ſeinem Rechte nicht/ vnd er mag es fodern bey
4. Jahr vnd Tag/alsbald ers erfähret/ut cod. *de Jur. & fact. ignor.*
in l. Error. Wüſte er aber ſeines Rechten nicht/das entſchüldiget
5. jhn nicht; Denn ein jeglicher ſoll ſein Recht wiſſen *l. Conſtitutiones*
Cod. Eod. tit. Doch ſeynd dreyerley Leute/denen man hilfft/ob ſie
jhres Rechten nicht wiſſen; Als Rittern *l. 1. Cod. de Jur. & Fact. ig-*
nor. (deren Freyheit aber doch die Doctores juris, oder Juris
Conſulti, quem titulum nemo ſibi verè & jure vendicat, niſi
Doctor ſit, VValther. de Privileg. Doctor. c. 11. §. 59. q. 34.
Dahero daß ſie *in l. 14. Cod. de Advocat. div. judic.* vnd Land-
7. Recht *lib. 1 art. 3. in Gloſ. ad verba*: Vnd als die ꝛc. auch zwar
Ritter genennet werden/ (weil ſie die Rechte wiſſen vnd veſtehen)
hierin ſich nicht gebrauchen können/ prout probat Franciſc. de
caldas *in Tract. de Reſtitut. in integrum in verb. Hunc Contractum*
8. *n. 39.*) vnd Frauen *l. ne paſſim Cod. de jur. & fact. ignor. Item*
Kindern. *Cod. de Reſtit. minor.* Vnd Bauren dürffen auch jhr
9. Recht nicht wiſſen oder können/*ut* Landrecht *lib. 3. art. 79. in Gloſ.*
Benimbt es den Erben auch redliche Sache/ vnd daß man die be-
10 weiſet/ ſo muß der Richter auch darmit warten/ welche Sachen
das ſeyn/das haſtu in Land Recht *l. 2. art. 7. Et in Authentic. de Ex-*
hibend. et introducend. Reis. §. plurimum coll. 5. Et Cod. Ex quib. cauſ.
major. per tot:) Oder aber haben dahero kein Klagen vnd Fode-
rungen pflegen können/ weil ſie des Beweißthums biß anhero

nicht

nicht fähig werden können/ in welchen vnd andern dergleichē Fäl-
len aber die Regula: Non valenti agere non currit præſcriptio 11
Ben. Carpzov. *in J. F. p. 2. c. 3. d. 12. n. 6. & p. 2. c. 50. d. 6. n. 3. item
p. 3. c. 32. d. 18. n. 6.* ins Mittel trit; Auch keine Verjährung wegen
Krieges Zeiten zuläſſet/ weil niemand eine poſſeſſion in denen
Dingen/ ſo da tempore neceſſitatis vel ſalutis cauſa vor...
dern nicht gehandhabet werden/ acquiriren kan *per l. in ...dum
21. ff. De acquir. vel amittend. poſſeſſ.* Wo aber keine p...eſſio iſt/
da kan auch keine præſcripto oder rechtliche Erſi...ng ſeyn/ da-
von droben *in qu. 1. c. 1. §. 6.* Daß aber ſolche Fä... in dieſem nechſt-
vörigen Teutſchen Kriegesweſen ſich begeb...t/ davon teſtificiren 12
die Acta publica Novellæ Relationes ...nd tägliche Erfahren-
heit oder querelen der Unterthanen. Es wird es auch niemand/
ſo die Krieges Laſt hat mit ertrag... helffen/ leichtlich leugnen.
Efficax autem eſt rerum ma...tra experientia c. quam ſit X. 13
de Elect. in 6.

§. 3. Uber daß ...o 3. hat auch theils die Furcht wegen Verlier- 1
oder Ranzio...rung des jhrigen/ theils Unvermögenheit/ theils
mitleiden/ Gewalt vnd Schrecken/ die Leute in dem vergangenen
Teutſchen Kriegesweſen ſchweigend vnd Fahrleſſig gemachet/
wie dann im Punct der Schuld Foderung deſſen eines Theils
Zeugniſſe gibt das Inſtrumentum Pacis *art. 4. §. Contractus & §.
Debita*; Daß aber ſolche vnd dergleichen Titul keine Verjährung
geben/ das iſt auch den gemeinen beſchriebenen Käyſer Rechten ge-
mäß/ Weil der Prætor Romanas *in l. 1. ff. Quod met. cauſ.* ſchrei-
bet: *Quod vi, metusve cauſa geſtum erit, non ratum habebo*: Vnd
ſchreibet auch Käyſer Juſtinianus in ſeiner Sanctione Pragmati-
ca *Cap. Quia autem 5. in fin.* Daß in Krieges Zeiten viel Dinge
durch Furcht/ vnd Thätlichkeit geſchehen ſeyn/ welche bey Frie- 2
dens Zeiten nicht für genehm zuhalten/ welches der Käyſer Fride-
ricus in ſeiner Novella de pace Conſtantiæ, §. *Sententia &c.*

Verſic. Quæ verò occaſione guerræ i. e. belli &c. & ſequent. verſic. Poſſeßionis &c. mit mehren beſtärcket: Hat nun das jenige/ ſo ohn ordentliches Recht im Kriegeswesen vorgegangen/ occupiret/ vnd abhanden kommen/ keinen Grund im Rechte; Sondern muß
3. vielmehr reſtituiret vnd hergegeben werden/ geſtalt ſolches auch der Friedenſchluß *in artic. 3. §. juxta & artic. 4. §. Contractus in fine & ſeqq.* klar befehlet/ So folget auch daraus/ daß die 30. oder 40. Jährige Verſchweigung/ ſo ihren Anfang/ Vollenkommenheit increment oder Ende im Kriege hat/ vnd nach dem Kriegesweſen ihren cursum oder Fortgang durch rechtlichen Zuſpruch des rechten Herrns (denn dieſe Umbſtände will ich hiervon allewege verſtanden vnd widerholet haben) verlohren/ keines weges ſtat fin-
4. det/ vnd in ſo weit die gemeinen beſchriebene Käyſer- vnd Sachſen-Rechte geendert oder dadurch limitiret ſeyn; Die Uhrſache iſt/ daß
5. ſie keinen Effect oder Würckung/ ohn welche eine Satzung nichts gilt) hat.

§. 4. Es möchte nun zwar allhier einer antworten/ es hätten die Legislatores des Inſtrumenti Pacis vor deſſen Aufrichtung den Zuſtand der Unterthanen im Römiſchen Reich ſo wol/ wo nicht beſſer/ als dieſer oder jener Conſulent vnd Advocate ob er
1. gleich auch Jovis & Martis ſive miniſter ſive Socius geweſen ſey/ gewuſt; Aber gleichwol von der Ungültigkeit der Verjährung darin mit keinem Worte gedacht/ ungeachtet ſie doch daſelbſt von allerhand Unordnung/ Thätlichkeit/ vnd andern im Kriege ergangenen unrechtmäſſigen Einträgen gehandelt vnd Verordnung gethan; Darauß dann abzunehmen/ daß ſolche Verjährung
2. für kräftig erkant ſey/ Nun hieſſe es gleichwol der Rechts-Lehrer Meinung nach: Was im Rechte nicht außdrücklich verbotten/ daß ſey erlaubet/ vnd was nicht geendert ſey/ bleibe billig in ſeinem vorigen Stande per Beat. *in Sentent. Definit. De Criminal. p. 4. tit. 12. & l. Sancimus 27. C. de Teſtamentis.* Ob nun wohl dieſes

im

im erſten Anſchawen etwas wichtig vnd ſtandhaftig ſcheinet / ſo
kan es doch den Stich nicht halten; Weil das Inſtrumentum 3.
Pacis auf reſtitutionem in integrum tanquam vim & fru-
ctum ejus ſihet/ vnd einen jeden das Recht vnd Vortheil wieder
gibt/ was er vorhin gehabt hat/ vid. Chriſtoph. Nathen *in Tract.*
de Juſtit. Vulnerat. Ja auch nicht eigentlich vnd widerlich han- 4
delt von ſolchen Fällen vnd Sachen/ ſo ihre abhelffliche Maaſſe
ſchon vorhin in den gemeinen beſchriebenen vnd bekanten Rech-
ten lange gehabt: Noch auch alle Fälle vnd Geſchichte begreiffen
könten/ darumb es dann *artic.4 §. Et quamvis in fine*, dieſe Worte
gebraucht/ jedoch dergeſtalt/ daß die jenige/ ſo etwan dißfals nicht
benahmſet/ vnd ausgelaſſen würden/ darumb nicht übergangen/
noch für außgeſchloſſen zuhalten ſeyn: Dieweil auch das Inſtru- 5
mentum Pacis ein Rechtsgeſetze/ *art.17.§. Pro majori &c.* Vnd
vor die Unterthanen ſo wol als Obrigkeit gemachet iſt / vid Aru-
mæ. *De Jur. Publ. in Diſcurs. 25. de Pacificata Religion. n. 43. vol. 2.*
& Inſtrument. pacis *art.3.§. juxta &c.* Vnd zwar vnangeſehen/
daß darin von den Unterthanen allenthalben keine Erwehnung
gethan/ ſintemahl viel Reichs Abſcheid gemachet/ darinn eben
den Unterthanen von Käyſerl. Majeſtät ſelbſten oder von den
Reichs Ständen keine Special Ordnung vnd Maſſe gegeben/
aber doch einer jeden Obrigkeit anbefohlen/ bey ihren Untertha-
nen gleiche vnd Special Ordnung zu machen oder anzuſtellen/
wie aus der Keyſerl. Policey Ordnung zu Franckfurth Anno
1577. *tit.10. §.1. tit.15. §.* demnach *&c. Item tit.33.§.* So wol-
len wir ꝛc. vnd andern mehr offenbahr iſt; Derowegen dann ſol-
ches auch allhier zuverſtehen/ und beneficium ordinis, Ja juxta
Ciceronem zu beobachten: Quod Salus populi ſuprema lex 6.
ſit. Wie dann gleichfals die gemeine Geſetze vnd Ordnungen
nicht alle Fälle vnd Articul in ſich begreiffen können *per. l. Neq. 10.*
& l. non poſſunt 12. ff. de Legibus; Vnd damit dennoch keiner recht-

 loß

7. loß gelaſſen werde / ſo muß man nach Inhalt des beſagten *Legis* 12.*ff. de LL.* von gleichen zu gleichen Fällen vnd Geſchichten vrtheilen add. Paul. de Caſtro *p.2.Conſil.164 n.2.* Zu dem iſt auch
8. nicht nohtig / daß ein Legislator oder Geſetzgeber alles vnd jedes / ſo ohn das verſtanden werden mag / explicite oder mit außdrucklichen Worten / gebiete oder verbiete; Sondern iſt gnug / wenn er ſolches implicite vnd Folgerungsweiſe diſponirt Ben.
9. Carpz. *in J.F.p.3.c.3.d.16.n.12.* Dahero auch der Juriſte Celſus *in l.Scire 17.ff.de leg.* ſchreibet: Daß das nicht heiſſe / die Geſetze wiſſen oder verſtehen / wenn man die Worte wiſſe; Sondern das / wann man jhren Inhalt vnd Verſtand begreiffe; Daß aber die gemeine beſchriebene geiſtliche vnd weltliche Rechte / auch die längſte Verjährung in Krieges Leufften erworben nicht zulaſſen
10. vnd billigen / ſolches iſt klar ex cap. Ex transmiſſa *in fin. Extra de Præſcriptionibus* Item *ex l.Final.Cod.de Fandis Limitroph.* add. *Imp.Frideric.Novell de Pac.Conſtant.in §.Sentent.verſic.Poſſeßiones.* Jas. *ad L.final.Cod.de Teſtam.* Et Gilhaus. *in Arbor.judic. c.6.p.1.§.3.n.5. & 6.* Paul. Caſtrens. *p.2.Conſ.116.* Woſelbſten ohn Unterſcheid vnd Anſehung / Ob an einem oder andern Orte in Krieges Zeiten Recht geſprochen werden können oder nicht: Die beſagte Verjährung annuliret wird / wo aber die Geſetze / oder das Recht ſelbſten nicht diſtinguiret / da ſollen wir auch kei-
11. nen Vnterſcheid machen / darumb Modeſt. Piſtor. *in Conſil.27. n.62. Vol.1.* Den defectum iuris dicendi zu einer ſonderlichen Uhrſache vnd Fall / darin die præſcriptio nicht fortſchreitet / vnd Tempus belli auch zu einem ſonderlichen Fall ohn unterſcheid der iuridicinæ ad miniſtratæ & reſtrictionis loci gemachet / auch noch in *num. 64.* hinzugeſetzet / daß es nicht Noth ſey de
12. impedimento, quando per ſe conſtaret, zu proteſtiren; Sondern es ſey gnung / wenn bekant / daß zur Zeit der Verjahrung Krieg im Lande oder in Städten geweſen / vnd bedarff man hierzu

keines

keines ſonderlichen Beweißthums weil es notorium / vnd einem jedwedern ſo bald nicht entfallen wird / Maſſen dann ohn daß / impedimentum belli, peſtis, tranſitus Exercitus hoſtilis vnd dergleichen de jure nicht probiret werden dürffen Sfort. odd. *in Tr. de Reſtitut. in integrum p. 2. qv. 38. art. 1. n. 12.* 14
Daß aber gleichwol im Inſtrumento pacis Fälle vnd Articul zu befinden / da die im Kriege ausgeſeſſene Verjährung aberkant vnd vndüchtig gemachet / ſolches kan nicht geleugnet werden; Maſſen dann ſolches *ex artic. 4. §. Si quæ etiam Feuda &c.* Krafft deſſen ſo wol der Vaſal als der Dominus directus; Oder ſo weinig der 15
Herr / als Lehnman keine Verjährung vorſchützen kan confer *art. 8. §. Tam in Vniverſalibus &c.* Item *artic. 9. in fine & per tot. Item artic. 17. §. Deniq; Verſic.* Ceſſantibus Contributionibus, 16
Art. 5. §. Omnia quoq; &c verſic. quod ad Oppignorationes *&c.* zu erweiſen / weil darin der Verjährung Effect niedergelegt wird: reprobatô verò effectu, reprobata eſt etiam cauſa ejusdem. 17
Daß auch alle hohe vnd nieder Richter des Inſtrumenti Pacis Inhalte in judicando vnd Rechtſprechen als ein Richtſchnur folgen vnd in acht nehmen ſollen / ſolches iſt jhnen darin *in artic. 17. §. Pro majori in fine. & artic. 5. §. Transactio in med.* ſattſam 18
eingebunden.

§. 5. Wenn auch gleich bey obgemelten Teutſchem Kriegsweſen einer vnd der ander ſeiner Güter / Rechte vnd Foderungen halben geklagt vnd vmb execution angehalten / ſo hat er es doch theils nirgends bringen können / vnd gleichwol Gerichts Gebühr abſtatten müſſen / welches dann viel andere / die es gehöret abgeſchrecket; Theils aber hat er in gewiſſen Fällen mitleiden mit jhm haben vnd ſich darmit: Habe Gedult mit mir; Wenn es Frieden wird / wil ich dich ehrlich begnügen : abſpeiſen laſſen müſſen / wie davon Coler. *in Tractat. de Except. in c. Quoniam num. 24.* gar fein redet / wann er ſaget: Donatio vel derelictio nunquam præſumitur, ubi alia conjectura capi poteſt. 1.

ideo magis præſumemus in hoc creditore non petente debitum infra 30. ann. animum & intentionem dilatandæ debitori ſolutionis ex quadam gratia & affectu commiſerationis, quam quod habeat debitum pro derelicto, aut quod velit illud remittere & donare ſuo debitori: Unde ceſſat ex parte præſcribentis omnis bona fides; imò militat ejus in perſona magna ingratitudo, qui gratiæ illi & beneficentiæ Cre-
2. ditoris in differendo exactionem debiti titulū donationis affingere intendit &c. Oder aber hat es darum vnterlaſſen/ daß er einen guten Freund/ vnd keinen Verfolger daran hat habē wollen. Wie ſolches alles den jenigen bekant/ die vom Krieges Fewer ver-
3. ſenget worden/ was aber einem precariò ex gratia, miſericordia, amicitia vel jure familiaritatis, aut ignorantia facti, vel abſentia probabili & juſta gelaſſen/ vnd zu genieſſen vergönnet wird/ daſſelbe kan nicht wol verjähret werden vid. Mejer. *in Colleg. Argentorat. ff. p. 2. l. 41. tit. 3. artic. Quomod. uſucapere res poſſimus in fin.* add. Bart. *in l. 1. §. Si quis autem ff. de itin. act. q. privat.* Modeſt. Piſtor. *Conſil. 7. num.* 12. *Vol.* 1. welcher dieſes accommodiret auf die Dienſte vnd Beſchwerden/ ſo den immobilien imponiret worden vid. quoque *leg. 2. Cod. de Præſcript. 30. vel 40*
4. *ann.* Weswegen aber Scientia & patientia illius, contra quem præſcribitur, nothwendig requiriret werden Panormit. *in c. de quarta X de præſcript.*

§. 6. Gleicher Geſtalt kan auch die im Kriege zum Ende gelauffene Verjahrung darumb nicht ſtatt finden/ weil der Krieg ein zufälliges vnd gewaltſames Ding iſt/ zu Latein Caſus fortuitus genandt/ die Vhrſache deſſen iſt/ daß man das Seinige dardurch
1. als per vim majorē & malum inevitabile wider Willen hindanſetzen vnd andern freylaſſen müſſen/ daß aber der Krieg ein caſus fortuitus ſey/ iſt ex Pragmat. Sanctione Juſtin. *cap Cognovimus 7.* Modeſt. Piſtor. *Conſil. 16. n. 2. Vol. 1.* bekandt. Dieweil nun ein

caſus fortuitus, als der Krieg iſt/ eine ſolche Gewalt hat/ daß man derſelben nicht widerſtehen könne/ wie ſolches Caroc. *in Tractat. de Locat. & conduct. p. 4. tit. de Caſib. fort. qv. 12. n. 9.* bezeuget; Vnd 2. aber durch gewaltſame Dinge oder Thaten keine Verjährung erhalten wird; So hat dieſelbe auch in Krieges Zeiten keinen Fortgang; Sondern ruhet biß zu Friedens Zeiten prout teſtatur dict. Modeſt. Piſtor. *in Conſil. 27. num. 64. & præced. vol. 1. per ibi allegat.* add. Reincking. *in Tractat. de Regim. Secul. & Eccleſ. lib. 1. Claſ. 1. c. 5. n. 18. in verbis.* Quod non debeant ea, quæ Tempore guerræ aut caſualiter fiunt, pro exigentia temporum alterare naturam rei, Die Uhrſache iſt dieſe/ daß die Verjährung im Kriegesweſen außgeſeſſen jhre requiſita vnd 3. nothwendige Haubtgründe/ als entweder patientiam das iſt/ Zulaſſung oder Fahrläſſigkeit des rechten Herrn des verjährten Dinges; item titulum oder Ankunfft/ gut Gewiſſen vnd Wiſſen des Beſitzers oder Verjährers/ Gerichthaltung vnd dergleichen nicht hat/ wann aber von ſolchen Hauptſtücken nur das geringſte 4. ermangelt; So iſt die Verjährung krafftloß vnd vngültig/ vid. VVeſembec. *p. 1. Conſil. 2. n. 42.*

§. 7. Wenn man auch die Ankunft deß bey dieſem Teutſchem Kriegesweſen etwas genauer betrachtet/ ſo befindet ſichs/ daß bey vielen der gute Glaube oder Gewiſſen gar zu wenig in acht gehal- 1. ten werde: Denn wenn einer ein Ding oder Foderung an ſich gebracht hat ex titulo oneroſo, das iſt/ mit Geld oder Wahren; Oder aber er hat es an ſich gebracht ex titulo lucrativo, das iſt/ geſchenckt/ oder hat es gar ohne Titul an ſich genommen/ vnd die Meinung nicht darbey gehabt/ daß ers ſeinem Nechſten wiedergeben wolte/ ſo hat er doch kein unbefleckkes Gewiſſen oder guten Glauben/ weil jhm wol bewuſt geweſen/ daß es ſein Nechſter oder der rechte Herr nicht gern fahren laſſen/ auch noch nicht Willens ſey/ andern zu laſſen/ wenn er es löſen könne; Helte er aber anfangs

davor/ daß derſelbe/ von dem er es empfangen/ der rechte Herr wehre/ und befindet es ſich hernacher/ daß er es nicht iſt: So kan
2. es der Beſitzer dennoch nicht mit gutem Gewiſſen beſitzen und behalten/ weil es Sünde iſt *vid. Gail. lib. 2. obſ. 18. n. 8.* Daß aber heute zu Tage in dem Käyſerl. Reichs Cammer Gericht alſo geſprochen werde/ auch in praxi zu obſerviren ſey/ ſolches bezeugen Mynſing. *Cent. 4. obſerv. 6. Gail. de l. n. 7.* Vult. *ad Inſtit. tit. de Vſucap. n. 39.* Welches deß Auguſtini Exempel von einer Jung-
3. frauen/ ſo einer andern Frauen Eheman unwiſſend/ daß er eine Frawe habe/ geheyrahtet/ noch beſſer erkläret/ denn ſo lange dieſelbe Jungfraw nicht weiß/ daß ſolcher Mann eine andere Ehefraw hat/ iſt ſie keine Ehebrecherin; So bald ſie aber erfährt/ daß er eine andere Fraw im Leben hat/ und jhme dennoch beywohnet/ ſo bald wird ſie auch eine Ehebrecherinne vid. Meier. *in Colleg. Argentorat. ff. l. 41. t. 3. art. de bona fide:* Es nimbt auch ſeine abhelffliche Maſſe auß dem Inſtrumento pacis *art. 16. §. Loca ipſa in Verbis:* non obſtantibus ullis donationib. vel aliis quibuscunque titulis &c. & ceſſantibus quibuscunque Exceptionibus &c. Daß aber das Inſtrumentum Pacis die Unterthanen ſonderlich angehe iſt droben in Cap. 3. ſ. 4. dargethan; Wann derowegen kein gut Gewiſſen und Ankunft der Sachen bey dem
4. Beſitzer iſt/ ſo kan er keine Verjährung in dem Kriege darauf erworben haben *per c. Poſſeſſor mal. fidei X de Regul. jur. vid.* Jus Bohem. *cap. 25. Lit. F. 26. & 27.* Oder ſo viel Jahre er im Kriegesweſen zu vorigen Beſitz hinzugethan/ ſo viel werden Subſediret/
5. und abgezogen und die vörige auch die nach dem Kriege erfolgete Zeit allein zuſammen gerechnet Panormitan. *in c. Ex transmiſſ. X de Præſcript.* Beſſers Recht und Befügniſſe als der verſtorbe-
6. ner oder rechte Beſitzer gehabt/ kan auch der Erbe und Rechtsfolger nicht haben/ quia vitia defuncti in hæredem transeunt *vid. Mejer in Colleg. Argentorat. l. 41. tit. 3. artic. pro hærede in fin.*

add.

add. l. Hæredem 50. & l. nemo 54. l. nemo plus 120. l. invitus §. Plerunque 3. ff. de R. Jur. Add. Borchold. *in Tractat. de rerum Obligat. c. 4. n. 61.* Ludolph. Schrader. *in Conſil. 13. n. 322. & ſeqq. vol. 1. vid.* Bertachin *in Repertor. in voc. Hæres. ſuccedit, per ibi allegata.* Item Modeſt. Piſtor. *Conſil. 25. n. 60. vol. 1*: Ubi is ita: mala fides defuncti etiam hæredi nocet, licet is præſcriptionem à ſemet ipſo incepere vellet: Quod & aſſerit *Conſil. 27. n. 59. & 60. in ver-* 7.
bis: ille dicitur peccare, qui ſe vult tueri Exceptione præſcriptionis in quæ intervenit mala fides etiam inſpecta diſpoſitione jur. civil. Et mala fides authoris obligavit eundem
ad reſtitutionem & per conſequens deſcendit obligatio in 8.
ſucceſſorem, licet non eſſet malæ fidei, quod etiam exemplificat in hærede Uſurarii, licet is ipſe non ſit uſurarius.

§. 8. Es ſolte aber billig alle fromme und rechtliebende Men-
ſchen die Seelengefahr oder Sünde / ſo durch dieſe im Teutſchen 1.
Kriege erworbene Verjährung wegen eines böſen Gewiſſen und beſſers wiſſen ohnfehlbahr begangen wird / abſchrecken und anmahnen / einem jeden das Seinige wieder einzuräumen und zu
zahlen / weil die Sünde nicht weggenommen wird / biß daß das
mit unrecht und böſem Gewiſſen errungene Gut oder Foderung 2.
reſtituiret wird vid. Apolog. Auguſtin. Confeſſ. *tit. de Pœnitent. & Satisfact. §.* Alſo ſagt Gregorius *&c.* Daß es aber Sünde iſt / wann man eines andern Gut oder Recht ohn guten Titul und wider des rechten Herrn willen und zugeben innen hat / genieſſet und behält. Solches lehret Coler, *in Tract. de Except. ad cap. Si Diligenti n. 9. & 18. Et Novell. 9. in §. habeat itaq.* Ubi præſcriptio appellatur iniquum juris præſidium: Item peccandi occaſio, quæ premat innocentem, qui revera eſt inno-
xius: Similiter improba temporis allegatio *add. l. nam hoc na-* 3.
tura ff. de condict. indebiti & c. locupletari X de Regul. Jur. in 6. Unde Cephal. *lib. 5. Conſil. 700. n. 30.* ſtatuit: Quod Præſcriptio

 ceſſare

4. ceſſare debeat, ubi iniquitas reſultare poſſit, *vid. num. ult. ibid.*
Warauß nun klar/ daß weil die Verjährung wider das natürliche
Recht läuffet/ und daß natürliche Recht gleichwol durch Menſchen
5. Satzungen nicht aufgehebet werden kan *§. Sed naturalia Inſtit. de*
Jur. Natur. Gent. & Civil. Daß dann ſolche Verjährung wider
gutes Gewiſſen/ der Seelen Gefahr bringe; Es hilfft aber allhier
keine Entſchuldigung/ weil der Beſitzer darumb ein böſer und
tadelhafter Beſitzer iſt/ daß er weiß/ daß er eines andern Gut und
Recht genieſſe. Bart. *in l. Furti §. Fundi n. 1. ff. de Uſucap.* Und
6. were darzu noch lächerlich/ daß einer ſagen wolte/ er hätte eines
andern als ſein eygen mit Unwiſſenheit in Beſitz bekommen/ de-
rowegen bekümmerte er ſich wenig darumb: Denn es muß ein
jedweder dafür halten/ was jhm nicht eigen iſt/ oder er mit gutem
7. Titul nicht erworben hat/ das gehöre einem andern zu *per l. cum*
querebatur Verſic. Omnes Cod. Unde vi. Deßgleichen daß die Ver-
jahrung eine Schutzrede ſey/ ſo dem natürlichen Rechte und Bil-
ligkeit zuwiderſtehe/ auch darumb/ wenn einer ſein Recht verleu-
ret in dem er es nicht ſiehet und fodert/ das Recht ſelbſt vor jhm
8. Einrede thut/ zumahl weil es denſelben/ ſo 100. Thal. verſprochen
und ſie nicht giebt/ für betrieglich und falſch hält Thom. Trivis.
Decis. civil. 24. n. 3. & 4. Quod multo magis obtinet, cum cre-
ditor omni dolo malo & Exceptionibus vel omni Legum
auxilio (hæc enim omnes alias etiam non expreſſas compre-
hendit *Gothofred. in Not. ad l. final.* Cod. *quando mulier effic. tu-*
9. *tel.*) in literis obligationum renunciavit: grave enim eſt fi-
dem fallere *l. 1. ff. de Conſtit. pecun.* quam etiam hæredes de-
10 functi redimere tenētur, Hering. de Fidejuſſor. *c. 27. p. 1. n. 195.*
11 Quia intereſt hæredum, ne defuncti fama lædatur Carpzov.
J. F. p. 2. c. 1. d. 3. n. 9: Imo tenetur defuncti conſcientiam exo-
12 nerare. Ben. Carpz. *J. F. p. 3. c. 14. d. 17. n. 3.* Quod autem præ-
ſcriptioni per pactum renunciari poſſit, docet Hieron. de

Cæval-

Cævallos *in Commun. Opin. contra Communes l. 1. qv. 174. n. 1.*
Item Schurff. *Cent. 1. Conſil. 14. n. 6* Quoties igitur quis per fi-
dem & nominis integritatem aliquid promittit in contra-
ctibus, tunc idem æque præſtare debet, ac ſi juraſſet; promiſ-
ſio enim fidei æquiparatur in omnibus & per omnia pro- 13
miſſioni juratæ Ludolph. Schrader. *Conſil. 32. Vol. 2. n. 119:* Jam
verò nulla præſcriptio currit contra actum vel contractum
juratum *ibid. num.* 180 *& 284. add. l. cum contingat X de jurejur.* 14
Quin imò præſcribens, ſi ſcit, ſe cum mala conſcientia alie-
num detinere, ad Gehennam ignis ædificat Coler. *Conſil. 31.*
n. 37. Schruff. Centur. 1. *Cons. 700. n.* 14. Quod imprimis tunc 15
procedit, cum Inſtrumento Obligationis vis juramenti in-
eſt, quia tunc etiam non obſtante ſtatuto actio ex eo compe-
tens usque ad ann. 40 perpetuetur Decian. *Conſil. 13. n. 59.* 16
Vol. 2. Balb. *de Præſcript. 4. part. 6. & ult. princ. n. 5. mihi p. 577.* add.
l. 91. §. 3 ff. de V. Obl Hæres autem defuncti facto contravenire 17
nequit; Sed præciſe ad exſolutionem æris alieni tenetur
Carpzov. *J. F. p. 3. c. 14. d.* 17. Decian. *Conſil. 2. n. 197. Vol.* 1. Da-
her ſchreibet Henning. Goeden *in Conſil. ult. de Præſcript. Pignor.*
n 165. Præſcriptio in his, in quibus vertitur periculum animæ 18
locum habere non poteſt: Item n. 166. & 167. per præſcripti-
onem temporis non defenditur, quod ab initio de jure com-
muni non poteſt ſortiri effectum; Si res aliena, propter
quam peccatum eſt, reddi poſſit, & non redditur, pœnitentia
non agitur, nec peccatum tollitur; Et num. 201 ibid Igno-
rantia flagitii neminem excuſat. add. Philip. Melancht. *in* 19
Epit. Philos. Moral. in quæſt. mihi pag 157.

Daß nun eine ſolche tadelhaffte Verjährung nicht ſtat finde/ bewehret beſagter Goeden *in d. Conſil. num.* 315. mit dieſen Worten: Nun iſt es in dieſem Fall der Verjährung eben alſo daß nichts Göttlichers/ menſchlichers noch billigers/ dann daß einer daß

Seine behalte / vnd jhm ſelbiges durch verlauffen der Zeit nicht
entzogen / oder mit Zureichung eines andern genommen vnd dem-
ſelbigen geheimſchet werde / Unde Chriſtoph. Nathen *in Tr. de*
Juſtit. Vulnerat. p. 2. tit. 10. c. 4. n. 6. in fin. ſic ſcribit in terminis de
hærede: Conſtat autem, quod propria obligatio habeat ſem-
20 per in ſe ſcientiam, & ſcientia malam fidem; mala fides, verò
inficit præſcriptionem, nec replicare poterit, quod ipſe cre-
ditor habeat inſtrumentum obligationis; conventus autem
non fuerit ipſe contrahens; ſed hæres, qui habet probabilem
ignorantiam & conſequenter bonam fidem, quia reſpon-
detur ex notat. Coſtalii, quod hæres defuncti conſcientiam
exonerare teneatur: Worauß denn abermal erhellet / daß die
Verjährung der im Teutſchen Krieg erworbenen Güter vnd
21 Rechte wider den rechten Herrn vnd deſſen Erben oder Rechts-
folger in foro conſcientiæ & juris nicht ſtatt finde.

§. 9. Vielweniger aber mag ſothane Verjährung jhren Ef-
fect vnd Fortgang haben / wenn auß den Geiſtlichen vnd Welt-
lichen Rechten zu erweiſen / daß dieſer Verjährung ein eintziger
1. Text oder Regul darin reſiſtirete / oder ſie gar improbirete /
prout probat dict. Goeden *in dict. Conſil. num. 192. add. l. Ubi*
Lex 24. ff. de Uſucap. Ratio eſt, quod is, qui id facit, & præſu-
mit, quod eſt contra leges, vel legis vigorem habet, æque, ac
2. is, qui ſcientiam rei alienæ habet, in mala fide eſt, Ludolph.
Schrader *in Conſil. 4. n. 182. & ſeqq. vol. 1.* Nun iſt nicht allein im
Geiſtlichen Rechte / als *c. ex transmiſſa X de Præſcript. in fin.*
ſondern auch im Weltlichen als in Pragmat. Sanction. Juſtin.
cap. cum autem Deo &c. 6. in verbis: His duntaxât temporibus,
quæ ab Adventu tyrannorum (i. e. juxta Scapulam in Lexic.
Græco, male, confuſe & iniquè regentium; vel juxta Coler.
3. *de Proceſſ. Executio. p. 2. c. 3. n. 345.* Tyrannus eſt, qui accepit

Domi-

Dominationem in terris, quæ aliàs conſveverunt guberna-ri per Regem ſuum:) Bellica Confuſſio comprehendit, nullatenus in præſcriptionum periculis imputandis: *Item Novell. Conſtit.* Imper Friderici *in §. Sententia verſic. Poſſeſſiones &c. Et l. fin. Cod. de Fundis Limitroph. Add. Novell. Ordinar. 36.* Die Vermuhtung ſolcher Verjährung außdrücklich zu befinden / vnd hat ſeine vernünfftige Uhrſachen *in l. Attilicinus 35. ff. de Servitutib. Præd. Ruſtic. in verbis*: petieruntque à me, ut quod jus non ſua negligentia aut culpa ſua amiſerunt; Sed quia poſſidere, vel uti frui non poterant, his reſtitueretur, quorum mihi poſtulatio (inquit Jctq. Paulus) cum non iniqua viſa ſit, ſuccurrendum putavi; Itaque quod jus habuerunt tunc, id eis reſtitui placet. Welches auch die vornehmſten Rechtsgelehrte Bartol. Paul. caſtrens. cum Gloſſ. ordinar. *in l. Naturaliter 5. ff. de Vſucap.* Item innocent. *in cap. Ex transmiſſ. X. De Præſcript.* ſonderlich Signorol. de Homodeis *in Conſil. 70. Verſic. Venio ad 6. circa &c. in verbis*: Sed tempus hoſtilitatis contra præſcriptionem dat reſtitutionem, quæ etiam ante 4. Exceptam præſcriptionem contingit, cum quo conſentit Paul Caſtrens. *P. 2. Conſil. 116. Verſic. Quarto &c.* Ohn allen Unterſcheid dociren vnd beſtärcken. Es giebt es aber Jacob. Menoch. *Conſil. 265. n. 30.* noch viel klärer zuvernehmen / in dem er daſelbſt ſetzet: Non enim curſus temporis vigente bello, vel juſto alio exiſtente impedimento nocere poteſt rei domino, qui rem ipſam recuperare cupit: Ita enim dicimus, tempore belli præſcriptionē nullam currere. Ob ſich nun gleich etzliche Lehrer der Rechte vñ Richter allhier eine eigenwillige Gloſſam machen / vñ vorgeben / daß zwar die 30 oder 40. Jährige Verjährung in Krieges Zeiten keinē Fortgang habe / dafern zu beweiſen / daß kein Gericht gehalten / noch Recht geſprochen worden / wo aber daß geſchehen / da habe die Verjährung ungeachtet alles Krieges ſtatt /

 per

per l. Sed & ſi per Prætorem 26. ff. Quibus ex cauſ. major. So thut aber doch ſolche Gloſſa nichts verfangen/ weil dies allegirte Lex nicht zielet auf Krieges- ſondern auf Friedens Zeiten/ wie deſſen Explicatio an ſich ſelbſten an den Tag giebt/ ſonſten der Legislator nicht allein die Wörter: Si per prætorem: ſondern auch: Si per vim majorem: geſetzet: Die Rechte aber ſagen: Ubi Lex non diſtinguit, ibi nec noſtrum eſt diſtinguere, & ubi aliquid ſtatuit, nos ulterius non procedamus per ea, quæ tradit Arnold. de Reyger. *in Theſ. jur. ſub voc. Lex n. 3. add. L. Labeo ff. de ſuppellect. leg.* Neque in Practica habetur, quod Lege
6. non cavetur Ben. Carpzov. *in J. F. p. 1. C. 19. d.* 11. *n. 4.* Sed quod contra leges fit, neceſſe eſt ut non habeat vi orem *c. 2. X. de Teſtib.* Et ubi verba Legis clara ſunt de aliquo caſu, ſuper eo
7. non cadit juris dubitatio Paul Caſtrens *pag.* 1. *Conſil. 466. n* 1. Imò peccat mortaliter, qui contra præceptum legis facit; Ita dict. Reyger *in d. l. n.* 15. Daß aber die oballegirte Sanctio Pragmatica cum conjunct. Legib. & Dd. dießfals ohn allen unterſcheid des Rechtſprechens oder Gerichthaltens rede und diſponire/ ſolches iſt auß jhren Texten gantz klar/ darumb bleibet es auch wol dabey/ daß beſagte Verjährung durch Krieg keinen Platz oder Nachdruck habe.

§. 10. Iſt dann dabenebenſt die ignorantia Domini ſuper
1. re ab alio præſcripta zu erweiſen/ ſo kan dieſe præſcriptio noch weiniger Stat haben/ cum ignorans jura ſua neglexiſſe dici non poſſit, Thileman. de Benign. *in Decis. & Relat. Cameral. in Reſpons. Teſtamento Feudal.* 2. *n. 402.* Quod autem negligen-
2. tia in eo contra quem præſcribitur, una cum bona fide & titulo maximum præſcriptionis requiſitũ ſit tradit *ibid. num.*
3. *376.* Et ignorantia præſumitur, ubi ſcientia non probatur Thom. Trivis. *in Decis. Civil. Decis.* 14. *n.* 11. Næv. *in Syſtem. jur.*

ad

ad L. 7. n. 2. Cod. *qui militar. poſſ.* Certum itaque eſt, quodquis ex ſola negligentia non debeat jus ſuum amittere, niſi in ju- 4.
re ſpecifice expreſſum ſit, tum quia hujusmodi Exceptio, quod quis tempore ſit excluſus à jure ſuo tanquam contra æquitatem, non attenditur, ubi ſecundum æquitatem pro- 5.
ceditur tum quod hujusmodi excluſio ex ſui natura odioſa eſt, & Proinde in dubio contra præſcriptionem pronunciandum. Vid Joan. Cephal. *l.* I. *Conſil. 29. n. 23. in fine & 24.* vid. *l. contra* 16. Cod. *de inofficioſ. Teſtament. in verbis.* Præſcriptio officere non poteſt non ceſſantibus. Quod etiam confirmat Felin. in Commendar. *ad 2. Decretal. tit. de Præſcript. in c. Quoniam n. 3.* in verbis: Valet quidem præſcriptio ex parte debitoris ſcientis ſe eſſe debitorem, dummodo careat culpa, puta ſi non erat obligatus ſolvere ſine interpellatione. Ex quo verò ſenſit quis ſe debitorem & vult acceptare commodum liberationis ex tempore, non videtur poſſe ſine peccato, quia non eſt juſtum, quod talem exceptionem acquirat ex negligentia petentis, quia profuit ipſi talis negligentia, qui interim uſus eſt pecunia debita: Ideo indecens eſt, quod illa negligentia videatur germinâſſe hanc exceptionem arg. Cum in fundo §. Si mulier. 2. ff. de jur. dotium.

§. II. Doch den ungeſtanden Fall geſetzet / daß ſothane Verjährung im Krieg jhren beſtändigen Fortgang gewonnen / vnd alſo kräfftig were / ſo hebet ſie doch die Reſtitutio in integrum
oder Wiedereinſetzung in vorigen Stand favore Pacis, cujus 1.
proprius fructus & vis eſt Reſtitutio ablatorum, vel ejus, quod alias debetur, vid. Chriſtoph. Nathen de Juſtitia Vulnerat. *p. 1. tit. 2. c. 18. n. 1.* gäntzlich wieder auff / prout probat Coler. *in Tract. de Except. ad. cap. Ex transmiſſa n. 5. Ubi is ita:* Sed & ut maxime jus reddatur in loco regnantis peſtis (vel

graſ-

graſſantis belli) adeoque præſcriptio ipſo jure currat; tamen adverſus eam indulgetur in integrum reſtitutio per Abb. *& l. 1. ff. Ex quib. cauſ. major.* Vid. *quoque L. unic. Cod. Si ad-*
2. *verſus Vſucap.* Cujus verò rei vel cauſæ operatio & effectus annullatur, ea ipſa quoque nullius momenti habetur Nævius. *in Syſtem. jur. l. 38. ad l. Si vero 8. n. 2.* Von dieſer Wiedereinſetzung in vorigen Stand / wil ich hernach außführlicher vnd beſtändiger handeln / wenn ich erſt erhärtet habe / daß die Verjährung ſo weinig wider die Zienſen oder intereſſe als die Hauptſache ſelbſten etwas gelte; Dann auch die Rationes Dubitandi vnd die mir zuwiderſtehende Grundfeſte werde elidiret vnd hintertrieben haben.

Quæſt. I. Cap. IV.

De Reſpons. ad Ration. Dubitandi.

§. 1. BEy dem erſten Einwurffe *cap. 2. qv. 1. in princ. & §. 3. in fin.* der Zienſen vnd intereſſe halben / iſt kürtzlich zu wiſſen / daß die Zienſen / ſo da nur auff
1. Vermehrung des Capitals gerichtet / die Chriſtliche Liebe vnd Noth / ja Maaßgebung der Reichs- vnd Lands Conſtitutionen hindanſetzen vnd überſchreiten zwar vnzuläſſig Molinæ. *de Vſur. qv. 1. n. 15.* Diejenigen Zienſe aber / ſo da ob lucrum ceſſans &
2. damnum emergens competiren / mit einem Worte intereſſe genant / ſeynd in Göttlichen vnd Weltlichen Rechten erlaubet / auch billig / löblich vnd gebräuchlich / dahero dann Guilhelm. Anthon. *de Reſcript. Morat. tit. 9. Conclus. 63. n. 163.* ex Baldo &
3. Knichen notiret / Quod exoptandi ſint fœneratores & Creditores, qui ſub uſuris mutuent, ſine quorum officio alioquin fame perirent pauperes, & optimis quibuscunque viris ſæpe in neceſſitatibus ſuccumbendum eſſet. Aus welchen

vhrſachen

Uhrſachen auch de lege Imperii die intereſſen vnd uſuræ als 5. pro cento in contractu mutui gebilliget/ vnd noch dieſes darzu geſetzet worden/ da dem Creditori ſolch 5. fl. nicht annehmlich/ ſondern er vermeinen wolte/ tam ex lucro ceſſante, quàm damno emergente noch ein mehrers zu fodern/ daß jhme alsdann ſein gantzes intereſſe zu deduciren/ gebührlich zu liquidiren/ vnd zu beſcheinigen/ vnd der richterlichen Erkäntniſſe darüber zugewarten unbenommen ſeyn ſoll/ vid. Reichs Abſchied *de anno 1600.* §. So viel nun/ ꝛc. Add. VVeſembec. *p. 2. Conſil. 72. n. 2.* & Philip. Melancht. *in Epitom. Philoſ. Moral. in Quæſt. An ratio ejus, quod intereſt, &c.* Seynd aber die Zienſen vnd intereſſen ratione moræ ſo hoch berechtiget/ ſo folget auch/ daß ſie im Kriegesweſen ſo wenig/ als das Capital ſelbſten/ oder das Gut/ davon ſie einkommen müſſen/ verjähret werden können; Quia acceſſorium ſequitur ſuum principale; quæ Regulæ in terminis terminantibus optime explicatur à Coler. *in Tractat. de Except. ad Cap. Auditis num. 26.* Item Balb. *in Tract. de Præſcript. 4. p. 4. princ. pag. 331.* Add. VVilhelm VVidenbach. *in Conſil. ad Inſtrument. Pac. art. 8. §. de Indagant. Rat. quæſt. 1. n. 1. & qv. 2. n. 3 in fin. ibi:* Exactio penſionum æque favorabilis eſt, atque cauſa alimentorum & cauſa penſionum eſt executiva, retardationem non recipiens, neque ab illa poteſt appellari per Lancell. Scac. Coſtal. & alios dict. Anton. *tit. 7. conclus. 43 n. 7.* Woraus zu concludiren/ daß die gebührlichen Zienſe vnd intereſſe quoad favorem & jus cum Sorte pari paſſu progrediren/ vnd keine Verjährung/ die nur ſtricti juris vnd nicht zu extendiren iſt/ admittiren; Es irret auch die droben *in cap. 2. §. 3.* opponirte præſumptio vnd allegata hierwider nichts/ weil ſelbige auf viel anderen præſuppoſitis beruhen/ denn ſie von der negligentz vnd Verſäumniſſe in Friedens Zeiten/ da einer weder an Rechtſprechen/ Hülffe/ Mitteln/

noch durch Gewalt/Furcht vnd ſchrecken/ oder Abweſenheit vnd
ignorantz verhindert/ welche Stücke vnd Uhrſachen aber bey
nechſtvörigen Krieges Zeiten ſich alle angefunden; Die credi-
tores oder wahre Eigenthums Herrn aber ehn alle Schuld ſeyn;
9. Unde jure ſuo privari non debent *per c. diſcretionem X de*
10 *Eo, qui cognov. Sang. Vxor.* Sed alia præſumptio certior
& fortior, illam præſumptionem *L. cum quidam §. Divus ff.*
de Vſur. Vincere, *vid. Ben. Carpzov. in J. F. p. 3. c. 9. d. 8. n. 7.*
11. Et nihil operatur, ubi veritas in contrarium probari poteſt
VVeſembec. *p. 3 Conſil. 116. n. 34.* dict. Carpzov. *p. 2. c. 2. d. 6. n. 5.*
Darumb dann dieſe meine Meinung alsdann noch viel mehr
vordringet/ wenn das Capital auf Zienſen außgeliehen vnd ver-
ſchrieben/ Maſſen davon vorbeſagter Wiedenbach *ind. loc. qv. 1.*
n. 4. alſo davon ſtatuiret: Ob daß ehrlich ſey/ vnd ehrbahr leben
heiſſe/ da ein debitor von dem creditore &c. auf übliche uſuras
zu ſeiner Nohturft Geld einnimbt/ hernacher Capital vnd inter-
eſſe beſammen behält/ auch noch wol den creditorem in Noth
ſtecken läſſet/ daß wird kein geſunder Verſtand ſagen: Unde
Zorer in Conſil. *Super Quæſt. quibusd. qv. 5. n. 21.* Si quis quid
alteri (ait) detrahit, & cum alterius incommodo auget pro-
prium commodum, hoc magis eſt contra naturam, quam
12 mors, dolor, paupertas & cætera, quæ homini accidere
poſſunt.

§. 2. Ad ration. dubitand. I. Daß die Käyſerl. Rechte in der
30 vnd 40. Jährigen Verjährung einen Unterſcheid der Zeiten
vnd Leufften halten/ iſt droben beym §. *4. & 9. cap. 3.* behaubtet/
Dahin ich mich zu Anfangs referire/ daß aber die Päbſtliche Rech-
1. te nicht allein in foro civil. Roman; Sondern auch Saxon.
2. (quod itidem jus civile dicitur eſſe in iis locis, ubi viget. Mo-
deſt. Piſtor. *Conſil. 11. n. 5.*) in Materia Uſurarum & Præſcripti-
onum, ſo viel ich deren hierin gedacht/ recipiret ſeyn/ vnd gebrau-
chet wer-

thet werden/ bezeuget Ben. Carpzov. *l.* 1. *r.* 4. *r.* 33. *n.* 8. *& ſeq.* Item *l.* 1. *tit.* 4. *r.* 40. *n.* 14. *Et l.* 1. *tit.* 7. *r.* 66. *n.* 4. *vid. l.* 5. *tit.* 9. *r.* 93. *n.* 32. WVeſembec. *p.* 1. *Conſil.* 2. *n.* 38. Idem ibid. *conſil.* 1. *n.* 20. *Add. l. Sacris canonibus* 45. *Cod. de Episcop. & cleric.* dict. Carpzov. *in J. F. p.* 2. *c.* 3. *d.* 7. *n.* 3. *&* 4. Vnd ſolches habe ich anno 45. in einer 3.
Disputation *de Teſtamentis corol.* 1. (ſo Johan. Apfelſtad vnter meinem Præſidio in Academia Gerana gehalten) ex Dauthio *de Teſtament. in prolegomen. n.* 8. mit dieſer Limitation, dafern die jura pontifica dem juri naturæ & præceptis divinis vel legibus patriæ claris nicht contrariirten, publice defendiret. Uberdaß mag auch per inverſionem das jenige/ ſo bey dieſer Ratione dubitandi de Jure Canon. objiciret, gleicherweiſe/ de jure Saxonico prædiciret werden/ vid. dict. Carpzov. in *J. F. p.* 3. *c.* 11. *d.* 13. *n.* 10. *item p.* 3. *c.* 35. *d.* 7. *n.* 2. Item *p.* 2. *c.* 16. *d.* 15. *n.* 8. Add. *quæ ad Inſtit. tit. de Vſucap. tradit* Georg. Schnlt. *in Synopſi:* Et Arnold. de Reyger. *in Theſ. jur. ſub. voc. Jus. n.* 16. *ſcribit:* Jus Canonicum in continentibus peccatum prævalet etiam in foro ſeculari 4.
& in terris Imperii. Ob man nun wol ferner leichtlich nachgeben kan/ daß wenn an ſeiten des Verjährers alle requiſita der Verjährung in acht genommen/ als dann zwar an denen Orten/ da der gemeine Krieg nicht regiret oder graſſiret/ die Verjährung ſtatt finden möchte/ oder könte/ ſo iſt doch ſolches allein nicht genung; Sondern es muß auch an Seiten des Creditoris deſſen notitz vnd Wiſſenſchaft/ Gegenwertigkeit/ volles Alter/ vnd Verſäumniſſe ex adverſo dargethan; Und zugleich beygebracht werden/ daß der beſagten Verjährung Tempore belli der Fortgang à Jure expreſſo eingeräumet werde/ weil die gemeine Rechte vnd Geſetze nicht auf das/ was ſelten vnd unverhofft/ wie die 5.
Krieges Leuften; Sondern was ins gemein vnd ſtets oder offt geſchiehet/ gewiedmet ſeyn *per l.* 3. 4. 5. *&* 6. *ff. de LL.* die pretendirte 6.
Utilitas publica kan einem jeden das Seinige ohn Verſchulden

 oder

oder Erſtattung wider ſeinen Willen nicht abſtricken: Denn daß were wider die natürliche Billigkeit/d. Carpzov. *J.F.p.4.c.*11. *d.*12.*n.*6.*item p.*2.*c.*33.*d.*16.*n.*3.*& p.*3.*c.*13.*d.*13.*n.*7. Dict. VVilhelm VVidenbach *in Conſil. ad inſtrum. Pac. art.* 8.*qv.*1.*n.*1. *add. l. ſi filius famil.* §. *maritum ff. Solut. matr.* Jedoch kan die objection ſtat finden in jure primum quærendo, & non jam dudum quæſito: Item in ſumma neceſſitate: Alioquin illa
7. utilitas non eſſet publica: Ubi enim ſingulis non eſt bene, ibi nec univerſis.

§. 3. Ad Ratione Dubitandi 2. Ich erinnere mich zwar auß den Rechten/quod Reipublicæ interſit, ut quis re ſua bene utatur, vel illa ditos habeat cives *per* §. *Sed & major Inſtitut. de*
1. *his qui ſunt ſui.* Et Novell. 8. *in princ.* §. 1. *verſ. conſideravimus* Und daß alles wol beſtellet und bewohnet ſey/ ſehr viel daran gelegen: Weil auch Caſſiodor. *lib.*3.*c.*10. ſchreibet: quod nobiliſſimi civis ſit, patriæ ſuæ augmenta cogitare, ſo ſtehet es keinem
2. übel an/ſeine gute Meinung ins Werck zurichten; Daß aber ſolchen Zweck zu erreichen/ darumb einen dritten das Seinige ohn Verſchulden genommen und einem andern gegeben werden/ oder ſonſten alſo mit Schatzung beſchweret werden müſte/ daß er
3. nicht bleiben/und dahero ein ander mit ſeinen Gütern oder Rechten providiret werden könne/ſolches iſt unbillig und wider Recht: Non enim ſunt bona vel mala facienda, ut pejora eveniant, & exinde tertium juris præceptum violetur. Cavendum igitur: Quia verbum Dei ſic pronunciat: Propter injuſtitiam
4. regna & principatus transferuntur: Worauß dann zuerkennen/ daß bey GOtt die extra Salutem populi vel bonum pu-
5. blicum vagirende Ratio ſtatus (quæ ideo à prudentia ſtatus differt, quia illa virtutem; hæc utilitatem pro objecto habet vid. Mar. Giurb. *Conſil.* 1.*n.*11.) dißfals wenig gilt/welchs auch der Käyſer Tyber. *in Conſtit. de divin. dom.* 3.4.*&* 5. & alibi: dum ibi

teſte

teſte Tacit. l. 3. Annal. dixerit: Nemo imperio agere debet, ubi lege agere poteſt. Gar wol bedacht? Und Juſtinian. in dict. Pragm. Sanct. *c. 5. 8. 13.* 14. *&* 21. noch beſſer authoriſiret hat. Die übrige Effecte, oder eventus ejusdem Rat. dubitandi beſtehen nur in lautern conjecturen/ und Ungewißheit/ wollen nun die Obrigkeiten daß keine Güter oder Rechte Herrnloß seyn ſollen/ ſo werden ſie auch ihre Unterthanen alſo beſchützen/ daß ſie nicht entweichen oder das ihrige verlaſſen dürffen. Welche mutua affectio & ſtatus integritas alsdann erfolget und erhalten wird/ wenn man Frieden mit ſeinem Oberhäupt/ Nachbaren und Unterthanen/vornehmlich aber mit GOtt hält/ eigen Nutz 6.
haſſet/ und die verderblichen Krieges-Occaſionen vermeidet: Worzu der Apoſtel Paulus ad Rom. 12. v. 18. ſonderlich vermahnet/wenn er ſpricht: Haltet mit jederman Frieden/iſt es müglich: Welches auch unſer Salvator ſelbſten ferner recommendiret wenn er ſaget: Meinen Frieden (nemblich mit GOtt und Men- 7.
ſchen) gebe ich euch/ meinen Frieden laſſe ich euch *Joh. 14. v. 27.* Unde à Theologis recte traditur, Regem, qui ob cauſas leves aut ad exigendas pœnas, non neceſſarias & magnum ſecum periculum trahentes bellum ſuſcipit, teneri ſubditis ad repa- 8.
rationem damnorum, quæ inde oriuntur: Nam etſi non in hoſtes, in ſuos tamen veram committere injuriam, qui talibus de cauſis tam gravi malo eos implicat aſſerit, Hug. Grot. *de Jur. Belli & Pac. lib. 2. c. 24. n. 7.* Da aber gleichwol auſſer dem ein ſolch Unglücksfewr aufkähme und die Unterthanen ergrieffe/ muß ſolches hernach niemanden an dem Seinigen nachtheilig ſeyn/ non enim afflictio addenda afflicto: Et quod Tyrannidis 9.
i. e. belli tempore factũ eſſe invenitur, hoc legitimæ Pacis tem- 10
pora notare nõ eſt concedendum arg. eorũ, quæ tradit Juſtinian' in Pragm. Sanct. *c. 2. in fin.* Unde Transactio, à Ducib. vel 11
princib' belli hoc pacto facto, ut de damnis datis nulla ſuper-eſſe debeat querela, nõ debet nocere ſubditis damnũ paſſis quo min'

via juris ad reſtitutionem ablatorum & damni reſtitutionem agere queant vid. Hoſtiens. *in C. quanto X de Jurejur.* Item *in Summa de Pœnitent. & Remiſſ. §. quibus & qualiter verſic. pone quod guerra Innoc. & alij in c. In noſtra X. de Injur.* Cui non minus convenit, quod Modeſt. Piſtor. *Conſil. 16. Vol.* 1. tractat de damno à civitate alicui prædio vicino belli tempore ad ſui defenſionem dato reſarciendo ex publico ſuo ærario vid. *ibid. n.* 17. Quo ipſo tamen, ſi fortaſſe aliquid contrarij in In-
12 ſtrumento Pacis exſtaret, ſicut alibi. Ita & hîc nil ei detractũ volo. Worbey ſichs auch obiter fragen läſſet: Ob ein Obrigkeit ſeiner Unterthanen Güter / ſo ſie im Kriegeswesen nicht beſitzen / oder mit Abſtattung der Contribution nicht ſalviren können / an ſtatt der contribution vnd Schatzung an ſich ziehen vnd ohn
13. billige taxation oder Vergnügung de jure behalten müge? Darauff reſpondire ich mit dem Zobelio *p. 4. Different. jur. civil. & Saxon.* 13. *n.* 3. Negative oder mit Nein. Es wird gleichwol eine redliche Vhrſache dardurch nicht excludiret / ſiquidem honeſtum & æquum eſt, ut quando exigit neceſſitas, aut utilitas publica, ut per ea, quæ principi ad id deputato conceſſa ſunt non poſſit ſufficienter ſubveniri, tum ſubditi Reipubl. (cu-
14 jus ſunt partes) pro viribus ſubvenire teneantur, non ſolum ſua, ſed & ſe ipſos exhibendo & exponendo, eaque de cauſa, exigente id communi publicoq; bono, cui non poſſit aliter commodo ſubveniri, cogi poſſint contribuere, quantum
15 poſtulat publicum & commune bonum; ad quam neceſſitatem publicam refertur æris alieni in utilitatem & protectionem ſubditorum tempore dominij quæſiti collati diſſolutio prout refert VVilhelm. VVidenbach *in Conſil. ad Inſtrument.*
16 *Pacis art. 8. ex Klocken de Contribut. c. 7. n. 5. & c. 8. n. 50. & Obrecht in ſecret. Polit.* Urgente enim neceſſitatis inevitabilis telo in-
17 juſtiſſima quæque juſtiſſima cenſentur Nevizan, Sylv. Nuptial.

al.lib.5.tit. Quomod.judicand. Cæterum neceſſitatis cauſa
ceſſante,ob quam imperantur collectæ, amplius contribu-
tionum onere gravari non debent ſubditi : Cum primis au-
tem contributiones in nullum alium converti uſum de-
bent,quam cujas nomine ſunt indictæ *l.un.in princ.* Cod.*de* 18
caduc.tollend.& Receſſ Imperial.Auguſt.*de anno* 1518.§.Vnd
nemblich. Add.Henric.Bocer. *de Collect.cap.*13. *n.*16.*&* 17.
Item Joh.Rurimund.de Steinberg *in Mammonæ ſuo c.*20 .vid.
Sanct.Pragm.Juſtin.*c.Provinciarum n.*12. Wann das geſchie-
het/vnd der Privatnutze nicht gar zu ſehr einwurtzelt/ ſo ſtehet es
wol im Regiment/unde Polyb.*6 docet*:tamdiu veram Reipubl.
Formam in ſuo ſtatu durare, quamdiu, qui iis præſunt, o- 19
mnia referunt non ad ſuam utilitatem vel libidinem ; ſed ad
ipſius Reipublicæ commodum & ſalutem, idque cincere
non ficte. Welches ich allhier darumb angeführet/ daß man
nicht in dem Wahn bleibe/ ob hätte der vergangene Teutſche
Krieg den Vnterthanen die Freyheit genommen/ vnd durch die 20
außgeſeſſene Præſcription der Obrigkeit poteſtatem abſolute
imperandi addiciret: Officiũ enim eſt, Principis; Omnia ad 21
ſubditorum utilitatem dirigere *l. Si. quis filium C. de inofficioſ.*
Teſtam. Imò quam maxime eorundem libertatem conſer-
vare Bald.*in c.*1.*n.*8.*in fin. tit.qual.dom.propt.feud.privat.* Et vi
oppreſſos â manu calumniantium vindicare *c.Regum.*23 *qv.*5
Procemium Inſtit.in princ. Expendium itaque hîc eſt Re-
ſponſum Alexandri Magni, cum quidam admoneret, longe
plus Vectigalium auferri poſſe;Et olitorem,inquit, odi, qui
radicitus olera excindit.Quod adeo verum eſt,ut Principes,
alijque terrarum Domini de ſuo ſe præmunire marsupio, &
ſua tributa de reditus alios expendere debeant antequam 22
ſubditos collectarum Indictione onerent vid. Bocer. *de Col-*
*lect.c.*1.*n.*13. *&* 16.

§.4.Ad

§. 4. Ad Rat. dubitand. 3. Dieweil dieſe Ratio. dub. meiſtens facti vnd Caſual / das iſt alſo beſchaffen / daß deſſen applicatio zuvor erſt erwieſen werden muß / im Gegentheil aber die Erfahrenheit lehret / daß entweder die Obrigkeit conniviret / oder weil ſie nicht beſoldet worden / vnd mit Einquartierungen gleich andern moleſtiret / wie nicht weniger die rechten Herrn vnd prætendenten ſich gefürchtet / jhr Klaggeld vergebens außzugeben / weil man befunden / daß kein Ding leicht zur Execution gekommen; Dabenebenſt auch beſorget / wo ſie dieſen oder jenen mit Zuſpruch belangeten / daß er jhnen aldann mit Einquartierungen / Uberſetzungen vnd dergleichen Vexationen wiederumb einen Poſſen reiſſen könte; So wil ich mich hierbey nicht aufhalten / Quid enim prodeſt cauſa ſine effectu? Quid campana ſine piſtillo? Betteln vnd proteſtiren hat leider daßmahl / wie noch / einem freygeſtanden; Wie vnd welcher Geſtalt aber offtmahls die Krieges-Richtere in cauſis civium geſprochen oder procediret / ſolches beſeufftzen noch heutiges Tages viel Clienten; Es giebt es auch das Inſtrumentum Pacis *art. 4. §. Sententiæ belli.* Vnd Novell. Conſtit. Imper. Frideric. de Pac. Conſtant. *§. Sententiæ, verſic. Quæ verò &c.* nicht unklar zu verſtehen: Ja es ſagt der Käyſer Juſtinianus in ſeiner Sanct. Pragmatic. *c. Lites 23. in Verbis*: cum cauſis (ſc. civium) judices militares immiſcere ſe ordo non
1 patiatur, den Krieges Richtern das Handwerck über Bürgerliche Sachen zurichten gantz niedergeleget. Demnach nun hierauß zuverſpüren / daß dieſe Rat. Dubitandi nur auf falſchen præſuppoſitis beruhet / ſo kan ſie auch nichts verfängliches opperiren; Zumahl weil die denunciatio oder proteſtatio judicialis vnd
2. copia juris habendi bey dem Käyſer Juſtinian. in Pragmatic. Sanct. c. 6. vnd Paul de Caſtro *part. 2. Conſil. 116.* Item Abbas *in cap. Ex transmiſſa X de Præſcript. n. 5.* Et Modeſt. Piſtor *Conſ. 27. n. 61. vol. 1.* Dißfals in keine conſideration kommen / noch die reddi-

redditio juris illibata alleine gnugſahme ſeyn kan die Verjäh- 3.
rung zu ſtabiliren; Beſondern es werden auch darzu erfodert
ſecuritas adeundi, implorandi & procedendi itemque reddi-
tionis juris effectus i. e. Executio vel ſolutio, nec non poſſeſ-
ſio vel facultas rem adjudicatam vel recuperatam ſine peri-
culo vi ac metu rapturæ uſurpandi. Als aber der löbliche Käy-
ſer geſehen/ daß man in Krieges-Leuften dafür niemand gut ſeyn/
oder deſſen verſichern könte/ ſo hat er in ſeiner offtberührten San-
ction cap. 6. eine illimitirte diſpoſition begrieffen/ dabey es
auch gelaſſen werden muß/ Es mögen andere auch ſchreiben und
diſputiren/ was ſie wollen/ iſt dahero des jenigen Meinung/ ſo ſich
wegen der Verjährung in Krieges Zeiten auf ein General juſti-
tium fundiret/ irrig und falſch.

§. 5. Ad Rat. dubitandi 4. Es iſt zwar nicht ohne/ daß ob wol
bey allen im Kriegesweſen verjährten Gütern nicht eben Gewalt/
Argeliſt/ und Betrug von den Beſitzern gebrauchet worden/ den-
noch aber weil ins gemein bey Krieges Zeiten faſt ein Jedweder
das Fauſtrecht und allerhand andere Practicken ſich und die Sei-
nige darmit zu conſerviren/ an Hand nimbt/ die Chriſtliche Liebe
und Ehrbarkeit aus der acht läſſet/ und oftmals keinen andern Ti-
tul oder Ankunft zu dē Gütern zu behaubten hat/ als daß er ſagt:
Ich habe es in meiner Gewehr/ ich wil ſehen/ wer mir es nehmen
ſoll/ hätte ich es nicht/ ſo hätte es ja ein ander ꝛc. Sed talis poſſeſ-
ſor prædo eſt, & poſſeſſor malæ fidei, atque ſic illa poſſeſſio
eſt injuſta Mejer. *in Colleg. Argentorat. l. 41. tit. 3. art. De titulo.* 1.
So kan ſolcher Vorwandt/ der doch ſelten im Werck und Wahr-
heit erfunden wird/ nicht ſtatt haben; Quæ enim rarò contin-
gunt non impedimentum facient univerſis Novell. *44. c. 1. §.*
3. Mit der dabey angeführtē præſumptione temporis longiſſi- 2.
mi & derelictionis vel etiam facti aber iſt es ſchlecht beſtellet/
Weil erſtlich gewiſſen Rechtens: Daß auch die längſte Verjäh-

3. rung in ſola Temporis longinquitate kein beſtändig fundamentum habe *arg.l.ult.C.de longi tempor.præſcript.* vnd im Zwei-
4. fel von niemand præſumiret wird/ quod ſuum facile jactare velit, ſed donatio vel habitio pro derelicto nunquam præſumatur, quando alia conjectura capi poteſt per ea, quæ in terminis de Creditore petente debitum poſt 30 annos habet, Coler. *in Tract.de Except.ad c. Quoniam n.24.* Vnd dieſes iſt wol zu bedencken/ ſonderlich in Krieges-Leufften/ da einer für dem andern Mittelloß worden/ daß Seinige zu erhalten/ via juris zu recuperiren/ vnd offtmals wol gar verjaget/ oder doch ſo geplaget worden/ daß er endlich entweichen müſſen/ dennoch aber animum redeundi vnd ſich des juris poſtliminii Inhalts *l. Ab hoſtibus 6.Cod.* Quibus non objicitur long.tempor.præſcrip.
5. zu gebrauchen behalten: Jam verò facilius permittitur retenti-
6. o, quam acquiſitio, rei vel juris alieni; & fortior præſumptio aliam elidit Coler. *in d.l.n.14. & 23.* Fürs ander/ ob gleich der jenige/ ſo in dieſem Kriegesweſen mehr Güter gehabt/ auch mehr hat contribuiren müſſen/ ſo folget doch darumb nicht/ wenn er ſich eines andern erledigten Güter/ davon ſonſten in commune ærarium oder Steur-Kaſten wohl nichts contribuiret/ angemaſſet/ daß er dann darumb ſo hoch/ als wenn ſie ſeine wehren/ mit Schatzungen angeleget/ oder aber daß der jenige/ welchen die Pleonexia regiret/ vnd Hoffnung zum Frieden/ ja auß ſolchen Gütern einen ſolchen Gewinſt gehabt/ daß er ſeine eigen damit frey halten können/ ſolte abgeſtanden ſeyn eines andern Güter/ Rechte vnd Foderung entweder longa oder brevi manu per fas & nefas zu occupiren; Iſt nun des Lucani Diſtichon:

Nulla fides, pietasq́; viris, qui caſtra ſequuntur,
Venalesq́; manus, ibi fas, ubi maxima merces:

Wahr an denen/ die den ruin vnd deſolation der Güter verurſachet/ ſo iſt es auch præſumptive vnd theils wahr an denen/ ſo ſich

ſo ſich dawider conſerviren wollen / und mit ihnen umbgehen müſſen / utriusq; enim generis hominum eſt fere idem finis (licet aliquo modo agendi diverſus) ſcilicet conſervatio conditionis utriusq; ſuæ: Ubi autem ſimilis intentio, ibi etiã ſimilia media, perquæ ad ea perveniatur adſint neceſſe eſt, *vid. l. non poſſunt. 12. ff. de LL.* Iſt derowegen beeden Theilen der 7.
Phyſicorum Regula: Unius corruptio eſt alterius generatio dergeſtalt gemein. Wormit ich aber die Obrigkeit nicht gemeinet haben wil / bevorab / weil es auch der eingeführete Vers (worin ſtehet: qui ſequuntur, und nicht / qui præſunt vel dominantur caſtris) nicht zuläſſet. Welche perverſität auch der Ovidius (1. Metamorph.) mit ſeinem Diſtichis:

Protinus irrupit vena pejoris in ævum
Omne nefas; fugêre pudor, verumq; fidesq;
In quorom ſubiere locum fraudesq; doliq;
Inſidiæq; vis & amor ſceleratus habendi.
Vivitur ex rapto, nec hoſpes ab hoſpite tutus.

Und D. Mengering. *in Tract.* Kriegs-Belial genandt *per tot.* noch mehr beſtärcken. Wo nun ſolch und dergleichen præſumptiones de mala fide ins Mittel kommen / da hilfft keine lange Zeit oder Poſſes: Denn was ſonſten 100 Jahr unrecht / iſt dardurch in der Wahrheit nicht eine Stunde recht und lobenswürdig. Wer derowegen bey ſo geſtalten Dingen ein Ding verjährt zu haben prætendiret / der muß zufoderſt ſeine Ankunfft Titul und bonam fidem beweiſen VVeſembec. *p. 1. Conſil. 11. n. 20. in verbis*: Præſcriptio cum omnibus ſuis qualitatibus eſt probanda; Ergo etiam malæ fidei &c. Andr. Tyraquel. *de Præſcript. Gloſſ. 2. §. Sed Quæſt. add.* Coler. *de Præſcript. ad c. 9. Quoniam n. 5. & 6. item n. 12.* und approbiret ſolches das Sachſen-Recht bey der darin über unbewegliche vñ weltliche Dinge verfaſſete Verjährung der löngſten Zeit / die 30 Jahr / ein Jahr vñ Tag 8.

 daß

10. das iſt ſechs Wochen vnd drey Tage vid. Coler *in Tract. de Præ-*
ſcript. ad d. cap. Quoniam n. 33. Worauß auch zu verſtehen/ daß
nach Inhalt *Capituli 6. in* Pragmatica Sanctione ein Unterſcheid
11. der Leufften vnd Zeiten gehalten werden muß;

Cum Tempora mutentur, & nos mutemur in ipſis:

§. 6. Ad Rat. Dubitandi 5. Gleich wie die vörige Rationes
dubitandi auf Driebſand gebauet: Alſo hat auch dieſe kein Soli-
dum fundamentũ, ũnangeſehen der Krieg dem einem ein Glücks
1. dem andern aber ein Unglücks Fall iſt / weil es den einen reich /
vnd den andern arm machet/ auch viele darin mit Leib vnd Lebens
Gefahr andere Güter an ſich bringen; Denn ob zwar nach dem
allgemeinen Völcker-Rechte/ darunter auch der Krieg gezählet
2. wird per §. *Jus autem 5.* Inſtitut. *de Jur. Natur. Gent. & Civil.*
Die Einnehmung eines andern Gutes beſchönet werden mag/
Arnold. de Reyger. *in Theſaur. jur. in verbo: Bellum n. 18.* ſo wil
ſich doch dieſelbe mit dem jure Civil. & Naturali, Wornach ſich
ein Unterthan des Römiſchẽ Reichs reguliren muß Paul. *ad Rom.*
3. 13. gantz nicht reimen; Weil dieſes dictiret: nemo cum alterius
jactura vel damno locupletari debet per *l. 106. ff. de R. Jur.* Je-
nes aber per tertium juris præceptum verordnet; unicuiq; ſu-
um tribuere oportet. Daß nun ſolcher eigenthätlicher Beſitzer
viel Mühe Unkoſten/ auch Leibs- vñ Lebens Gefahr darumb auß-
ſtehen müſſen/ das hat er ſich beyzumeſſen/ weil er hätte wiſſen
4. ſollen/ quod tuum non eſt, id ad alium pertinet; & quod ad a-
lium pertinet, eo is ſine culpa facto ve ejus privari non debet
per c. Diſcretionem X de eo, qui cogn. Sang. uxor. Sed Lex permit-
5. tit facilius conſervationem juris proprij & antiqui, quam
acquiſitionem de novo, Reyger *in Theſaur. jur. ſub voc. Jus n. 15.*
Quando jam quis cum periculo corporis & diſpendio ſum-
ptuum rem alienam occupavit extra juſſum veri domini, is
6. ſane non eſt excuſandus, quia inapte & propria culpa ſe peri-

culo

tulo ſubjecit Ben. Carpzov. *inj. F. p. 4. c. 9. d. 3. n. 2.* Es kan jhm auch hierunter das jus belli nichts zu ſtatten kommen/ weil er ſich nach den Legibus civilibus, worunter die Güter/ Rente/ vnd Foderungen ſituiret ſeyn/ achten muß; Nun wil aber der Käyſer Juſtinianus, quod Leges etiam in ipſa arma imperium habere debeant Novell. *25. c. 5.* Daß aber einem jeden das jenige/ ſo 7. jhm im vergangenem Kriegesweſen abgenommen/ reſtituiret werden müſſe/ ſolches habe ich droben/ *qv. 1. cap. 3. §. 4. & 9.* deduciret. So kan derowegen keiner für einen rechtmeſſigẽ Erwerber der Güter gehalten werden/ der einem andern ſeine Güter mit böſem Gewiſſen/ ohne Noth vnd Titul des Rechten einnimbt/ Geſtalt 8. dann auch der gemeine Vers:

Non minor eſt virtus quàm quærere parta tueri:

vid. Demoſth. *Olynthinc.* 1. Nicht auf einen frömbden/ ſondern einen ſolchen Hauß Vater zu deuten/ der ſeiner Güter ein rechter wahrer Herr oder Beſitzer iſt/ vnd ſeine Dingen zu Rath halten ſoll: Daß aber im Rechte eine ſolche eigenwaltige Gewinnung der Güter verboten/ ſolches iſt Klar ex ſecundo juris præcepto; Neminem lædere: Item Pragmatic. Sanct. Juſtinian. cum Inſtrumento Pacis per tot. Wil aber ein præſcribente, dem das Gut durch eine andere Verjährung zwar eigen worden/ aber er 6. deſſen/ wieder entſetzet/ ſolchen Verſ alsdann gebrauchen/ kan er es thun/ allhier hat er aber keine ſtatt.

§. 7 Ad Rat. Dubitandi 6. Wormit dann zugleich dieſe ſechſte Ratio dub. jhre Abfertigung bekompt/ ſintemahl einen ſolchen Beſitzer/ ſo in Krieges-Leufften ſich anderer Güter wiſſentlich vnterfängt/ oder iſt in mora ſolvendi & reſtituendi, man billig für einen malæ fidei poſſeſſiorem hält/ welcher die fructus rei occupatæ & detendæ nach Jnhalt der Rechte nicht eigen 1. machet/ noch die expenſen oder Arbeits- vnd Erhaltungs Koſten wiederfodern/ vielweiniger die intereſſen vnd penſiones ab-

gen kan; Sondern iſt gehalten/ rem ipſam cum omni cauſa zu
reſtituiren/ vnd zu entrichten vid. Joan. Borcholt. *in Comment.*
Inſtit. *tit. 1. de rer. divis. ad §. Siquis à non domino.* Darumb dann
ein ſolcher Beſitzer anderer Güter gedencken ſollen/ quod melius
3. ſit, pauca agere caute, quam multis intereſſe periculosè No-
vell. *44. c. 1. §. 3.* Nec enim caret culpa, qui immiſcuit ſe rei
4. alienæ ad ſe non pertinenti *l.* culpa *ff. de R. Jur.* Id quod Joan.
VVinck. *in Diſputat. Inaugural. de Collationib. bellicis Theſ. 64. in*
fin. per Exemplum de Inquilino probat, dum: Si inquilinus
belli tempore haud inita conventione certâ domum habita-
5. re cœperit, tunc Dominus domus non tenetur ei ſumptus
bellicos refundere, aut aliũ casũ fortunæ præſtare: cenſetur
enim nõ ignorare & ſponte caſus ejusmodi ſuſcipere per *l.* 13
§. 6. ff. de damn. infect. *Gail. 2. obſ. 23. n. 21.* Carpz. *J. F. p. 2. c. 37. d. 15.*
§. 8. Was ich nun droben biſzhero angeführet/ ſolches hat
nicht alleine ſtatt in rebus corporalibus; Sondern auch in in-
corporalibus, als Dienſtbahrheiten vnd Zehendten/ ad qua-
rum præſcriptionem non tantum titulus, bona fides, tem-
pus legitimum & continuatæ poſſeſſiones; Sondern auch
1. ſcientia & patientia Adverſarij Paul. Caſtrens. *p. 2. conſil.* 112.
n. 3. erfodert werden/ deſzgleichen iſt es auch nicht allein zuverſte-
hen de bonis allodialibus; Sondern auch Feudalibus & Eccle-
ſiaſticis. Quorum illa extra caſum belli tam contra dominũ,
2. quam contra Vaſallum 30 ann. hæc verò 40 ann. præſcri-
buntur, vid. Arnol. de Reyger. *in Theſ. jur. in voc. Præſcript. n.*
3. *23.* Creditor verò neq; pignus ipſum, neq; fructus ejus; quos
longo tempore retinuit, & computare debet in ſortem præ-
ſcribit dict. Reyger. *in d. loc. n.* 23. *&* 139. Qui ibid. n. 49. notavit
pulchrum caſum: Nam quod ſi quis, inquit, 30 vel 40, annos
4. ſemper fuit in domus locatione vel fundi, poſtea non poteſt
expelli per dominum: dummodo ille præſtet penſionem vel
tributum: nec poteſt dominus domus alteri locare domum.

Nach dem nun die rationes dubitandi enerviret, ſo folget auch/ quod neque debitum pecuniæ 30 annis, anno & die contra 5.
creditorem: neque jus Patronatus 30 an. cum uno anno & die contra Eccleſiæ Patronum: neque jus coquendi cereviſiam contra civitatem aliquam aut aliud jus in re corporali ſitum tempore belli Germanici proximè præteriti ſit præſcriptum: Interim tamen verum & juſtum eſſe puto cum Moller. *in Semeſtral. l. 4. c. 17.* Quod licet nobilis quidam ita in
civitatem receptus, ut cereviſiam ei coquere non liceat, pro 6.
uſu tamen domus & familiæ ſuæ coquere cereviſiam non ſit prohibendus: Et hac ratione *l. Nobiliores Cod. de Commerc.* limitetur. Id quod reſpectu prædictorum hic obiter notandum nec interim ſtatutis quorundam locorum certis & juſtis per id derogandum duxi.

§. 9. Auß welchen allen/ wie obſtehet/ zugleich zu colligiren iſt/ daß das jüngſt-Gott Lob/ zum Ende geloſſene Teutſche Krieges-
weſen/ die vorhin von einem und andern tewr erworbene/ erſeſſene 1.
und wolhergebrachte Freyheit nicht aufgehebet noch verringert habe/ geſtalt dann auch der Scopus Inſtrumenti Pacis, und gemeine beſchriebene Rechte das mit ſich führen/ ungeachtet auch
kurtz vor dem Kriege/ da die Unterthanen des Römiſchen Reichs 2.
noch hart an jhrer Einfalt/ treu und Redlichkeit gehalten/ vñ nicht leichtlich einen Eingrief gemärcket ein Anfang zur Dienſtbarkeit gemachet worden/ Nam id factum dicitur tempore belli, quod
paulo ante vel poſt fuerit factum Reyger. *in Theſ. jur. ſub. voc.* 3.
Bellum n. 15. Sed ceſſante bello ceſſat & omnis ejus effectus, nec currit præſcriptio Id. *ib. n. 9. & 10.* unde cum libertas ſit res
inæſtimabilis per *l. libertas ff. de. R. j.* diſpoſitũ eſt in leg. *ult. C. de* 4.
long. Tem. Præſcr. Solo temporis longinquitate etiãſi Sexagin- 5.
ta annorũ curricula exceſſerint, libertatis jura minime mutilanda eſt: weñ derwegẽ Kirchen Klöſter/ Bürger vñ Baurẽ vor dẽ

gedach-

6. gedachten Kriegswesen in freyen Gütern geſeſſen / ſo haben ſie
ſich deren auch añoch heutiges Tages zuerfreuen *per l. Et Attilici-*
nus.35.ff.de ſervitut.præd.Ruſtic. Welches auch den Bauren nicht
unbillig zu gute kompt / quia etiam ruſticum prædium ab o-
7. mni gravamine ſeu ſervitute liberum eſſe præſumitur, do-
nec contrarium probetur Reyger. *in d.loc. in verb. libertas n.3.*
Quod tamen Ruſtici ſervitia poſtulata præſtare teneantur
prorſus etiam non conſiderata præſcriptione ulla prætenſa,
modò dominus pecuniam exigere ab ipſis amplius non vult,
habetur *in Conſult. Saxon. p. 5. Super caſ. var cap.* 17 *n.* 1. Quomodo
autem eorum ſervitia vel operæ ad arbitrium boni viri mo-
derandæ & determinandæ ſint, vid. Georg. Schult. *in Synopſ.*
*Inſtit. l.*1. *t.8. Lit. a.* Zu dem weil bellum ein malum pœnæ iſt /
8. id quod potius Ordinem Rerumpublicarum & Legum de-
ſtruit, quam reparat Phil. Melancht. *in Epit. Philoſoph. moral. in*
5. argument. Qu. Eſtne recte dictum. §. aliud nominatur: Vnd aber
die Verjährung ex ordinatione Magiſtratus civilis jhren uhr-
ſprung vnd Krafft hat / ſo kan ja dieſelbe belli tempore calami-
toſo kein fundamentum nutritivum bey denjenigen / in quo
non eſt culpa vel negligentia voluntaria; Sed potius impedi-
mentum extrinſecum deprehenditur, haben; quo modo nec
9. privilegium per non uſum ex neceſſitate omiſſum perditur
Balb. *de Præſcript. 2.p.5. princ. mihi pag. 462. n.3.* dahero dañ auch
libertas als naturalis nicht præſcribiret, noch einiger ſervitus
10. als juri naturali contraria Inſtit. *l.1.t. de Jur. natur. Gent. &*
Civil. §. jus autem. Contra jus per leges quæſitum jemand auf-
gedrungen werden kan / Sed de hac re plura vid. apud. Cæpol.
de Servitut. tit. 19. & 20. Et interim hic notandum eſt, quod id
11. Domino directo non præjudicet, ſi contra dominum utilem
aliquod jus in re & ad rem præſcriptum eſt VVeſenbec. p. 1.
Conſ. 2. n. 13. Et reſoluto Jure dantis, reſolvitur jus accipientis.

Von

Von der andern Frage Caput. I.

§. I. Da nun gleich die vorgemelte 30. oder 40. Jahrige Krieges Verjährung / durch die obigen fundamenta und Rechtsgründe nicht ſattſam elidiret und Krafftloß gemachet whre / ſo köndte ſie dennoch wegen WiederEinſetzung in den vörigen Stand Rechtens nicht empor kommen / und zugelaſſen werden. Die gedachte WiederEinſetzung in vorigen Stand / zu latein 1. Reſtitutio in integrum, aber iſt nichts anders / als ein ſonderlich RechtsMittel / einen / der entweder betrogen oder vervortheilet / zu den Stand / Ehre oder zu Rechten und Gebrauch: Dazu er ſonſten auf andere Weiſe im Rechte nicht wieder gelangen kan / und doch darin vorhin / ehe ſolches geſchehen / geweſen; Auß einer rechtmäſſigen und bewegenden Uhrſache wieder einzuführen / wie ſolches Joh. Borcholt *in Commentar. Inſtit. ſ. 3. tit. 12. ad §. Si is qui in integrum. Add. Tract. de Reſtitut. in integrum S fort. Oddi p. 1. qv. 1. art. 4. n. 43. & 44.* Sonderlich Weſenbec. *in Paratit. l. 4. t. 1. n. 5.* dociret. Die Reſtitutio iſt aber Haubtſach- 2. lich zweyerley / als Juſtitiæ & gratiæ: Wenn Jene gebethen wird / ſetzet man in der Supplication, daß die Reſtitutio müchte mit- 3. getheilet werden / wie es das Recht erforderte / Wenn aber dieſe geſuchet wird / bittet man / daß die reſtitutio auß Clementz und Gnade des Fürſten / oder Herrn Obern conferiret werden wolle; Mejer. *in Colleg. Argentorat. l. 4 tit. 1. n. 2.* Jene nun als im rechte Begrundet / iſt wiederumb zweyerley Prætoria & Civilis: hæc quæ ex Conſtitutionibus Principum: illa quæ ex 4. jure Prætorio vel Edicto Majorum & minorum deſcendit, 5. davon beſagter Oddi in *Tractat. de Reſtitut p. 1. qv. 1. art. 15. n. 110. & Seqq.* Item *p. 2. qv. 5. usq. ad n. 100.* mit mehrem handelt / und alhie nicht weitleufftig außzuführen / Ich muß aber alhier beleuffig gedencken / daß ich bißweilen Reſtitutionem rei Legibus debitæ ceu effectum actionis Ordinariæ cum Reſtitu-

tione in integrum utpote beneficio extraordinario doctrinæ cauſa, und weil ſie ins gemein ratione eventus concurriren, commiſciret: Sed vid. Sfort. Oddi *in Tract. de Reſtitut. p. 1. qv. 33. art. 4. n. 29.* ubi pro eisdem habentur.

§. 2. Gleich wie demnach auß der Deſcription der Wieder-Einſetzung in vorigen Stand dieſes reſultiret, daß der Römiſche
1. Richter zu Latein Prætor, ein Uhrheber derſelben ſey *per l. 1. & tot. tit. ff. de in Integrum Reſtitut.* und jhn zu Einführung derſelben die vielen Klagen / und ſo wohl Mündiger als Unmündiger
2. Bitte / ſo ſie wegen der jhnen auß Betrug / Furcht / Jrthumb / Abweſenheit / und Unverſtand jhres rechten zugeſtandenen læſionen und Verkürtzungen in jhren Rechten geführet / ſonderlich aber die darauß eingeriſſene groſſe unbilligkeit / Nachtheil und Streitigkeit der Bürger bewogen / *l. quod ſi majores 25. §. fin. ff. de mi-*
3. *nor. & l. 1. & 2 ff. h. t.* Adeo ut etiam ſucceſſoribus eam indulgeat l. *minor autem 18. ff. de minor.*

§. 3. Alſo muß auch dieſe Reſtitutio nur allein über und zu
1. ſolchen Dingen / Gütern und Rechten geſuchet und mitgetheilet
2. werden / die von groſſer Wichtigkeit und billig ſeyn: quia Prætor minima non curat. Darumb dann die ſchlechten geringſchätzigen oder wohl gar erdichtete / und ungerechte Handelungen dieſes Rechtmittels der Reſtitution in integrum nicht gewürdiget werden: Angeſehen / daß die Actiones Reſciſſoriæ, daß iſt / zurückziehende und aufhebende Zuſprüche Rechtens / darunter auch die Reſtitutio gehöret / wider das ordentliche Römiſche Bürger-
3. Recht *l. in honorariis ff. de obligat. & act.* nur aus des Römiſchen Richters Mitleiden und Erkäntniſſe der Billigkeit zugelaſſen worden / was derowegen nicht billig und hochwichtig ſolches wird auch darunter nicht begriffen *vid. l. 4. & l. pen. ff. h. t. Item l. 10. & 11. ff. de dol. malo.*

§. 4. Damit nun dieſe Reſtitutio bey der Obrigkeit deſto eher

und leichter erhalten werden müge / ſo iſt vonnöhten / daß dieſelbe entweder durch den Principal oder aber Volmächtigen cum ſpeciali mandato oder cautione de rato Mejer. in Colleg. *l. 4.* 1.
tit. i. n. 16. innerhalb im rechte beſtimbte Zeit bey des Beklagten ordentlichen oder erwehlten Richtern D. Mejer. *l. 4. tit. i. num. 21, 22, & ſeqq.* geſuchet / *l. non ſolum 6. ff. h. t. l. fin. C. de tempor. in integrum Reſtitut.* Und die Obrigkeit mit übergebung einer 2.
gewiſſen Klageſchrifft umb Hülffe angeruffen werde / Jas *in l. i. n. 8. de* Jurisd. Darauf dann dem Imploranten / Jedoch nach dem die Obrigkeit vorhero deſſen Meinung / Suchen und Klage / Wie imgleichen des Gegentheils Verantwortung *l. 3. & fin. ff.* 3.
h. tit. Speculat. *in tit. de In Integrum Reſtit:* wohl eingenommen / auch die læſion ſich beweiſen laſſen / Ben. Carpzov. *l. 2. tit. 9.* 4.
v. 95. n. 3. Die Reſtitutio nicht allein vor dem imploranten; ſondern auch nach ſeinem Tode deſſen Erben VVeſenbec. *in Paratit. l. 4. t i. n. i.* und dem / welchem ſie per venditionem 5.
abgetreten Sfort Odd *in Tr. de Reſtit. p. i. qv. 41. artic. i. n. 3.* erkant / auch geſtalten Dingen nach / die Executio vorgenommen werden vid. dict. Sfort. Odd. *de Reſtit. p. i. qv. 32. artic. 4. n. 20.* Dawider aber keine andere Reſtitutio in integrum zu conce- 6.
diren iſt / Carpzov. *in d. t. r. 97. per tot.*

§. 5. Wenn denn ſolches alſo geſchiehet / ſo wird aller ex læſione entſtandener unbilligkeit / Schaden / und Zanck vorgebeu- 1.
get / und alsdann erlanget der implorante wiederumb eben das Recht / Ehre / und Güter mit allen Früchten / Rechten / Frey- und Gerechtigkeiten / wie er die zur zeit als er deren verluſtig worden / oder vorhin beſeſſen und genoſſen / Arnold. de Reyger *in Theſaur. jur. ſub. voc. Reſtitutio n. 3.* Dahero dann der jenige / ſo in integrum reſtituiret wird / einem andern ſo wenig Schaden ver- 2.
uhrſachen ſoll / als er ſelbſten von jhm erwartet / oder zu leiden ſchüldig iſt / Mejer *in Colleg. Argenterat. l. 4. tit. i. n. 12. & n. 39.*

Es iſt aber dieſe Reſtitutio ſo hoch nicht privilegiret, daß ſie eines Fürſten rechtlichen Auß-Spruch an der Execution verhin-
3. dern könte / Ben. Carpzov. *l. 2. tit. 9. r. 93. n. 3.* dict. Mejer. *in d. loc. n. 38.* Jedoch und auſſer dem wircket ſie ſo viel / daß keine
4. Novatio vorgenommen; ſondern die Sachen in ſolchem Stande / darin ſie ſtehen / biß zu außführung dieſer Reſtitution-Sache / woferñ ſie nur in continenti juſtificiret werden kan / gelaſſen werden müſſen.

Quæſt. II. Cap. II.

De Rationibus Dubitandi:

WEil nun dem alſo; ſo läſſet ſichs alhier fragen: Ob nicht die Wiedereinſetzung in vörigen Stand wider die bey dem nechſten Teutſchen Kriegeswefen durch continuirliche complirte 30 Jährige Verjahrung / wenn ſie innerhalb 4 Jahr nach dem exequirten Frieden oder erlangter Wiſſenſchafft eines jedern Rechtens geſuchet wird / einem jedwedern zuzulaſſen.

§. 1 Darüber nun nicht unbillig gezweiffelt wird; Denn 1. iſt Rechtens: Daß dem jenigen / ſo ihr Recht und Forderung / oder aber ihre Güter einfältiger weiſe verlaſſen / wüſte und ode werden laſſen / die Rechte oder Obrigkeit nicht zu hülffe kommen; Son-
1. dern vielmehr den Regres abſtricken: *per l. pupillus in fin. ff. quæ in fraudem creditor. Et l. 2. Cod. Si minor ſe maj. dixerit.* Proba-
2. tur autem negligentia, dum è diverſo non probatur diligentia, Reyger. *in Thes. jur. in verb. Negliggentia n. 1. verſic. Sed quando.* Wann derowegen der rechte Herr ſich umb das Seinige in 30 Jahren / oder nechſten Teutſchen Kriegeswefen / gantz nichts bekümmert / weder den Beſitzer derſelben / noch die Obrigkeit deßwegen beſprochen / ſo wird er billig für den gehalten / der ſolche Güter / und Rechte / oder Foderungen für das Seinige nicht

mehr

mehr halte / per §. *Qua ratione verius. 49. Juſtit. l. 2. tit. 1.* Weil nun die *Reſtitutio in integrum contra uſu capionem completam* nicht den 3.
Saumhafftigen; ſondern nur allein denē / ſo durch eine Noht ſeynd verhindert worden / concediret vid. Schneidvv. *in Inſtit. l. 4. §. rurſus. n. 29. per l. non enim ff. Quib. ex cauſ. maj.* Der Krieg aber nicht eben einem jedwedern eine Nohtwendigkeit daß Seine zu verlaſſen cauſiret, ſo folget auch / daß wider die Obgeſetzte Verjährung die Reſtitutio in integrum nicht zu concediren ſey.

§. 2. Geſtalt dann dieſelbe darumb gleichfals nicht ſtatt findet / weil noch an meiſten Ortern in Teuſchland die adminiſtratio juſtitiæ iſt gehandhabet worden und ein jeder zu dem Seinigen per remedium Ordinarium wieder gelangen / oder in caſu Deficientis Jurisdictionis ſich ſelbſt recht ſprechen und helffen kön- 1.
nen / ut docet Mart. Laudens. *de bello qv. 16. in Commentar. n. 3. Ex Cravett. Conſil. n. 12. Vol. 1.* Ubi verò alicui competit Ordinarium, ibi denegatur extraordinarium, qualis eſt Re- 2.
ſtitutio in integrum, qvæ non datur niſi in ſubſidium per ea 3.
quæ tradit Sfort. Oddi *in Tr. de Reſtitut. in integrum p. 1. qv. 29. artic. 4. n. 15.* vid. l. *in cauſa ff. de minorib.* Et Schneidevv. *in Inſtit. d. l. n. 27.*

§. 3. So kan auch die berürte reſtitutio den jenigen / ſo gegen- 1.
wärtig geweſen / oder da ſie gewolt / ſeyn können / ob præſumptionem conſenſus nicht indulgiret werden quia reſtitutio regulariter conceditur ratione abſentiæ juſtæ vel probabilis Schneidevv. *in Inſtit. in d. l. n. 21.* Der jenige aber wird in dieſer Materia pro præſente gehalten / der ſeiner Abweſenheit keine düchtige / und im Rechte bewehrte Uhrſache hat / oder aber in einem Lande mit dem verjährer geſeſſen und verhanden iſt / Oder hat ſeine Freunde und vollmächtige hinterlaſſen / dardurch er 2.
aviſiret werden können / *arg. ex contrar. ſens. l. Coram ff. Verb. ſign.* Quia præſentia conjunctorum facit ceſſare fraudis & metus 3.
ſuſpi-

ſuſpicionem Reyger. *in Theſ. Jur. in Verbo Abſentia n. 16. add.* VVeſenb. *p. 1. Conſil. in n. 8.* Daß aber in obbedeuteten Krieges-Leufften ein jeder nicht ex neceſſitate abſens geweſen; Sondern vielmehr/ wo nicht in eigener Perſohn/ dennoch aber per literas conjunctos vel procuratorem ſich leichtlich gegenwärtig machen/ und dem Beſitzer Erinnerung thun laſſen können/ daran
4. wird niemand zweiffeln/ Voluntaria autem abſentia non dat cauſam detrahendi tempus Præſcript. 30. annor. Paul Caſtrens. *P. 2. Conſil. 168. n. 3.*

§. 4. Uber das competirt die gedachte Reſtitutio contra
1. præſcriptionem tempore belli quæſitam auch nicht den adultis oder Mündigen/ und ſo nicht beweißlich lædiret ſeynd. Quia illa ad hunc finem in jure non eſt fundata Sfort. Oddi *d. l. p. 2. Qu. 90. art. 4. num. 16.* De præſcriptione verò certæ ſunt leges latæ, quibus etiam minor obſtrictus eſt *vid. l. 3. Cod. de Præſcriptione 30. vel 40. annor.* Nec tamen ex iis habet reſtitutionem:
2. At contra legem vel ſtatutum, quo ligatus eſt minor, non reſtituitur, teſte Sfort. Oddi *p. 1. qu. 15. art. 7. n. 55. & art. 10. n. 94.* Dahero haben die Lipſenſes *in anno 1629.* ad requiſitionem Salomon Meyners zu Annaberg geſprochen/ daß die 30. Jährige Verjährung wieder ſein Weib als Minderjährig Stat hätte: Hat nun dieſe Præſcriptio ſtat uñ kan durch die reſtitution nicht abgethan werden in Sachen eines Minderjährigen *prout patet ex l. ult. Cod. In quib. cauſ. in integr. reſtit. in fin.* Viel weiniger wird es denn geſchehen können in eines Majorennis Sachen und
3. deſſen/ der nicht beweißlich lædiret iſt/ quia tantum læſo ſubvenitur, VVeſenbec. *in Paratit. l. 4. t. 1. n. 1.* Sfort. Odd. *p. 1. qu. 7. artic. 2. n. 5. add. l. Sciendum ff. Ex quib. cauſ.* Majorenni verò
4. integræ mentis non plus favetur, quam minorenni *per l. 2. Cod. ſi minor ſe major. Dix.* Vid. Petr. Rebuff. *In Tract. de in integrum Reſtit. num. 27. mihi pag. 25. col. 1.* Quamvis iidem reſpe-

ctu

ctu ignorantiæ in reſtitutione pares judicentur à Joh. Mau- 5.
ric. *in Tr. de in Integr. Reſtit. cap. 387.*

Quæſt. II. Caput. III.

De Rat. Decidendi.

HIngegen aber und ungeachtet deſſen/ ſeynd in jure communi andere fundamenta verhanden/ ſo die Reſtitutionem in integrum wider die beſagte præſcription/ die das Krieges Weſen veruhrſachet/ ſo wol den adultis und Mündigen als Unmündigen zu indulgiren beſtärcken/ als da ſeyn 1. die Unwiſſenheit/ 2. Caſus fortuitus. 3. Abweſenheit. 4 Furcht und Gewalt/ 5. Favor pacis & Odium belli.

§. 1. Daß nun die Ignorantia oder Unwiſſenheit (ſo in dem nechſten Teutſchen Kriegswesen/ vielen beygewohnet/ in dem ſie endweder abweſend geweſen/ oder nicht beſorget/ daß ein ander mit den jhrigen/ welches ſie theils aus Furcht des Verluſts oder Mitleydens; Theils aber auß Mangel der Mittel ſolche zubekräfftigen und dergleichen Uhrſachen in Ruhe ſeyn laſſen/ ſo betrieg- und gefährlicher Weiſe würde umbgehen/ daß er ſie für die Seine halten wolte:) Die Reſtitutionem in integrum contra præ-
ſcriptionem annor. 30. vel 40. operire, Solches iſt auß den 1.
gemeinen beſchriebenen Rechten bekandt/ wie dan unter andern Joan. Mauric. *in Tract. de Reſtit. in integ. c. 57. n. 5. & cap. 58. n. 2. & 3.* und ſonderlich Franciſc. de Caldas *in Tr. de Reſtit. in integr. in verb. Sua facilitate, num. 92.* Solches außführlich remonſtriren: Add. *l. 3. in fin. Cod. de Præſcript. 30. vel 40 annor. Et l. 1. ff. Ex quibus cauſ. major. Item l. Et Attilicinus 35. de Servitut. præd. ruſtic.*
überdas erhellet es auch daher/ weil die Verjahrung auß Haaß 2.
wider die Säumhafften eingeführet: Welcher aber nicht weiß/ daß ein ander ſeine Sachen/ Güter oder Rechte beſitze und verjähren/ derſelbe kan nicht dafür gehalten werden/ als habe er ſeine Sa-

chen

chen verſäumet/oder verlaſſen/ und iſt jhm dahero die Reſtitutiō in integrum wider die 30 und 40. Jährige Verjährung zu indulgiren/ Vid. Sfort. Odd. *in dict. Tract. de Reſtit. P.* 1. *qu.* 15. *art.* 5. *n.* 43. Hat nun ſolches ins gemein ſtat/ ſo wird es auch und noch viel mehr in denen handeln/ ſo bey Krieges Zeitten geführet/ oder verſäumet/zuzulaſſen ſeyn/ *Arg. l. Si poſſeſſio* 4. *& l. ab hoſtibus* 6. *Cod. Quibus non objicitur long. tempor. præſcript.* Vid. Pragmatic. Sanction. Juſtinian. *c.* 4. *&* 5. add. Signorol. de Homodeis. *Conſil.* 70 *§. aut contingit.* Unde Ludolph. Schrad. *Conſil.* 9.
3. *n.* 81. *vol.* 1. *ita ſtatuit:* Clari juris eſt, quod ignoranti contra quamlibet præſcriptionem ſaltem concedatur reſtitutio in integrum; atq; is illius beneficio illæſus conſervetur, Decian; *Conſil.* 44. *n.* 31. *vol.* 1. Vid. Hug. Grot. *de Jur. belli & Pacis lib.* 3. *c.* 10. *n.* 6. *& lib.* 2. *cap.* 17. *n.* 9. Baldus verò *in tit. de pac. Conſtantiæ* pro regulari pronunciat, quod pax vim reſtitutionis
4. in integrum habeat: Bellum enim non ideo geritur, ut ſubditi ejusdem Imperii vel provinciæ ſe invicem bonis emungant, aut aliquid, quod jam ante non habuerint, clam & in fraudem alterius acquirant; Sed ut id, quod antea legitime Sibi comparavêre & poſſedêre, ſecure tranquille & absque diminutione etiam poſt, bellum ad propriam & communem ſalutem uſurpando retineant. Vid. Pragm. Sanct. Juſtin. per tot. Quod igitur è contrario huic fini adverſatur, id eſt irritum, nec ei tempus vel beneficium belli in eo patrocinatur: Quia jam ante ſatis luctuoſum eſt, quod eorum maxima pars ea, quibus ſe & ſuos alere potuiſſent item parentes, amicos & lares ſine culpa & facto proprio, forte fortuitò perdiderint; Id quod Juſtinian. in Prag. Sanct. c. 8. Bene perpendit, dum ibi in hunc præcipit modum: Res inſuper mobiles & immobiles ſeſeque moventes, quas a Theodorici Regis temporibus usq; ad nefandiſſimi Totilæ ſuperventum quocun-

cunq; jure vel titulo Romani poſſediſſe noſcuntur &c. imposterum ſine aliqua concuſſione (i. e illicita extorſione vel terrore & jure poteſtatis adhibita exactione) eos ſervamus, eo videlicet ordine, quo per prædicta tempora eaſdem res poſſediſſe noſcuntur Add. Conſtitut. Friderici Pac. Conſtit. *in §. Sententiæ verſic. Poſſeſſiones cum Dd. Gloſſ. ibidem, quæ omnia clarius proponit.* Quam verò efficiaciam habeat Pragmatica Sandio inter alias juris Commun. partes, de eo vid. Tob. Baurmeiſt. *de Juriſd. l. 2. c. 2. n. 61.*

§. 2. Welchem nicht zu widerſtehet / daß dieſe Conſtitutiones 1. auf und über den Teutſchen Krieg / wie auch die jenige / ſo da ſtets zu Hauſe verblieben / nicht promulgiret, darumb ſie auch keine Deciſion in dehnen darin vorgangenen Händeln machen können; Sintemahl 1. Der Käyſer Juſtinian. *In Princ. Proœm. Inſtit. §. 2. in fin.* ſchreibet: Daß alle ſeine Unterthanen / darunter auch die Teutſchen begrieffen / ut patet ex ipſius Imper. titulo, (Alemanicus & Germanicus:) Adde l. Lucius 11. ff. de Evict. Nach ſeinen Geſetzen / ſie ſeynd von jhm ſelbſt oder von andern gemachet und publiciret, leben und handeln ſollen / add. *cap. 11. in fin. in dict. Sanct. Prag.* Cui Sanctioni neq; *Novell. 82.* neq; *aliæ leges* hac in 2. materia refragantur; Sed dicta Novell. eam potius confirmat, & dicit: non aliter agi oportere, quàm juxta leges (inter quas & illa) juſtum & æquum eſt. So iſt auch ex Hug. Grot. *de Jur. Bell. & Pac. cap. 9.* ſonderlich *Num.* 13. Offenbahr / daß die Conſtitutiones, ſo da ex jure poſtliminij reſtitutionem in integrum geben / auch auf die / ſo zwar zu Hauſe geblieben / aber des jhrigen per caſum belli fortuitum deſtituiret worden / zu extendiren ſey: Unde ipſe Juſtinianus *in princ. dict. Sanct. Pragmat.* hæc verba adhibuit: Quædam diſponenda eſſe cenſuimus ad utilitatē omnium pertinentia, qui per Occidentales partes habitare 3. noſcuntur, worunter das Römiſche Reich auch mit gehöret; Ja

das gantze Jus civile iſt per Imperat Lothar *in anno Christi* 1137
4. gleichſam per jus poſtliminium Romano Imperio tempore Pacis reſtituiret und beſtettiget/ welches Wiſſenſchafft und Nutzen aber niemahls ab hoſtibus exteris captiviret und gar mit weggeführet geweſen; ſondern iſt nur eine geraume Zeit in ſuſpenſo oder *ſe* ratione ceſſationis pro amiſſo gehalten; Gilt aber aber nun daſſelbe bey uns vi juris poſtliminij eben ſo viel als
5. vorhin/ ſo müſſen auch die den ſubditis Rom. Imperij zugehörige jura & bona ob paritalem, effectus & rationis, quæ idem jus facit, jhnen reſtituiret werden; Unde Ictus Paulus *in l.* 19. *ff. de captiv & poſtlim. in prim.* Nam quod bello amiſimus, ait, aut etiam citra: hoc ſi rurſus recipiamus, dicimur poſtliminio, recipere; idq; æquitate naturali introductum eſt.
6. Et Pomponius *in l.* 14. *ff. eodem.* Duæ ſpecies poſtliminij ſunt, ut aut nos revertamur, aut aliquid recipiamus. Cujacius verò *lib.* 10. *Obſervat. c.* 12. refert aliquod reſcriptum Juſtiniani *in quo n* 35. hæc verba leguntur: Omnes enim qui ab initio per vim poſſidendo iniqua faciunt fundamen-
7. ta per uſum Temporis, non æquam acquirunt poſſeſſionem, nec & hi, qui ab eis actionem habent, nolumusq; eas-
8. dem occupatores ulla præſcriptione juvari, quamvis longiſſimi temporis, cui omnino derogamus &c. Alles das aber / was geſchiehet / ſonderlich tempore belli, in damnum tertij ſine authore Prætore, wird vis geheiſſen/ *arg. l. Euſtat.* 13. *ff. quod metus caus.* vid. *Lexic. jur.* Calvin. *in voc. Vis n.* 70.
9. *ubi is ſcribit:* Vis dicitur, quicqnid nullo jure fit, contra liberam alicujus voluntatem. Worauß dann folget / daß die Reſtitutio in integrum ex æquitate darwider admittiret / und
10. eine diſtinction inter jus belli, quo exteri & hoſtes ſibi acquirunt; & inter jus civitatis proprium, quo alter cum alterius damno contra conſcientiam ſuam; & extra patien-

tiam

tiam vel ſcientiam imò negligentiam & culpam domini pri-
mi & veri ſibi non acquirit; aut jus poſtlimnii, quo vicinus
vicino, abſens præſenti, & præſens abſenti per clauſulam
generalem, Si qua mihi juſta cauſa &c. *in l. Sed & §. quo-
tiens ff. Ex quibus caus. major.* rem occupatam, retentam &
præſcriptam reſtituere tenetur, obſerviret werden müſſe. Hîc
obiter caſus quidam notandus: Videlicet quod ignoranti
Teſtamentorum vel codicillorum & tamen ex errore tran- 11.
ſigenti ſuper illis, ſuccurritur ipſo jure, nec indiget reſtitu-
tione vid. Sfort. Odd. *in Tract. de Reſtit. p. 1. qv. 8. art. 7 n. 31.*
§. 3. Deßgleichen hat die obvermeldete reſtitutio wider die
Krieges Verjährung ſtatt/ weil der Krieg ein caſus fortuitus iſt/
vid. Mart. Laudens. *de bello qv. 46. n. 2. per Gail. 2. obs. 23 n. 2.
& 6.* Item *qv. 9. in commenta. n. 8. per tert. in §. item is cui, In-
ſtit. Quib. mod. re contrah. oblig. textus eſt in l. in rebus ff. Com-
mod. ibi: hoſtiumve.* Jas *in l. 1. l. de Jur. Emphyteut. n. 8.* Quod
verò ob ejusmodi caſū reſtitutio detur id planum eſt *in l. au* 1.
Prætor §. 2. ff. de minoribus, in verbis. perdidit &c. *add. l. Divus.
7. ff. de in Integr. reſtit. in verbis:* ſine culpa ſua &c. item *l. ve-
rum §. item non. ff. de minorib.* Caſus enim fortuitus eſt inopi- 2.
natus eventus, quem nulla hominum cura vel providentia
cavere & avertere valet Menoch. *de recuper. poſſeſſ. remed 12.
num. 23.* Reyger. *in Theſ. Jur. in verb. Caſus fortuitus n. 1.* Ideoq; 3.
quemadmodum ille à nemine alteri præſtandus eſt *l. con-
tractus ff. de R. Jur.* niſi ſuſceptio periculi, mora, æſtimatio 4.
rei datæ, & merces intervenerit, Reyger. *d. l. n. 4.* ita quoq;
nemini per viam juris id quod ex eo reliquum eſt & apud a-
lios invenitur, recuperandi copiam adimat, *per rat. legis Si-* 5.
puerum 5. Cod. in quibus caus. ceſſet long. tempor. præſcript.
Exempla dantur à Joann. Borchold. *in Comm. Inſtit. l. 2. tit. 1.
ad §. Qua ratione: vid. leg. Solum 46. §. ff. de rei Vindic.* Ubi dici-

tur: Meum eſt, quod ex re mea ſupereſt, cujus vindicandi jus habeo. Et cum *in leg. Si poſſeſſio 4. Cod. Quib. non obiicit. long. tem. præſcript.* dicatur, quod abſentia per caſum fortuitum
6. infringat præſcriptionem; bellumq; ſit legitimum impedimentum Ben. Carpzov. *l 3. t. 3. r. 26. n. 8.* Quale impedimentum verò juxta alios relevet à damno & legum pæna, cui præſcriptio ſuo ſenſu annumeratur: idcirco etiam reſtitutionem meretur vid. Sfort. Odd. *de Reſtitut. p. 2. qv. 89. art. 10.* Id quod probat. Modeſt. Piſtor. *Conſil. 27. n. 60. Vol. 1.*
7. Nec hîc impeditus proteſtari tenetur, quoniam de impedimento conſtat, *ibid. n. 64.*

§. 4. Nicht weniger hat die offtwiederholte Reſtitutio wider die Krieges-Verjährung Platz / wegen der langen / und auß redlichen
1. Uhrſachen herrührenden Abweſenheit / per ea, quæ habet Joan. Mauric. *in Tract. de Reſtit. cap. 333. & ſeq.* vid. Schneidevvin. *in Inſtit. lib. 4. tit. 6. n. 19.* add. Helfer. Hunn. *Vol. 1. Diſputat. 11. thes 17. Lit. A.* item VVeſenbec. *in Paratitl. l. 4. h. t* Quod Sfort. Oddi *in Tr. de Reſtitut. p. 1. qv. 7. art. 16.*
2. *n. 145. & ſeqq etiam extendit* ad illum, qui mercaturæ cauſa, quia illa utilis ſit, abeſt; Daß aber die jenige / qui rebus ſuis
3. tempore belli ſuper eſſe non potuerunt, imò ſæpe in exilium vel ob famem abire coacti ſunt, pro abſentibus reſtituendis zu halten / ſolchs giebt die Vernunfft und jus civile zu gläuben klar genung an die Hand: abſens enim comparatur infirmo
4. *l. ſi longius ff. de Judic.* vid. etiam Bertachin. *in Reperter. ſub voc. abſens n. 30.* & add Bald. *in l. Sancimus in princ. Cod. ad*
5. *Trebellan.* Et abſenti magis, quam minori ſuccurritur *l. auxilium ff. de minorib add. l. in cad. 10. ff. Ex quib. caus. major.* Daß nun die Minderjährigen Kinder und Krancke jhren Geſchäfften nicht obliegen können / ſolches redet die Erfahrung: Dieweil aber in gemeltem Teutſchen Kriegesweſen viel mit fortziehen /

das

der Religion- und Hungers/ ja angedreuter Gefängniſſe halben weichen/ und in der Frömbde leben/ oder aber / wenn ſie ſchon daheimb im Lande geblieben/ dennoch darumb jhre Güter brach und ungefodert bleiben laſſen müſſen/ weil ſie aller Mittel/ Hülffe/ Sicherheit/ und Beyſtand ohnig worden/ auch alſo als poteſtate captivi quibus ſubveniendum eſt *per l. Ait prætor. §. 3. ff. Ex quib. cauſ. major.* impediret worden/ und ſich im fall des Anmahnens/ Gebrauchs/ und einfoderns allerhand Ungemach/ Verfolgung und Widerwertigkeit/ ohn Erhaltung jhrer intention zu beſorgen gehabt haben/ ſo ſoll daſſelbe die Obrigkeit ad æquitatem reſtituendi billig commoviren/ *per l. Sed & ſi ff. d. tit.* Bevorab weil dabey keine contumacia oder negligentia vielweniger habitio pro derelicto zu præſumiren iſt/ dañ wo einer allein 6.
ſalutis cauſa etwas verſaumen muß/ da iſt keine derelictio *per l. interdum ff. de acqvirend. vel amittend. poſſeſſ.* ja keine poſſeſſio und præſcriptio.

§. 5. Worauß dann zugleich zu ſchlieſſen/ daß beſagte Reſtitutio contra dictam præſcriptionem bellicam wegen Gewalt 1.
und Furcht/ die im vergangenen Kriegesweſen die meiſte bemeiſtert hat/ concediret werde ſicut probat dict. Hunn. *dict. Diſput. 4. qv. 27. vid. l. 1. ff. Ex quib. caus. major.* Add. Reſcriptum Juſtinian. *ſupra ex Cujac. Obſervat. l. 10. c. 12. in fin. ad-* 2.
ductum Wo aber vi & metu einem etwas entfernet oder weggenommen/ da iſt nicht allein res ipſa ablata; ſondern auch omnis fructus & damnum zu reſtituiren. Næv. *in Syſtem. jur ff. l. 22. tit. 1. in l. item ſi vi, metuve.*

§. 6. Endlich iſt obangeregte Reſtitutio wider die Kriegesverjährung zuzulaſſen/ weil der Krieg ein verhaſſet/ und feindſelig Ding: Dahero dann ſelbiges niemanden in denen Sachen/ ſo der diſpoſition der gemeinen und Landgeſetzen unterworffen ſeyn/ zum favor und Nutzen dienen/ und zugleich andern dar- 1.

durch nachtheilig ſeyn ſolle: Hingegen aber der Frieden als ein
2. favorabel Ding alles unordentliches abthun/ und das abgenom-
mene reſtituiren ſolle/ unde ille verſus prodiit:

Nulla ſalus bello, pacem te poſcimus omnes! Hinc ſta-
3. tuta belli tempore condita poſſunt tolli pacis tempore Bald.
in l. 1. in princ. n. 11. *not. Cod. de caduc. tolland.* Pacem enim
optat voluntas; bellum cogit neceſſitas; & ſecundum Ac-
curſium: Ubi res vi geritur, leges ſine moribus nil profici-
4. unt: ac ſecundum Bartol. *in l. hoſtes ff. de Captiv. & poſtlim.*
Alex. con. 139 n 2 *vol.* 1. Ubi deficit jus, ibi ſupplet enſis: Unde
dictum Jehovæ: dabo pacem in finibus veſtris, dormietis &
non erit, qui exterreat vid. Reinking. *in Regim. Secul. & eccleſ.*
l. 2. claſ. 2. c. 1. n. 1. *& ſeqq. add.* Anton. Fabr. *in Epiſt. ante conſult.*
de Duc. Montisfer. pro Duc. Sabaud. p. 6. ubi is ita: Nil enim fe-
rinum magis aut beluinum eſt, quàm ut ab alio velit quis
& audeat ſive apertâ vi, ſive ſubdolâ extorquere, quod ſola
rationis authoritate poſſit ac debeat evincere, & in deficien-
tis rationis locum vim ſubſtituere: deniq; in armis, in qui-
bus nihil, niſi vis eſſe poteſt, jus ipſum collocare. Contra
5. tantus eſt pacis fauor, ut in pactionibus & pacificationibus
6. ejus conciliandæ cauſa initis admittantur etiam ea, quæ aliàs
ſunt prohibita, quidquid enim propter bonum Pacis fit, ju-
re fieri cenſetur Reincking. *in d. Tract. de Reg. Secul. & Eccleſ.*
l. 2. claſ. 3. c. 3. n. 14. & Matth. *5. v. 9.* Beati pacifici, quoniam
7. filij Dei vocabuntur: Unde Conſiliarum inquit Reincking.
in d. l. n. 13. qui levi de cauſa Principi ſuſcipiendi belli auctor
eſt, aut bile abundare aut conſcientia carere certum eſt ex
Anton. Guevara *in Horolog. Princip. l. 3. c. 4. ſub num. 499.*

De

Quæſt. II. Caput. IV.

De Reſponſ. ad Rat. Dubitandi:

§. I. Ad Rat. Dubitandi I. Dieſe Ratio hat 1. ihre limitation darin / daß ihr aſſertum ſtatt habe nur allein in Friedens- und nicht Kriegeszeiten / 2. Oder aber daß es den jenigen / der ex negligentia & incuria; imo patientia bona ſua ab alio poſſideri die Zeit verſtreichen laſſen / und nicht den / der per vim & majorem, vel ex juſta cauſa & caſu impediret worden / conſtringire. Daß nun auf ſolchen Fall / da die Verhinderung kundbahr iſt / nicht nöhtig ſey / diligentiam zu probiren / iſt droben *cap. 3. qv. 1. §. 4. in fin. & c. 2. qv. 2. §. 3. in fin.* bewehret. Wird derowegen von einem ſolchen die habitio pro derelicto nicht præſumiret werden können / nec id fieri debet *per l. cum indebito ff. de probat.* Wie auch das Teutſche Kriegesweſen den civibus Imperii Romani ein commune malum & calamitas partim ratione damni emergentis, partim ratione lucri ceſſantis; Ja ſumma neceſſitas geweſen / daß Ihrige eine Zeitlang zu verlaſſen / das bezeuget die Erfahrenheit und acta & quærelæ publicæ. 1. 2.

§. 2. Ad Rat. dubitandi 2. Wie aber zeitwehrenden Teutſchen Kriegesweſen Recht geſprochen / und die juſtitia gehandhabet / ſolches weiſet das Inſtrumentum Pacis auß / es iſt auch denen bekandt / ſo jetzo in Gerichten an denen Oertern / da der Krieg ein Zeitlang ſubſiſtiret, umbgehen / wil mich dahero hierbey nicht aufhalten; Sondern mich auf das / was ich droben *in cap. 4. qu. 1. §. 4.* und anders wo eingeführet / referiren; Sonderlich weil daſſelbe / ſo bey dieſer Ration de Remedio ordinario erwehnet / nur allein da ſtatt findet / ubi jura ordinarie i. e. tempore Pacis dicuntur, & ubi omnes perſonæ ac res cum cauſis propoſitis ita comparatæ ſunt, ut ordinaria juris via procedatur.

welch

welche univerſalis qualificatio aber in dieſer quæſtion nicht admittiret werden kan; Denn wenn ſchon einem und andern vor ſeiner Obrigkeit recht wiederfahren iſt/ ſo iſt doch ſolches an allen Orthen nicht geſchehen: Unde non male huc adducitur, quod extat iu Novella 44. *c. 1. §. 3.* Hæc quæ contingunt raro, non impedimentum facient univerſis. Sein eigen Richter zu
2. ſeyn/ iſt ſehr gefährlich und gewalthätig *per l. extat ff. Quod met. caus. add. verſic.* Ut nemini liceat, Inſtitut. *de vi bonorum raptorum & l. ſiquis in tantum Cod. unde vi.*

§. 3. Ad Rat. Dubitandi 3. Ob nun zwar wohl dieſe ratio etwas ſcheinhafftig ſeyn mag/ ſo kan ſie doch wider die Reſtitution eben ſo weinig verfangen/ als die vörigen 2 andere/ zumahl weil
1. gewiß/ daß die reſtitutio zwar abſentiæ juſtæ cauſa & quidem regulariter: Aber nicht allein darumb indulgiret werde/ wie ſolches ex *l. Sed & ſi cum ſeqq. ff. Ex quib. caus. major.* Item *tot. tit. Cod. Quib. ex caus. major.* Daß aber allen præſentibus die
2. Reſtitutio in integrum denegiret werden ſol/ ſolches wird widerlegt per *l. Ait prætor §. Hi plane ff. Ex quib. caus. major.* So kan dahero der jenige/ ſo zwar gegenwärtig/ aber unwiſſend/ daß wider jhn præſcribiret wird/ oder aber durch andere Umbſtände dergeſtalt verhindert/ daß er die Verjährung nicht interrumpiren kan/ eben ſo wohl/ als der juſte abſens iſt in vörigen Stand geſetzt werden/ wie ſolches in den rationibus decidendi außgeführet/ Mag derowegen das fundamentum dieſer Ration de præſente, in alia juris materia etwas; hierin aber nichts gelten. Was ich aber allhier alſo ins gemein von der reſtitution contra præſcriptionem decurſam ſtatuiret, ſolches hat auch ſtatt bey
3. der wieder eine Kirche/ collegium oder Univerſitatem lauffende Verjährung/ vid. Reyger. *in Theſ. jur. in voc. Reſtitutio n. 69.* Ratio eſt, quod ignorantia rerum excuſatur in patrimonio amplo, aut quando res per alios tractatur per Jacob. Marſchiſelt.

ſchiſelt. *qv. 102. l. recollect.* Unde impp. Arcad. & honor. *in l. final. C. Ne rei Dominicæ vel templorum aindicatio &c.* diſpoſue- ſunt: ſi qua unquam loca ad ſacrum Dominium pertinentia cujuslibet temeritas occupaverit, ſecundum veteris cenſus fidem in ſua jura retrahantur: Neq; enim incubatio 4. diuturna aut novella profeſſio proprietatis noſtræ privilegium abolere poterit. Add. Nicol. Loſæ. Taurinens. *in Tract. de Jur. Univerſitatis. cap. 18. p. 3. n. 5. & ſeqq.* Es iſt auch die abſentia und præſentia heute zu tage nicht ſo enge eingeſpannet/ wie vor alters/ quia tunc abſentes dicebantur, qui in provincijs domicilia habebant: Præſentes verò, qui in eadem *in l. final Cod. de Præſcript. long. tempor.* add. Reyger. *in Theſaur. jur.* 5. in verbo abſentia *n. 18.* Sed hodie, id quod obſervantia tenetur, abſentes dicuntur, qui in diverſis Comitatibus vel civitatibus domicilia habent, nec eſt opus, quod in diverſis provinciis habeant: Quia hodie ſingulæ civitates ſua regimina habent, ſicut olim provinciæ habuerunt. Add. Herman. Vult. *in Commentar. Inſtit. lib. 2. n. 14.* Abſentes verò dicuntur, qui in diverſis civitatibus domicilia habent, præſentes qui in eadem Reyg. *in d. l.*

Was ferner bey dieſer Ratione de Abſentiæ voluntariæ indignitate urgiret, ſolches hat ſtatt / wann die abſentia allein und nicht rechtſchaffen iſt / da aber andere cauſæ reſtitutionis prægnantes mit ihr concurriren/ als da ſeynd vis, metus, captivitas, exilium, temporis calamitas, peſtis, & inopia Judicis &c. Alsdann gilt nicht / was daher wieder die Reſtitution angeführet. Wie auß den rationibus decidendi zuerſehen / und die clauſula generalis, ſi qua alia juſta mihi cauſa &c. *in l. Sed & ſi in fin. ff. Ex quib. caus. major.* erfodert. Und hindert auch nicht/ daß einer einen procuratorem bonorum; oder Freunde hinter ſich verlaſſen / per quos hic aut ille pro præſente habendus ſit

per. l. 26. §. fin. ff. d. tit. add. VVeſenbec. *in Paratit. l. hoc. tit.*
7. *n. 5 & 6.* Cum nemini nocere debeat, ſi eorum culpa res pe-
rierit & actionem ordinariam minus tutam putet: Atta-
8. men hîc obiter notandum eſt, quod abſens præſumatur vi-
vere 100 annos, niſi ejus mors liquidò probetur Coler. *Con-
ſil. 8. num. 112:* licet aliàs Paul. Caſtrens. *p. 1. Conſil. 240. n. 3.*
abſentiam & mortem æquiparet. Daß nun dieſer Reſtitution
ſich auch die minores zuerfreuen haben / ſolches iſt *in l. unic. Cod.
Si* adverſus Uſucapionem, diſponirt, und ſtehet dem des Dua-
9. reni diſtinctio inter uſucapionem & præſcriptionem weil
dieſelbe heutiges Tages æquipariret ſeyn / wie droben *in c. 1. qu.
1. §. 3.* erwieſen / gantz nicht entgegen.

§. 4. Ad Rat. Dubitandi 4. deßgleichen und endlich iſt auch
dieſe Ratio lubrica; weil Ratione Majorum oder der mündigen
Leute / ex *l. Sciendum & tot. tit. ff. & Cod. Ex quib. caus. major.*
Das contrarium erhellet / weil aber hinzu geſetzet: Und ſo nicht
1. lædiret ſeyn: So iſt allhier zu wiſſen / daß die Reſtitutio du-
plex ſey: una minorum & his ſimilium videlicet Eccleſ. &
Reipubl. altera majorum Mejer. in Colleg. Argentorat. *l. 4.*
2. *tit. 1. n. 4.* His non ſuccurritur, niſi in damno evitando &
ubi læſi ſunt, illis verò etiam, quando non læſi ſunt; imò in
lucro captando per *l. d. Sciendum ff. Ex quibus caus. Et l. Ait*
3. *Prætor. 7. §. 6. ff. de minoribus.* Kan nun ein Majorennis wider
die 30 und 40 Jährige Verjährung ins gemein ex juſto impe-
dimento & capite ignorantiæ reſtituiret werden / wie dann ſol-
ches Sfort. Oddi *d. l. p. 2. qv. 9. art. 4. n. 16. §. Sed contrarium,*
fortificiret, und den Oppoſitis daſelbſten reſpondiret / warumb
ſolten dann nicht ſo wohl und noch viel mehr die minorennes
oder Unmündige / als majores oder Mündige / contra præſcrip-
tionem belli tempore quæſitam in integrum reſtituiret wer-
den? Id quod etiam comprobatur iu Novella 36. quæ hodie
etiam

etiam nos tenet, ut ſupra *c. 3. qu. 2. §. 2.* probatum eſt, per verbum rubricæ ceu indiſtinctè prolatum Succeſſoribus; & Nigri verba: Vandalorum Temporibus (*i. e.* tempore belli cum iis geſti) vel ipſis &c. quibus temporibus ſine dubio etiam minoribus aliquid ereptum; & deinde reſtitutum. Nec huic opinioni meæ adverſatur, quod in d. Novell. dicatur: Niſi legitimis præſcriptionibus excludantur: Quæ legitimæ præſcriptiones ſunt, quibus alterrus alicujus legis diſpoſitio exceptiva, ut malæ fidei, defectus tituli & continuatæ poſſeſſionis ætas pupillaris, interruptio, tempus belli & peſtis officere non poteſt; Ergo hæc verba ad tempus præcedens & pacis ceu habile accommodanda & per Juſtiniani diſtinctionem in Pragmatic. Sanct. *c. 6. & Friderici Conſtit. Novell.* de pac. Conſtan. *§. Sententia verſic. Quæ vero &c. &, Poſſesſiones* concilianda ſunt. Add. *l. non eſt 3. Cod. Quibus non obiicitur long. tempor. præſcript. Et l. ult. eod. Ex qua l. final. cum. l. final. Cod. de fundis limitroph.* optima ratione deduci poteſt æquitas præſcriptionem belli tempore progreſſam irritandi: Nam ſicut milites in expeditionibus bellicis conſtituti iis legibus ob ſolam belli curam & impedimentum contra eam juvantur: ita quoq; æqvum eſt, ut illi, qui licet manſerint domi, in rebus tamen ſuis domeſticis adminiſtrandis vel gerendis ſæpenumerò magis, quam milites in ipſis expeditionibus; per milites, quos alere, armare & curare debuerunt, impediti, gravati; imò vexati ſunt, prout Ulpianus *in l. illicitas 6. ff. de Offic. Præſid.* teſtatur: nec obſtant verba *l. final. Cod. Quib. non objic. long. temp. præſcr. iſthæc:* illis temporibus, per quæ citra expeditionum neceſſitatem in aliis locis vel ſuis ædibus, degunt &c. minime adjuvantibus: cum illa in terminis aptis accipienda *i. e.* de iis temporibus, quibus in aliis, quàm caſtrorum locis & ædibus propriis

4.

5.

 factâ

factâ pace vel bellô extra provinciam, quâ degunt, propulſô tranquille, aut ſine vexationibus bellicis ulterius vivere potuerunt. Id quod fundatur *in l. præcedente in verbis*: de ducto eo ſcilicet tempore, quo ſiquid videlicet legibus & justi-
6. tiæ contrarium geſtum erit, ſuccurri ſolet. Unde dict. Reinckhing. *in Tr. de Reg. Secul. & Eccl. l. 1. clas. 1. c. 5. n. 18. ex Gyllman. in Symphorem. Supplicat. part. 1. tit. 2. n. 87. verſic. Item conſtat &c.* refert, quod Panormitanus alicubi ſcripſerit: non debere ea, quæ tempore guerræ aut caſualiter fiunt, pro exigentia temporum alterare naturam rei; ergo neq; dominium neq; poſſeſſionem alienam immutare; Ex quibus jam ſatis liquet, quod dicta reſtitutio in jure expreſſe fundata ſit.

§. 5. Quod porrò *per l. ſi cui 3. C. de Præſcript. 30. vel 40. annor.* urgetur, nulla ferè indiget reſponſione, ſi lex ipſa penitius introſpiciatur, quia per verba: nec ſufficiat precibus oblatis ſpeciale Reſcriptum: & illa: poſt hanc verò temporis definitionem nulli movendi &c. Reſtitutio in integrum non eſt omnino ſublata vel prohibita, quia illa verba ſolummodo ea comprehendunt, quæ fiunt, vel fieri ſolent extrajudicialiter, imò ſub- et obreptitiè per ſupplicationem & reſponſum à ICtis impetratum de tota actione tollenda, alterutrâ parte abſente: Reſtitutio verò
1. non fit, niſi cum cauſæ cognitione & quidem in priſtinum ſtatum ſalvâ interim ipſa actione principali, donec illa probata vel eliſa: Quare etiam Impp. huic legi illa verba: niſi allegato ſacro Reſcripto &c. ſubnectere voluerunt;
2. Quibus cum dicta reſtitutio includatur; Unde minor hac lege coërceri non poteſt.

§. 6. Daß bey dieſer Ration allegirtes Reſponſum Lipſienſe

ſtrge

liegt allhier nicht im wege / Reſponſa enim Prudentum, licet 1.
Doctores juris moderni in eorum locum ſucceſſerint, ho- 2.
die non obligant, neq; præjudicant: Georg. Schult. *in Synops. juſtit. l. 1. t. 2. Lit. c.* Deinde verò illud impetratum eſt de præſcriptione 30 annor. quæ ante belli Germanici tempus completa eſt, & tertiò, quantum quidem coniicere licet, in eo caſu, ſuper quo Reſponſum obtentum eſt, ætas pupillaris vel minoris jam tum ab ea *juxta l. non eſt in cognitum Cod. Quibus non obiicitur long. tempor. præſcript.* deducta eſt, & nihilominus poſt eam 30 anni prolapſi, qui præſcriptionem complevêre, nec reſtitutio intra 4 annos. eſt petita, ut patet ex verbis ejusdem. Quâ ratione Domini Scabini in eam Sententiam commoti ita pronuntiârunt.

Lex verò ult. C. in quibus cauſ. in integrum, hîc nihil faceſſit, cum minori reſtitutionem non quidem auferat, ſed in ipſius commodum antevertat per præſcriptionis 10 vel 20 ann. ſublationem; quâ enim ſublatâ, non opus eſt illa. Quoad præſcriptionem verò 30 vel 40 annor. reſtitutio, quæ minori aliàs competit, *per dict. leg. aut alias LL.* non ſuſpenditur, aut tollitur; ſed in ſuo ſtatu relinquitur: unde quod illa adhuc competat minori, id contra Ben. Carpzov. *I. F. p. 2. c. 9. def. 2. n. 4.* cum Gloſſ. *in l. 3. Cod. de Præſcript. 30 vel 40 annor. per l. Ait Prætor & tot. tit. ff. de minorib.* Item *cum l. Unic. Cod. ſi adverſus Uſucap.* & Nicol. Loſæ. Taurinens. *in Tract. de Jure Univerſitat. c. 18. p. 3. n. 5.* intrepidè ſtatuo: quod enim Lex non vetat, id Prætor ex æquitate ſupplet; at 3.
reſtitutionem minorum non vetant Leges nec abrogat *d. l. 3. Cod. de Præſcr. 30 & 40 ann.* ergo illa adhuc ſalva eſt minori: Quod namq; non eſt mutatum, cur ſtare prohibeatur *per l. Sancimus Cod. de Teſtament* Quod autem *d. l. 3* de minore 4.
diſponit, id ſaltem ad præſcriptionem reſtringendum eſt;

Add. quoq; ſolutiones, quas habet Sfort. Odd. *in Tract. de Reſtitut. in integrum p. 1. qv. 4. art. 7. n. 4. & ſeqq.* Item *p. 1. qv. 2. artic. 1. n. 4. & ſeq.* Unde Næv. *in Syſtemat. jur. ff. lib. 4. t. 6.*
5. *in l. nec non.* dicit: Quod Reſtitutio detur, niſi legibus illa
6. prohibita ſit: Lex autem minorem pro majore habens non aufert illi beneficium Reſtitutionis; ſed ejus perſonam tantum legitimâſſe, & nullitates propter ejus ætatem ſuſtuliſſe dicitur à Sfort. Odd. *in d. l. p. 1. qv. 26. art. 1. n. 7.* Proinde nec ſimpliciter à minore ad majorem ex *dict. l.* 3. ad paria in-
7. ferendum eſt, quia plus illi, quam huic jura ſcripta favent, & illorum jura ratione ætatis competentia diverſa ſunt? Quod autem major non ſit læſus, quando ipſius bona per præſcriptionem transferuntur in alium ſine culpa & facto ejus, item ſine pretio vel juſto titulo & ſine commiſſione aliqua, nemo facile affirmabit.

§. 7. Nach dem ich nun dieſe Fragen ſampt deren in gleiche Wageſchalen deponirten Rechten und umbſtänden gutherzig abgewogen/und befunden / daß der Krieg als ad tempus aliquid
1. privativum juſtitiæ niemanden das Seinige per ſolum temporis lapſum absq; aſſiſtentia aliarum rationum quas legis latores ſine dubio in legibus præſcriptionum promulgan-
2. dis & componendis attentè examinaverunt, abſtricken kan/ quia tempus non eſt modus inducendæ Obligationis *per l. Obligationum 44. §. 1. verſic. placet, & ibi notat. ff. de Obligat. &*
3. *actionib.* nec calamitas matris ejusmodi præſcriptionis nocere debet ei, qui in ipſo ventre vel ſinu; imò ſervitute Bellonæ eſt *arg. §. 2. Inſtit. de Ingenuis.* Und aber dieſes ſo wohl de jure Saxonico, als Romano civili, cui illud in caſibus non expreſ-
4. ſis locum præbet, ſtatt nimbt/ Als trage ich keinen Scheu/ auf beede vorgeſetzte Fragen affirmative, und mit Ja zu antworten; Jedoch dergeſtalt/ daß ich dardurch keinem ſeine Meinung

oder

oder erlangtes / viel weiniger an einem oder andren Orte pro ſa-
lute ſubditorũ ex ſpeciali cauſa offentlich eingeführtes Recht 5.
benommen haben wil.

Quæſt. II. Caput. V. & ult.

DJeweil aber nicht allein gnung / daß man dieſe Fragen / und ihren Zweck wohl wiſſe und kenne / ſondern daran noch das meiſte gelegen iſt / daß in den Gerichten darauf geſehen werde / und gleichwohl ſolches auch nicht ohn unterſcheid verrichtet werden kan / ſo wil ich zugleich zum Anfang / meine Meinung kürtzlich eröffnen / wie ſich Ober- und NiederGerichtshalter / ſonderlich der die Rechte weder practice noch theoretice auß dem fundamente ſtudiret / hierbey zu verhalten habe; Welches dan als gut gemeint / mir kein auffrichtiger und Rechtliebender Mann verhoffentlich verargen wird.

§. 1. Ein Richter aber er ſey hoch oder niedrig / iſt oder ſoll ſeyn 1.
ein guter frommer Mann beſage Chil. Königs *in Practica tit. de Judice per l. continuus 137. §. cum ita 2. ff. de Verbor. Obligat.*
Und weil er bey den Gerichten viel Gutes ſtifftet / und Einigkeit 2.
unter den Leuten erhält / ſonderlich ſo lang er in tribunali, woſelbſt er vice DEi fungiret / ſitzet / billig zu ehren *per c. ut debitus X. de Appellat.* Landrecht *lib. 3. art. 25. in Gloſſ. col. 2.* Weichbild *art. 8. in gloſſ.* Worinnen alle ſeine Eigenſchafften und Fundamente ſeines Richterlichen Ampts / oder Ehre beſtehet / ſolches wil ich allhie nicht außführen; ſondern kan man beſagten *König in Pract. d. l.* wie auch Nicol. Vigelii RichterBüchlein weitleuftig davon handelnde deßwegen conſuliren; Und GOttes Befehle im 3. Buch Moyſis im 19. cap. *add. Deuter. cap. 1. v. 17.* item im 5. Buch Moys im *17. cap. verſ.* Du ſolt obſerviren. Doch kan ich alhier nicht vorbey gehen / quod cum Judex non
Dominus, ſed miniſter Legum ſit, *per l. nemo 13. C. de Sentent.* 4.
& in-

5. *& interlecut.* Et leges nihil aut parum, quod injuſtum & naturali æquitati vel veritati contrarium eſt, permittant, tunc
6. ipſum in judicando & exequendo fungi oporteat boni & in-
7. nocentis viri officio *per l. cætera 4. §. 1. ff. Famil. erciſcund.* Nec ultra id, quod in judicium eſt, judicis poteſtas excedere valeat per *l. ut fundus 18. ff.* comm. dividund. Unde imper. Juſtinian. *in l. 1. §. 5. Cod. de Offic. Præfect.* Prætor. Afric. præcipit: quod omnes judices ſecundum voluntatem & timo-
8. rem Dei; & ordinationem Legum (id quod planius conſtat ex novella *82. c. 13.*) ſic ſuas adminiſtrationes gubernare ſtudeant, ut nullus eorum aut cupiditati ſit deditus, aut violentias aliquas vel ipſe inferat, vel judicibus, aut officiis eorum, aut quibuscunq; aliis collatoribus inferre permittat;
9. nam licet judex jurare debeat, ſe factum, ſecundum quod ei viſum eſt æquius & juſtius Authentic. *Hodie Cod. de Judic.* tamen hoc ita procedit, ne cauſam juxta leges examinare intermmittat, ut eſt in Novell. *82. c. 13. vid. Novell. 29. coll. 4.*
10. *c. 3.* Proinde Judex judicare debet ſecundum allegata & probata Gilhaus. *in Arbor. Judic. cap. 6. p. 1. in princ. n. 2.* Arnold. de Reyger. *in Thes. iur. ſub voc. Judex n. 48. & 49.* Nec tamen
11. ſpectare debet, quid Romæ factum ſit, aut adhuc fiat, ſed quid fieri debeat, *per l. ſed licet 12. ff. de Offic. Præſid.* Cumq; judicem deceat *per l. Judices & authentic. Jubemus Cod. de judic.*
12. *c. judicantem 30. qu. 5.* Rei in judicium deductæ qualitatem plena inquiſitione diſcutere, & utramq; partem ſæpius in-
13. terrogare, nunquid novi addere deſiderent ideo non po-
14. teſt allegationes juris reiicere & dicere parti: Veni ad factum, curia novit jura (ſubaudi: Univerſorum; non ſingulorum,) *per l. 1. Cod. De Præſcript. 30. vel 40. ann.* modo judex parti ad expenſas & intereſſe teneri nolit Bald. *in Rubric.*

Cod.

Cod. de pœn. judic. qui male judic. add. *l. ſi quando in fin. Cod. de*
Teſtibus: Sed eas omiſſas reſtitutionem impertire tenetur 15.
Sfort. Odd. *in Tract. de Reſtitut. p. 2 qu. 65. n. 100.* Perperam
itaq; agunt ij Judices, qui quidem partium allegationes ju-
ris recipiunt; ſed quia ipſis nimis longæ & duræ videantur,
eas multis in locis potius Actuariis & Scribis ſæpe numero 16.
affectibus & livori deditisſimis, perlegendas & deſuper
ſententiam concipiendam reddunt, quâm ut ipſi exami-
nent, & quod conveniat juxta *l. 6. §.* 1. *ff. de Offic. Præſid.* par-
ti tribuant. Quod ſi verò Judex eas aliquando perluſtret,
certum eſt, quod ſic labore anxius in jus inquirendo ſuble-
vetur, & ſimul etiam excitetur, ut in partem illam diſcedat,
quam meliori jure ſubnixam videt: Judicem verò allega- 17.
tiones juris non audientem de doto teneri probat Anton.
Bullæ *in Diſcurſ. Academ. 8. de Diſputat. & allegat. theſ. 6.* Qui-
bus tamen ego non probo quorundam Advocatorum mo- 18.
rem plauſtra allegationum juris introducendi; unde judex
potius ſeducitur & moleſtatur vid. Nicol. Vigel. *1. in Paradox.*
c. 1. in fin. ſed ſufficit ad unumquamq; aſſertionem unum
atq; alterum Doctorem vel legem pro confirmandis dictis
allegâſſe: quo facto judici non fit injuria, neq; ejus exiſti-
matio, honor, vel authoritas extenuitur: Cum vel id ipſe
Chriſtus licet omnia ante & melius ſciret, illi ipſi Sathanæ
permiſerit *Matth. 4.* Cur igitur idem non liceat indigen-
tibus defenſione & in pelago ignorantiæ, ſocordiæ ac liberi
arbitrii amplitudine verſantibus, ſaltem ad verecundiam &
reverentiam erga Leges divinitus confirmatas tam parti ad-
verſæ, quàm judici oſcitanti & callo obducto excitandam?
Nam certum eſt, quod allegatio legis poſitæ & antiquorum
vel judicum vel Doctorum nos magis invitet & moveat ad
credendum dictis & ſcriptis, quam nudæ verborum ampul-

ſæ aut adulationes intermixtæ. AEquè enim abſit hypocriſis à tribunali ac attari, utrobiq; enim DEus ipſe adeſt, qui omnia audit, cernitq; : Unde rectè dixit Joh. Werdenhagen *in Idea boni Politici in princ.* Non eſt nocentior peſtis regnorum & provinciarum, quam adulator in aula & judicio. *D. Luth. tom.* 1. *Lat. p.* 167. Apage itaq; cum iſto vulgari & plane Diabolico: Favor in judice, plus valet quàm Lex in Codice. Deinde fere impoſſibile eſt, ut hodie ubivis terrarum ſubinde tam docti & expediti Judices inveniantur, qui ipſi ceu impares unicuiq; negotio introducto extempore jus proprium, conveniens & certum applicare teneant, cum jam aurũ ſcientiæ præferatur: aut iisdẽ tantum vacet, ut ipſi juri ſingularũ cauſarũ, quod Advocati alias Diſputationibus ſuis eruere ſolent, inquirendo præcipuam dent operam: cum aliàs vel potius divinitatis, quàm humanitatis opus ſit, omnium caſuum & eorundem jurium tenere memoriam: Nam Natura quotidie deproperat novas rerum ſpecies edere. Quod ſi verò allegationes juris non ob aliam cauſam concedendæ & utiles, tunctamen proficiunt, cum cauſæ ad Collegia Prudentum pro deciſione, vel ob ineptitudinem vel recuſationem judicis transmittuntur: ſic enim ii ſtatum & juſtitiam cauſæ facilius & citius perſpiciunt. Cum itaq; Judices multitudine cauſarum obruti & nonnunquam ſemidocti ab Advocatis in jure informantur, id ij non dedig-
21. nentur & fremant: Sed magnas ipſis ceu Conſiliariis ſuis ob id gratias perſolvant. Quoniam hoc ferreo ſeculo vera Legum cultura & amor veritatis perpaucis eſt cordi: Et tamen Judicis Chriſtiani Conſcientia per juris, æqui boniq; de-
22. monſtrationem valde exoneratur. Cujus equidem Judicis plurimum intereſt. Quod ſi Juſtus Judex Obſervaverit, non opus habebit ut acta transmittat ad Collegia Prudentum:

tum? Sed veritati & juſtitiæ deductæ per Advocatos tutè acquieſcere poteſt, juris enim expreſſi eſt, qnod unus ſæpe melius conſulat, quàm multi & magni Doctores *l. 1. §. 6. c. de Vet. jur. Enucleand.*

§. 2. Quamobrem *in l. ædiles 25. §. 8 ff. de AEdilit. Edict.* conſtitutũ eſt, ut judici ſtatim atq; judex factus eſt, omnium rerum, quæcunq; in judicio verſantur, officium incumbat; ſed ea, quæ ante judicium contingunt, non valde ad eum 1. pertineant, niſi fuerint ei nominatim injuncta. Quid ſi autem plures ſint judices, & unus ex illis pretio ſit corruptus, ad pars corrumpens perdat cauſam? Dict. Reyger. *in d. l. num. 32.* reſpondet, quod ſic, motus ſcilicet deciſione Saliceti. *in l. 1. in fin. Cod. de pœnis judic. mal. judic.* Simili in corruptione Notariorũ. Neq; enim juſtitia eſt vendibilis nec pretio num- 3. mario æſtimanda, vel dehoneſtanda, quia eſt res ſanctisſima Ulpian. *in l. 1. §. 5. ff. de Extraordinar. Cognit:* ideoq; ſi judici præmium datur, ut bonam & juſtam ferat ſententiam, ſimonia committitur, & ſi aliter dolo judicat, decernit, imperat, & 4. facit, quàm oportet, tenetur *ex L 1. ff. ad Legem Juliam de vi publica* Reyger. *d. I. l. num. 33. & 37.* Debet enim DEo, Imperatori vel Principi ſuo & Legi puras manus cuſtodire Novell. 5. *8. c. 7. & Novell. 82. c. ne autem Add. l. omni innovat.* Cod. *de SS. Eccles.* Judex verò ſuperior ex officio providere debet ſub- 6. ditis, ne indebite & plus æquo vexentur per *d. l. illicitas §. potentiores ff. de Offic. Præſid.* Unde licet ea, quæ in jure expreſſe non deciduntur, arbitrio Judicis relinquantur Berlich. *part.* 7. *2. Concl. 40. n. ult. per l. 1. §. ult. ff. de jur. deliberand.* tamen iſtud arbitrium ſit juri Naturali, Gentium & civili; imò divino in ratione conforme; Et non debet is, maxime ſi jura 8. partium nondum ſunt cognita exacte, partes ad amicabilem compoſitionem compellere *Dict. König in Pract. tit. de Judic.*

artic. **Ob der Richter die Part zu frieden:** Nam
nulla æquitas eſt, quam quisq; privatus vel Judex non plene
9. informatus ſibi imaginatur: Sed quæ eſt ipſius Legis volun-
tate ſuffulta. Hinc Plato: illi Reipubl. interitum imminere
ſcribit, in qua non leges magiſtratibus; ſed magiſtratus le-
10. gibus imperant: Et Ariſtoteles: DEi voluntatem obſer-
11. vat, qui ex legum præſcripto agit; at qui agit ex arbitrio, ſæ-
viſſimam & inconſtantiſſimam imitatur beluam dict. Bullæ.
in Diſcurs. Academ. 3. De Inſtrument. Coroll. 1. Male itaq; agit
judex, qui alteram partem, quam videt juſtitiam, favore in-
12. ducit ad concordiam vid. Reyger. *in Theſ. jur. voc. Judex.*
n. 65. Quod credo unumquemq; Judicem, niſi planè ſit
ἄθεος, & conſcientiæ exhauſtæ, probe obſervatum ire. Cæ-
tum ut hæc omnia tantò melius & expeditius fiant, non fa-
13. cile is judex eligendus eſt, qui antea non fuerit probus Ad-
vocatus: Practica enim magnam Reipublicæ affert utilita-
tem & ſcientia judici, cum videatur rerum magisſtra *per c.*
quam ſit X. de Elect. in 6. vid. in terminis Pacian. *de Probat. lib.*
2. c. 4. n. 42. poſt addit. n. 6. Nicol. Vigel. *in Method. jur. in Rat.*
judicandi c. 1. ait. Hi autem de cauſis rectius ſciunt judicare,
qui & agere cauſas & defendere non ignorant; Quibus ego
addo: aut virture & inſigni ſcientia præclari & ſimul peri-
tiſſimis Adſeſſoribus decorati vid. omninò hac de re Arium.
Pinel. *in Tr. de Reſcind. Vendit. c. q. p. 2. n. 2. per verba Quintil.*
14. *l. 12. c. 6.* Sed in praxi non tam ex multitudine authorum,
quàm ex eo, quod melius & æquius *per l. 1. §. 6. Cod. de Veter.*
jur. Enuc. Plura vid. apud Nicol. Vigel. *in Rat. Judicandi de*
cauſis Forenſibus. **Alhier füget ſichs zu fragen Ob in Abweſenheit**
15. **des einen Schöppen oder Richters / die übrigen 2 andere** defini-
tive **und ohn** nullität **in einer Sachen ſprechen können / wenn ſie**
befehligt / alle zugleich definitive **zu** judiciren? **Auch im fall er**

zwar

zwar gegenwärtig / aber anderer Meinung iſt / als die 2 anderen: Ob dann die Sache in ſuſpenſo zu laſſen ſey / oder der zweyen Meinung prævaliren ſolle? Utriusq; deciſio petenda eſt ex l. Duo 39. ff. de Re judicat. Illic negativa: hic affirmativa. Worin ſich die Partheyen wohl in acht zu halten: quia plurium, nedum omnium vota præponderant & concludunt.

§. 3. Iſt nun dieſes alles jemahls hoch von nöthen geweſen / ſo iſt es auch gewiß zu dieſer Zeit / da faſt alles in höchſter confuſion und Verwirrung gerahten; Die meiſten den affecten ergeben / und durch das leidige Kriegesweſen / tam activè, quam paſſivè unartig geworden / auch die Richtere zu beliſtigen / oder ihre böſe Sachen wider eygen Gewiſſen und wolbewuſt zubeſchönen meiſterlich gelernet / Gottesfurcht / Liebe des Nechſten / Ehr und Schamhaftigkeit aber gantz vergeſſen / und hingegen Eigen Nutz gepflantzet haben; Wann derowegen an einem ſolchem Orte / da der Krieg graſſiret / oder die Leute durch allerhand Plagen ihrer Sachen ungewiß gemachet / Klage über Schuldfoderung / Pfandſchafften / Beſitz und Eigenthumb unbeweglicher Güter / ja über Rechte / Frey- und Gerechtigheiten / ſo einem und andern in dieſem nechſtvorigen Kriegesweſen abhanden kommen seyn ſollen / geführet werden / iſt einem Theil allein nicht alsbald zu trauen / cum præſcriptio liquidò probanda ſit vid. Georg. 1.
Beat. *in Sentent. Definitiv. De Judicialib. p. 4. tit. 11. c. 12.* non autem probetur, niſi etiam probatur ſimul, quod ambæ partes præſentes fuerint toto præſcrtptionis tempore & habuerint domicilium in loco, in quo agitur judicium Joh. Cephal. *l. 1. Conſil. 29. n. 14.* und ſtracks auf deſſen imploration ad inhibitionem, oder andere ſtrenge Zwangsmittel / ſo der 2.
Krieg als einen poſt humum hinter ſich verlaſſen; ſonderlich in geiſtlichen und der Waiſenſchafft angehörigen Dingen zu procediren: Sondern es heiſſet da: audiatur & altera pars: vid.

Emeric. de Rosbach. *in proceſſ. Civil. t. 4. num. 34. & ſeqq.* add. Carpzov. *l. 5. t. 5. Reſp. 41. n.* 11. Doch iſt dieſem andern Theile in ſeiner Exception ſonderlich der Verjährung eben ſo weinig auf bloſſe Worte zu trauen/ ſondern iſt nöhtig/ daß beeden Theilen der ordentliche Beweisthumb zu führan auferleget werde: dem Kläger probatio actionis, quæ niſi aliter, tunc tantum
3. per juramentum facienda eſt *per l. cum in debito §. 3. ff. de probationib:* Dem Beklagten aber Exceptionis oppoſitæ.

§. 4. Da es aber ſache iſt/ daß der Kläger der Klagen Grund als den Beſatz und Genoß/ welchen er vor dem Kriegesweſen gehabt/ behauptete/ der Gegentheil aber die Verjährung/ oder aber ein ander Recht ex traditione putativi domini erhärtete/ da erfodert eines Richters Ambt/ daß er zufoderſt wahr nehme und erforſche/ ob dem Kläger ſeyn prædium vel jus aut debitum propoſitum vor oder in dem ermeldten Kriegesweſen abhanden kommen/ Maſſen dann auch ein Richter ſchüldig iſt/ die Verjährung/ da ſie nicht opponiret worden; Wenn ſie nur ex actis er-
1. hellet/ ex officio zu suppliren; Oder hingegen zu gewarten daß ſein Sententz vernichtet werde. Vid. Ben. Carpzov. *in l. F. p. 1. c. 25. d. 1. &* 2. Iſts jhm (dem Kläger) aber vor dem gemeltem Kriegesweſen ohn ſein Willen und veruhrſachen abhanden kommen/ und in weltlichen/ 30. Jahr: In geiſtlichen/ aber 40. Jahr/ ruhiglich beſeſſen/ ſo finden allhier billig die gemeine Rechte ſtat/ doch nicht wider das jenige/ ſo im Inſtrumento Pacis anders ver-
2. gliechen und verordnet/ auch nicht wieder pupillen und den Landsherrn vid. dict. Rosbach. *in Proces. civil. tit. 41. n. 39. & ſeqq.* Auch alsdann nicht/ wenn der Beklagter oder deſſen Author
3. defunctus in mala fide probata verſiret/ wie droben qu. 1. c. 3. *§. 7.* bewehret worden/ vid. Carpzov. *l. 1. t. 4. r. 40. n. 20.* item Hieron. de Cevallos *in commun. Opin. contra Commun. l. 1. qu. 25. in princ.* nunquam enim malæ fidei poſſeſſor præſcribit Carpz.

lib. 1.

l. 1. *t.* 4. *r.* 40. *n.* 12. (In quo etiam de Jure Saxon. jus Canoni- 4.
cum ſequendum dicit idem *ibid. n.* 14. & 16. Item *l.* 1. *t.* 4.
r. 33. *n.* 9. Admittitur verò malæ fidei probatio contra præ-
ſcribentem etiam per nudas conjecturas inſtituta Carpz. *d.* 5.
lib. t. 4. *r.* 40. *n.* 17. 18. 19. & 21.) Deßgleichen alsdann auch nicht/
quando in præſcriptione Servitutis non poteſt probari ſci- 6.
entia & patientia Carpzov. *ibid. l.* 1. *t.* 4. *r.* 36. *n.* 4. Ob aber
ſchon in præſcriptione 30 vel 40 annor. bona fides præſumi-
ret wird / ſo hat doch das nicht ſtatt in præſcribendis ſervituti- 7.
bus vid. Maſcard. *de Probat. Vol.* 2. *Conclus.* 1002. *n.* 4. Oder
wenn in corporalibus titulus idoneus ad præſcribendum,
als etwan ex vendito, ex legato, ex donato, pro hærede und
dergleichen ermangelt vid Carpzov. *ibid. r.* 40. *n.* 23. Unde quia
poſſeſſio eſt fundamentũ præſcriptionis, is qui non poſſidet, 8.
nõ præſcribit Carpz. *l.* 1. *t.* 4. *r.* 36. *n.* 1. & *l.* 1. *t.* 4 *r.* 34. *n.* 8 Maſcard.
d. l. concl. 1003. *n.* 43. In Schuldſachen aber muß man darauff
ſehen/ quis nam ſit in mora, quia illa obligationem & conſe- 9.
quenter actionem perpetuat *per l.* 191. *§.* 3. *ff. de verbor. Obligat.*
Iſt es denn alſo/ wie die Leges erfodern/ acquiriret/ beſeſſen/ und
der Beſitz continuiret, ſo kan ein Richter auff die opponirte
præſcription nur ſicherlich ſprechen / und den Kläger abweiſen/ 10.
niſi uni atq; alteri ob ignorantiam vel abſentiam juſtam &
talem metum, qui in virum conſtantiſſimum cadere poteſt,
per reſtitutionem in integrum ex æquitate, quæ ſtricto juri
præferenda *per l.* 8. *C. de Jud.* auxiliari velit. Dabey dann zu- 11.
gleich zu notiren iſt/ daß das judicium Reſtitutorium Ordina-
rium ſey: quia cauſæ cognitio in eo regulariter neceſſaria;
item quod illa Reſtitutio competat contra Regulas juris
Communis; Sed cauſa retractationis plene cognoſci debet
Sfort. Oddi *de Reſtitut. p.* 1 *qv.* 34. *art.* 5. Carpzovius verò *in*
lib. 2. *tit.* 9. *r.* 95. *num.* 12. ratione jurium & rationum exami- 12.

nan-

nandarum eſt in alia opinione: quod diſſidium prudens *judex* facile conciliare poteſt, ſi potius liti abbreviandæ, & *juri* in diſtinctione latenti inquirendo quàm lucro vel ſportulis ex protracto Proceſſu corradentis vel cumulandis inhiat.

§. 5. Wofern dann die Verjährung ante tempus belli nicht compliret; ſondern darin zum theil oder gantz jhren vollen Lauff und Ende erreichet/ da iſt gute achtung zu geben/ auf was weiſe ein jedweders/ als ob das geklagte Ding ex titulo oneroſo, oder lu-
1. crativo acquiriret; de qua re ſupra qv. 1. c. 3. §. 7. n. 1. Iſt es ex lucrativo & ſimul mala fide præſcribiret; So iſt dem Beklagten aufzuerlegen / daß er rem petitam cum omni intereſſe ac damno dem Actori ohn alle Erſtattung reſtituire / oder anderwertig erweiſe/ warum̃ er ſolches zu thun nicht ſchüldig per ea, quæ ſupra *in qv. 2. in Rat. decid. & Reſponſione ad Rat. Dubitandi*
2. *adduxi:* melius enim eſt, intacta miſerorum *jura* ſervari, quam poſt cauſam vulneratam remedium quærere *per l. final. Cod. in quibus caus. in integrum reſt.* Et quando præſcribenti aliqua culpa præſcriptionis, quæ illum in mala fide
3. conſtituat, imputari poteſt, præſcriptio non habet effectum illa verò irritâ res petita remanet priori domino Thileman. de Benignis *in Decis. Cameral. in Reſpons. Teſtamento Feudal. 2.*
4. *n. 399.* Iſt es aber ex titulo Oneroſo & cum bona fide erworben/ ſo muß zwar der Beklagte das geklagte Ding reſtituiren/ aber ohn Erſtattung des intereſſe und Schaden / und da es ver-
5. weißlich / daß wo nicht daſſelbe Ding in gutem eſſe erhalten / es alsdann wohl verdorben und ruiniret wehre/ ſo kan ein mitleidender und beſcheidener Richter dem Reo ex æquitate & pro re nata refuſionem expenſarum & pretii zu erkennen.

§. 6. Im Zweiffel aber/ und da beede Partheien mit jhrem Beweißthumb nicht wohl fortkommen können/ jedoch fama & conjecturæ

jecturæ ergeben / daß dem Kläger oder ſeinen Anherrn vor dem Kriege das geklagte Ding zugehöret: Iſt den Rechten gemäß / daß die Præſcriptio bellica ceſſire / vid. Cravett. *Conſil. 49. n. 15.* Oder dem Kläger per reſtitutionem in integrum geholffen / und die principal Sache reſerviret werden: In dubio 1.
enim præſumendum eſt, quem potius poſſidere ex titulo minus oneroſo *Dan. Möller. in Conſt. Elect. Aug. Sax. p. 2. Conſt. 40. n. 5. Et* ſemper cauſa benignior attendenda: *per l. Ea, quæ §. 1. ff. de R. I. & c. in Obſcuris X. de R. I. in 6.* In cauſis verò in quibus difficilis eſt probatio veritatis, præſumptiones & conjecturæ pro legitimis probationibus habentur, ſicuti & alias 2.
probationum vice funguntur Ben. Carpzov. *I. F. p. 3. c. 5. d. 11. n. 6. Add. l. non omnes 5. §. à Barbaris 6. ff. de re militari.* Wofern dann gleichwol das geklagte Ding gantz ruiniret iſt / und dabenebenſt gewiß / daß ſolches zergangen wehre / wenn ſchon der Krieg nicht eingefallen / oder es in des Klagers Händen geblieben / ſo iſt die deciſion *ex l. 15. 44. ff. ex quib. caus.* zu nehmen. 3. 4.

§. 7. Es iſt auch auß Obigem klar / daß da das geklagte Haubtding dem Kläger ſchlechter dinge zuerkant wird; Alßdann auch die intereſſe, Zinſe / oder fructus percepti & percipiendi zugleich als ein acceſſorium mit zuerkant werden müſſen / Ben, 1.
Carpzov. *I. F. p. 1. c. 28. d. 160.* vid. Sfort. Odd. *in Tract. de in integr. reſtit. p. i. qv 45. art. 1. 2. & ult.* Item *p. 1. qv. 46. art. 3. n. 40.* Dahero ſchreibet Arnold. de Reyger. *in Theſ. jur. ſub. voc. Reſtitutio n. 3.* Non dicitur quis reſtitutus, niſi conſe- 2.
quatur plenam reſtitutionem, & ſic ut etiam fructus vel intereſſe reſtituantur vid. text. *in l. in condemnatione ff. §. cum verbum & ibi Dec. cum Gloſſ. ff. de R. Jur. Næv. in Syſtem. jur. ff. l. 42. tit. 9. in l. partum. item ff. l. 50. tit. 17. in l. in Condemnat.* 3.
Wann nun dieſe Reſtitutio in integrum beſcheidentlich / und

auß wichtigen Uhrſachen gebeten wird / kan ſie der Richter nicht
4. abſchlagen / quia ita favorabilis eſt, ut ea à parte ipſa remitti,
vel ei renunciari non poſſit, Franc. de Caldas *in Tract. de Re-*
ſtit. in verbo: In Integrum Reſtitutio. n. 37. nedum juſte implo-
5. rantibus illud legis auxilium denegari, in tantum, ut Judex
parti de ea ex officio potius providere debeat vid. *Meiſchner.*
l. 1. Vol. 1. Decis. Camer. 36. n. 6. Boni enim Prætoris eſt, po-
6. tius reſtituere, ut & ratio & æquitas poſtulabit, quàm actio-
nem famoſam ob fraudem adverſarii conſtituere. *per l. Di-*
vus 7. ff. de Reſtitui. in integrum. In dubio verò itidem judi-
7. candum eſt ut detur Reſtitutio Reyg. *in. d. l. n.* 47. Sed tamen
petenda eſt illa intra 4. annos, quo à tempore ſcientiæ & re-
8. moti impedimenti elapſo illa peti non poteſt, alias durat 100.
annos Id. ibid. num. 31. *&* 32. *per l. final. Cod. de tempor. in inte-*
grum Reſtit. Ego quidem benevolo & integro judici hîc por-
rò author ſim, ut unà bene attendere velit, quæ Abb. Panor-
mitan. *in c. ex traſmiſſa X. de Præſcript. n. 13. per Innocent. &*
Bart. probat, dum ita ſcribit. Sed innocentius tenet, quod
9. tempore belli ipſo jure impeditur præſcriptio; ita quod illa
tempora impedimenti ſubducuntur de medio præſcriptio-
nis; *(ubi ſimul contrariis reſpondet,)* Bene eſt ergo ſecundum
Innocentium, quod retardetur Uſucapio nec currat; & per
conſequens nec reſtitutio neceſſaria ſit. *Bartol. verò in leg. Na-*
turaliter ff. De uſucap. ponit caſum hoſtilitatis, ut tunc non cur-
rat præſcriptio; ſed dicit, quod ſi in alijs caſibus quis impedia-
tur agere, currit contrà præſcriptio; ſed reſtituitur *per l. Sed*
& ſi ff. Ex quibus. cauſ. major. Sed idem Bartol. aliam ponit The-
10. oricam dicens, quod aut aliquis eſt impeditus impedimento
juris aut facti: *Primo caſu*, aut impedimentum accidit ante
11. actionem competentem, aut poſt: Si ante, non valenti age-
re non currit præſcriptio: ſi verò impedimentum ſuperve-
nit

nit poſt actionem competentem: tunc currit præſcriptio, 12.
datur tamen reſtitutio. *Secundo caſu principali* quando quis
impeditur impedimento facti, & tunc aut impedimentum 13
eſt juſtum: & præſcriptio currit, ſed datur reſtitutio; Si verò
non eſt juſtum impedimentum, & tunc præſcriptio currit,
& non datur reſtitutio. Porrò Jacob. But. ponit aliam theo 14
ricam dicens, quod aut eſt impedimentum ex parte rei, quod
res ipſa non eſt præſcriptibilis, & tunc tale impedimentum
ſuperveniens non tollit præſcriptionem inchoatam, ſed im- 15
pedit inchoandam: ſi verò impedimentum eſt ex parte agen-
tis ſeu agere debentis; & tunc omninò impeditur agere;
& tale impedimentum impedit præſcriptionem inchoatam 16.
& inchoandam: aut non impeditus omninò agere; ſed
commode non poteſt agere & tunc currit præſcriptio: ſed 17.
datur reſtitutio *per. l. Senatus ff de Offic. Præſid.* Quod enim
commode fieri non poteſt, id cenſetur ſimpliciter fieri non
poſſe. Theod. Reincking. *in Reg. l.* 1. *claſ.* 4. *c.* 2. *n.* 32. His add.
ea, quæ habet Joan. de Platea *in Comment. ad l. agens. Cod. de
Fund. limitroph. l.* 11. *in verſu.* 3. *Ubi is ita:* quod ſcienter te-
nens fundum limitoſum & reſiſtens eum reſtituere, militi-
bus limitaneis quibus fuerat aſſignatus, punitur in præſcrip 18.
tione bonorum: ſi autem ignorans tenet & habet juſtam
cauſam ignorantiæ punitur ſolum in reſtitutione; ſed de
evictione agit contra ſuum venditorem, ut hic in fine ſecun- 20.
dum Odofred. Si autem ſcienter emiſſet, tunc non daretur
etiam ei actio de evictione, ſed perderet pretium, niſi ſibi 21.
per ſtipulationem providerit *per l. quemadm. Cod. de agris &
cenſ.* Quæ jura ob paritatem periculi, impedimenti; ſervi-
tiorum & affectionis etiam noſtratibus conveniunt, & in
prædictis quæſtionibus attendenda.

§. 8. Wenn demnach ein Richter die klare Rechte in cauſis ci-

vilibus und dem Beweißthumb derſelben vor ſich hat/ auch ſon-
1. ſten ab una vel altera parte pro ſuſpecto mit beſtande nicht ge-
halten werden mag / oder aber publicis & neceſſariis negotiis
vel etiam multitudine cauſarum nicht impediret / oder es et-
wan von beeden Parthen nicht gebethen wird / ſo iſt die trasmis-
2. ſio actorum auff der Partheyen Koſten nicht verantwortlich/
Renneman. *de Jur. Transmiſſ. actor. cap. 3. n. 7. & c. 6. n. 10.*
weil die Parthen dardurch umb jhre übrige Mittel kommen / und
offtmahls ein Reſponſum zurück kombt/ welches juſtitiæ cauſæ
gar zu wider lauffet/ oder aber nur vim interlocutoriæ hat/ wel-
3. ches dan ins gemein nur daher rühret/daß der UrtheilsFrage (da-
von den Partheyen gleichwohl in omnem eventum auff jhr be-
gehren vorhero eine Copia zu geben/Bullæ. *in Diſcurs Academ. p. de inrotulat. n. 6.* Oder den Neben- und Handbrieff-Brieffen/
gar zu viel getrauet und Gehör gegeben wird; Die Umbſtände
auch nicht recht ponderiret werden; Oder aber jus ſpeciale &
4. conſvetudinarium allewege nicht gnug bekant/ und die Herrn
Reſpondenten nicht eben auff dieſe oder jene Sachen dergeſtalt
gewiedmet ſeyn/ daß ſie die mit hindanſetzung jhres ordentlichen
Ambts mit allen Kräfften ex actis examiniren und befodern ſol-
len: vid. *Author. Parthen. Litigios. cap. 11. l. 1. n. 19. & ſeqq. add. Bullæ. & l. n. 21. & 22.* Abſit tamen interim libido carpendi;
ſed abſit etiam iſtud pragma; quod Juſtiniano valde exoſum
eſt, & idem in Novell. *82. in Princ.* improbat. Cum Reipubl.
vitio imputat maximo, non iis, qui ex ſe, quod agendum ſit,
5. ſciant, lites tradere; ſed ſinere eos quærere alios, â quibus
liceat emendicare judicandi honeſtatem & diſcere, quæ ip-
ſos in judicando eloqui decet: Wird nun von den Collegiis
übel reſpondiret und es von den Richtern confirmiret, ſo ſeynd
ſie doch weder vor Gott noch Menſchen endſchuldiget/ Parcè igi-
tur transmitte. Allhier möchte auch einer und ander geden-
cken:

cken: Was ſol uns dieſer ſagen oder weiſen/ was recht iſt? Darauf aber iſt dieß die Antwort/ daß mir dieſes Ambtswegen ſo wol obliege/ als einem Prieſter das Predigen/ *per. leg. 1. §. 1. ff. de Juſt. & jur. in verbis Sacerdotes Juſtitiæ.* und dieſes conſilium nicht eben den jenigen zugeſchrieben wird/ die das Recht wohl wiſſen/ und darnach handeln oder richten; Sondern denen allein/ ſo zwar an und vor ſich ſelbſten ſchlechte Hoſpites in jure ſcripto ſeynd/ und doch zugleich dafür halten/ ſie haben das jus in ſcrinio pectoris mit auf die Welt gebracht/ und könne es ihnen nicht fehlen/ Ja es ſey niemand klüger und gelehrter/ als ſie; Da ſie doch billig bedencken ſollen/ quod omnes maximam partem ignoremus; ſi non ſagaciter perſcrutemur, adeo ut nec jus conſtare poſſit, niſi ſit aliquis Juriſperitus, per 6.
quem poſſit in melius produci: *l. 2. ff. de Origine jur. §. 13.* Unde antiquis Juris conſultis olim per Imp. Hadrianum conceſſa eſt libertas, ut ſi fiduciam ſui haberent delectari
ſe populo, ad reſpondendum ſe præpararent *l. 2. §. 47. ff. eod.* 7.
Noli itaq; ſpernere, Zoile, ſi bonus & humilis conſilium, 8.
quia is ſpem & fortitudinem ſuam juxta *Pſalmum* Davidis *14. verſ. 6.* collocat in DEO triuno.

CUI SOLI SIT GLORIA!

FINIS.

INDEX,

Omnium materiarum & rerum in hac oppellā contentarum perutilis & congruus:

A

ABſentia neceſſaria impedit præſcriptionem qv. I. c. 3. §.2. num.2.

Abſentia voluntaria non dat cauſam detrahendi tempus Præſcript. 30 annor. qv. 2. c. 2. §. 3. n. 4.

Abſentia ex caſu fortuito præſcriptionem infringit qv.2. c. 3. n. 5.

Abſentia longa & juſta efficit Reſtituit. in integrum qv. 2. c. 3. §. 4. n. 1: quod admercatores *abſentes* extenditur ibid. n.2.

Pro juſto *Abſente* habetur is, qui in bello rebus ſuis vel ob famem vel exilium & aliam cauſam ſupereſſe non potuit qv. 2. c. 3. §. 4. n. 3.

Et *Abſens* comparatur infirmo ibid. n. 4.

Unde *Abſenti* magis quàm minori ſuccurritur ibid. n. 5.

Quinam *Abſentes* ſunt dicti olim, & qui hodie dicantur qv. 2. c. 4. §. 3. n. 4 & 5.

Abſentia cauſas habet concurrentes in reſtitutione iu integrum qv. 2. c. 4. §. 3. n. 6

Abſens præſumitur vivere 100. ann. niſi ejus mors liquido probetur qv. 2. c. 4. §. 3, n. 7 & 8.

Abſentia & mors æquiparantur ibid.

Abſurdum eſt dicere aliena ut ſua accepiſſe in poſſeſſionem qv. I. c. 3. §. 8. n. 6.

Acquiri non poteſt, quod ſalutis cauſa & tempore neceſſitatis deſertum & deperditum qv. I. c. 3. §. 2. n. 12.

Ac-

INDEX.

Acquiſitio violenta vel illegitima eſt nulla & caſſanda q. 1. c. 4. §. 6. n. 4.
Acceſſorium ſequitur ſuum principale qv. 1. c. 4. §. 1. n. 6.
Actorum transmittendorum cauſæ qv. 2 c. 5. §. 8. n. 1. & 2.
Advocati Diſputationibus ſuis veritatem cauſarum eruunt qv. 2. c. 5. §. 1. n. 20.
Advocati ſunt Conſiliarij Judicum qv. 2. c. 5. n. 21.
Advocati taxantur ob allegationem multorum Authorum qv. 2. c. 5. §. 1. n. 18.
Non eſt nocentior peſtis Regnorum, quam *adulator* in aula vel judicio ibid. n. 20.
AEquitas non eſt, quæ jure non ſuffulta, ſed quæ privato vel judici videtur qv. 2. c. 5. §. 2. n. 9.
AEquitas ſtricto juri eſt præferenda qv. 2. c. 5. § 4. n. 10.
Afflictio non eſt addenda afflicto qv. 1 c. 4. §. 3. n. 9.
Agere non valenti, non currit præſcriptio qv. 1. c. 3. §. 2. n. 11.
Agere qui commode non poteſt, licet non ſit impeditus, ei datur reſtitutio contra præſcript. qv. 2. c. 5. §. 7. n. 17.
Alienum quod eſt, non poteſt eſſe tuum q. 1. c. 4. §. 6. n. 4.
Allegationes juris à judice admittendæ ſunt qv. 2. c. 5. §. 1. n. 12. & 13. Si non admittit de dolo tenetur ibid. n. 17.
Juvat autem *illas* perlegere n. 16. ibid.
Per *Allegationes* juris judici nihil detrahitur ibid.
Ad quid illæ proſint vid. ibid. n. 18. & 19.
Qui agit ex *Arbitrio*, beluam ſequitur qv. 1. c. 5. §. 2. n. 11.
Authoris Conſilium Judici benevolo datum qv. 2. c. 5. §. 7. n. 8.
Artificium belli tempore ſe ſuaq; bona conſervandi qv. 1. c. 4. §. 5. n. 6.
Author in bello & extra illud res arduas geſſit q. c. 3 §. 2. n. 3.

Author

Author actum Profeſſorium exercuit Erffurti dum Diſputationis de Teſtamento Præſidium ſuſtinuit qv. 1. c. 4. §. 2. n. 3.

Authoris proteſtatio & Reſponſio ad 2. iſtas quæſtion. propoſitas qv 2. c. 4. §. 7. n. 4. & ſeqq.

Author. juri locorum ſpeciali nil de tractum vult ibid.

Aurum ſcientiæ hodie præfertur qv. 2. c. 5. §. 1. n. 20.

B.

BEllum eſt legitimum impedimentum qv. 2. cap. 3. §. 3. num. 6.

Non omne *bellum* operatur neceſſitatem ſua deſerendi qv. 2. c. 2. §. 1. n. 3.

Bellum non tollit omnem juridicinæ Excitationem, nec adeo impedit ut quis rebus ſuis ſupereſſe nequeat, vel ſaltem per proteſtationem aſſiſtere qv. 1. c. 2. §. 1. n. 8:

Bellum eſt caſus fortuitus. & uni aufert, quod alteri affert ibid. §. 1. n. 12. & qv. 1. c. 3. §. 6. n. 1. Item qv. 2. c. 3. §. 3. in princ.

Belli Germanici confuſio & terror impedit præſcriptionem qv. 1. c. 3. §. 1. n. 3.

Belli tempus facit ceſſare præſcriptionem contra eum, qui propria culpa eſt impeditus qv 1. c. 3. §. 1. n. 6.

Quæ *Belli* tempore ex metu facta ſunt, non valent qv. 1. c. 3. §. 5. n. 2.

Et ea reſtitui debent, quæ *illo tempore* ablata ſunt ibid. n. 3.

Belli tempore quæ facta ſunt, non debent alterare rei naturam ibid. §. 6. n. 2.

Belli tempus ſubducitur à tempore Ordinariæ Præſcriptionis ibid. §. 7. n. 5.

Tempus, quod *Bellica confuſio* comprehendit, à tempore præ-

Præſcriptionis ſubducendum eſt ibid. qv. 1. c. 3. §. 9. n. 3.
Belli tempore non currit præſcriptio qv. 1. c. 3. §. 9. n, 4.
Limitatio ejusd. eſt otioſa ibid. §. 9. n. 5.
Belli fortuitò accidentis tempore, quod amiſſum & neglectum eſt, nemini auferendum eſt illo dimiſſo qv. 1. c. 4. §. 3. n. 9. & 10.
Belli tempore damnum à Civitate vicino prædio ad defenſionem ſui datum reperandum eſt ab ea ibid. n. 11.
Bellum non ſuſtulit Subditis Germaniæ antiquam libertatem ibid. §. 3. n. 20. & §. 9. n. 1.
Nec Principibus poteſtatem abſolutè imperandi tribuit ibid. n. 20.
Belli tempore dominatur jus factioſum & arbitrarium das Fauſtrecht ibid. c. 4. §. 5. in pr.
Bellum eſt malum vel infortuinum, quo unus ditatur, alter locupletatur ibid. §. 6. n. 1.
Et eſt jurisgentium ibid. n. 2.
Belli jus ſuccurrit nemini, qui obſervare tenetur leges civiles qv. 1. c. 4. §. 6. n. 6.
Belli tempore id factum dicitur, quod paulo ante vel poſt bellum factum eſt ibid. §. 9. num. 3.
Ceſſante *Bello* ceſſat & ejusdem effectus ibid.
Bellum eſt malum pœnæ ibid. §. 9. n. 8.
Reip. & legum Ordinem deſtruit ibid.
Belli tempus non dat fundamentum nutritivum præſcriptioni ibid. n. 8.
Nec privilegium per id perditur ibid.
Cur *Bellum* geratur qv. 2. c. 3. §. 1. n. 4.
Belli tempore qui rebus ſuis ſupereſſe nequivit, vel exul factus eſt, aut ob famem abiit, juſte abſuit & meretur reſtitutionem ibid. qv. 2. c. 3. §. 4. n. 5.

Belli effectus ſua relinquendi ibid, §. 4. n. 5.
Nulla ſalus *bello* ibid. §. 6. n. 2.
Bellum eſt res odioſa ibid. n. 1.
Statuta *Belli* tempore facta tolli poſſunt pacis tempore ibid: n. 3.
Bellum cogit neceſſitas ibid.
Bellum non eſt facile ſuadendum ibid. n. 7.
Bellum eſt aliquid ferinum & violentum, contraq; rationem ſæpe laborat ibid: n. 4.
Bellum Germanicum fuit commune malum & calamitas; imò ſumma neceſſitas Omnium ibid: c. 4. §. 1. n. 2.
Bellum aliquid Privativum Juſtitiæ eſt qv: 2. c. 4. §. 7. n. 1.
Belli Effectus & injuſtitiam Legumlatores attente examinarunt ibid: §. 7. n. 1.
Quando extra *Bellum* aliquid interiiſſet tunc recurrendum eſt judici ad legem Is 44. ff. ex quib. cauſ. ibid c. 5. §. 6. n. 4.
Beneficium Ordinis in benignis eſt attendendum qv: 1. c. 3. §. 4. n. 5.
Bona cujusq; conſervari & poſſideri intereſt Reipubl. qv. 1. c. 2. §. 1. n 6.
Nec magisſtratus eorum vacantiam *bona* cum conſcientia permittere poteſt ibid: §. 1. n. 7.
Bona feudalia tam contra Dominum, quam vaſallum 30 annis præſcribuntur qv: 1. c: 4. §. 8. n. 2.
Bona Eccleſiaſtica autem 40 annis præſcribuntur ibid. n. 2.
Bona allodialia præſcribuntur 30 ann. ibid. §. 8.

C

CAlamitas matris non debet nocere ei, qui in ventre; & liber naſcitur qv: c. 4. §. 7. n. 3.

Can-

Canonicum jus valet in terris imperii, quatenus LL. civilib. extra meteriam peccati & fori: item nec verbo divino & juri naturali non eſt contrarium qv: 1. c. 4. § 2. n. 3. & 4.
Captivis poteſtate ſuccurritur qv: 2. c. 3. §. 4. n. 5.
Caſus fortuitus habet talem vim, cui reſiſti nequit, ibid: qv: 1. c. 3. §. 6. n. 1.
Quid ille donet & vel ſit. qv: 2. c 3. §. 3. n. 2.
Sed tamen à nemine ille præſtandus ibid. n. 3. Limitatur ibid:
In propria Cauſa judicem eſſe periculoſum eſt qv. 2. c. 4. §. 2. n. 2. item qv. 2. c. 2. §. 2. n. 1.
Cerevisiam coquere poteſt Nobilis in Civitate pro domo vel familia ſua qv: 1. c. 4. § 8. n. 6.
Chriſtus Sathanæ allegationes ſuas permiſit qv. 2. c. 5. §. 1. n. 18.
Civis eſt nobiliſſimi, patriæ commoda cogitare qv. 1. cap. 4. §. 3. n. 2.
Civitatis intereſt, ut quis ſua re bene utatur, & illa habeat dites cives ibid: §. 3. n. 1.
Cives Romani Imp: obſervare debent Leges Civiles Juſtinian. Imperii & Naturæ qv 1. c. 4. §. 6. n. 2.
Cives Germani ante bellum vel tumultus Bohemicos tenaces fuêre integræ vitæ & fidei & antiqua virtute gaudentes qv: 1. c. 4. §. 9. n. 2.
Itemq; Simplices & cendidi fuêre ibid:
Collegium reſtituendum eſt qv: 2. c. 4. §. 3. n. 3.
Colonus non præſcribit qv: 1. c. 1. §. 6. n. 4.
Colonus qui intra 30 vel 40 ann. non ſolvit penſionem, nec ſe aliter pro Colono recognoſcit, is præſcripſit res poſſeſſas ibid. n. 6. & 7.
Colonia perpetua quomodo acquiratur qv: 1. c. 1. §. 6. n. 8.
Collectæ tantæ non ſunt indicendæ, ut ob eas quis ſua relinque-

que-

quere teneatur qv: 1. c. 4. §. 3. n. 3.
Licet ſubditi non ſint *collectis* Extraordinariis gravandi, tamen ob bonum commune, & ubi principi non ſufficit ærarium proprium, illi tenentur & ſe & ſua omnia pro ipſo exponere ibid. n. 14. & 15. Limitatur cum cauſa urgens ceſſat ibid n. 17.
Commune bonum excludit omne privilegium & exceptionem qv: 1. c. 4. §. 3. n. 14. & 15.
Commodum privatum ubi ceſſat, ibi floret Reſpubl. ibid. n. 18 & 19.
Conceſſum eſt, quod expreſſe non vetitum qv. 1. c. 2. §. 1. n. 16. & qv. 1. c. 3. §. 4. n. 2.
Concuſſio quid ſit vid. qv: 2. c. 3. §. 1. n. 5.
Conſiliarius non debet Principi bellum ſuadere qv: 2. c. 3. §. 6. n. 7.
Conſcientia mala impedit præſcriptionem qv: 1. c. 3. §. 7. n. 4.
Conductor penſionem non ſolvens non ſtatim privandus jure ſuo qv: 1. c. 1. §. 6. n. 8.
Contributiones in nullum alium uſum converti debent, quam in quem indictæ ſunt qv 1. c 4. §. 3. n. 18.
Conſervationem juris antiqui facilius jus permittit, quam acquiſitionem de novo qv. 1. c. 4. §. 6. n. 5.
Conjunctorum culpa commiſſum aut factum abſenti non debet præjudicare. qv: 2. c. 4. §. 3. n. 7.
Conſervatio rei eſt favorabilis & ob eam ex æquitate expenſæ refundendæ qv: 2. c. 2. §. n. 18.
Conſilium Authoris Judici benevolo datum in hac materiã qv: 2. c 5. §. 7. n. 8.
Contributiones bellicæ factâ Pace ceſſare debent qv. 1. c. 3. §. 4 n. 16.
Corruptio unius eſt alterius generatio qv: 1. c. 4. §. 5. n. 7.

Conſilium Unius ſæpe ſuperat plurium q. 2. c. 5. ʃ. 1. n. 22.
Creditor non petens debitum juſto tempore, poſtea non admittitur adverſus præſcriptionem qv: 1. c. 2. ʃ. n. 11.
Et ob id donâſſe cenſetur ibidem.
Creditoris Triplicatio ſuper Inſtrumento Obligationis qv. 1. c. 3. ʃ. 8. n. 20.
Creditores hodie exoptandi ſunt ob ſalutem Reipubl. qv. 1. c. 4. ʃ. 1. n. 3.
Creditores jure ſuo ſine culpa & facto ſuo privari non debent ibid. ʃ. 1. n. 9.
Creditori egeno ſuum detrahere & cum ipſius incommodo proprium commodum augere naturæ ſicut mors, dolor, paupertas & omnia alia hominum mala repugnat, qv. 1. c. 4. ʃ. 1. n. 12.
Creditor non præſcribit pignus, neq; ejus fructus quos diu retinuit, & in ſortem computare debet qv. 1. cap. 4. ʃ. 8. n. 3.
Culpa non caret, qvi ſe rei alienæ immiſcuit q: 1. c. 4. ʃ. 7. n. 4.

D.

DAmnum à civitate aliqua prædio vicino tempore belli datum ad ſui defenſionem reparandum eſt qv. 1. c. 4. ʃ. 3. n. 11.
Debitum præſcribitur, ſi poſt longum tempus non petitur qv: 1. c. 2. ʃ. 1. n. 11.
Debitoris magna ingratitudo exinde apparet quod beneficentiæ in differenda petitione debiti titulum affingere intendit qv. 1. c. 3. ʃ. 5. n. 2.
Debitoris Replicatio ſuper Inſtrum. Obligat. qv. 1. cap. 3. ʃ. 8 n. 20.
Ad *Decimarum* præſcriptionem omnia juris requiſita poſtulantur qv: 1. c. 4. §. 8. n. 1.

Denunciatio non eſt attendenda, quia tempore belli non potuit fieri cum effectu qv. 1. c. 4. §. 4. n. 2.
Derelictum non eſt, quod Salutis cauſa deſeritur qv: 2. c. 5. §. 4. n. 6. item c. 4. §. 1. n. 1.
Dies pro homine interpellat in debito exigendo qv. 1. cap. 3. §. 8. n. 8.
Differentia Jurisdicendi vel non dicendi in Præſcriptione 30 vel 40 ann. tempore belli quæſita non attenditur qv: 1. c. 3 §. 4. n. 11. & §. 9. n 7.
Doctoratus præſcribi neqvit qv: 1. c. 1. §. 4. n. 4.
Doctorum Reſponſa hodie tantum ſunt probabilia licet illi in veterum locum ſucceſſerint qv: 2. c. 5. §. 6. n. 1. & 2.
Doctores in jure Civili Sacerdotes Juſtitiæ appellantur: & proinde iis incumbit Judices & Partes jure informare, quoties exigitur qv. 2. c. 5. §. n. 5.
Doctoribus conceſſa eſt libertas jura profitendi & interpretandi vel ex iis reſpondendi qv: 2. c. 5. §. 8. n. 7
Doctores non gaudent jure Equitum in integrum reſtituendorum, quia jura norunt qv: 1. c. 3. §. 2. n. 6.
Doctores vocantur Eqvites vel milites & verè ſunt. ibid.
Doctores ſoli debent Juriſconſulti dici ibid.
Doctor unus ſæpe melius conſulit, quam plures & magni qv: 2 c. 5. §. 1. n. 22.
Duareni Diſtinctio inter Uſucapionem non obſtat minoribus ratione Reſtitutionis qv: 2. c. 3. §. 4. n. 6. item c. 4. §. 3. n. 9.
Qui 30 vel 40 annos in continua *Domus* locatione fuit, non poteſt expelli, dummodo penſionem ſolvit qv: 1. c. 4. §. 8. n. 4.
Nec alii contra hujus voluntatem locari poteſt ibid.
Domino Directo non præjudicat, quod contra Dominum

utilem præſcriptum eſt ibid: §. 9. n. 9.
Donatio vel Derelictio nunquam præſumitur, ubi alia conjectura capi poteſt qv: 1. c. 3, §. 5. n. 1.
In *dubio* cauſa benignior eſt attendenda qv: 2. c. 5. §. 6. n. 2.
Et in Dubio præſumendum, quem poſſidere ex titulo munus oneroſo ibid: n. 2.

E

Eccleſia læſa eſt reſtituenda qv. 2. c. 4. par. 3. n. 3.
Effectu ceſſante, ceſſat & ipſius cauſa qv: 1. c. 3. par. 4. n. 17. & qv: 1. c. 4. par. 4. in princip. item qv: 1. c. 3. par. 11. n. 2.
Emphyteuta non præſcribit qv: 1. c. 1. par. 6. n. 4.
Emphyteuta, qui intra 30 vel 40 annos non ſolvit Canonem, aut ſe aliter non recognovit pro eo, is res alienas præſcripſit ibid: n. 6. & 7.
Emphyteuta jure ſuo non eſt privandus licet Canonem non ſolverit qv: 1. c. 1. par: 6. n. 8. Limitatur ibid: in bonis Cenſiticis
Sed Canonem pro pœna in duplo ſolvat & à Domino prædium pignorari poteſt ibid.
Lis ſuper Bonis *Emphyteuticis* orta in Ordinario Proceſſu deducenda & ſuper ea Definitiva expectanda eſt ibid.
Contractus *Emphyteuticus* quomodo dignoſcatur à Locatione ibid. n. 9. & 10.
In dubio pro bonis Cenſiticis habetur prædium *Emphyteuticum* ibid: n. 10.
Enſis ibi ſupplet, ubi Leges deficiunt qv: 2. c. 3. par: 6. n 4.
Epiſtolæ Requiſitoriæ (Urtheilsfrage) copia Parti danda eſt qv: 2. c. 5. par. 8. n. 3.
Equites excuſantur & reſtituuntur in integrum qv: 1. c. 3. par: 2. n. 6.

Evicti-

Evictionis Commodũ habet ignoranter præſcribens contra Venditorem ſuum qv. 2. c. 5. par. 7. n. 20.
Si autem ſcienter emiſſet, perderet pretium ibid. n. 21.
Excluſio juris ex ſola negligentia eſt odioſa qv. 1. c. 3. par. 10. n. 5.
Exemplum Dn. Auguſtini de virgine nupta marito alieno q. 1. c. 3. par. 7. n. 3.
Experientia eſt efficax rerum magiſtra qv: 1. c. 3. par. 2. n. 13.

F

DE Fide mala vid. in Lit. M.
Fidem fallere grave eſt qv: 1. c. 5. par. 8. n. 9.
Fœneratio contra dilectionem proximi & legem Imperii eſt illicita qv: 1. c. 4. par. 1. n. 1.
Fœneratores tamen hodie ob ſalutem Reip. ſunt exoptandi ibid: par. 1. n. 3.
Fortuitus caſus quid ſit vid: qv: 2. c. 3. par. 3. n. 2.
Is à nemine præſtandus eſt vid: qv: 2. c. 3. par. 3. n. 3.
Limitatio ibidem.
Quod ex caſu *fortuito* reliqvum eſt, id à Domino recuperari poteſt ibid: n. 5.
Fructus pignoris in ſortem computandi ſunt qv: 1. c. 4. par. 8. n. 3.
De *Fundo* limitoſo vid: qv: 2. c. 5 §. 7. n. 18. & ſeqq.
Furtiva præſcribuntur 30 & 40. ann. qv. 1. c. 1. par. 6. n. 5.

G

GErmani ante bellum proximum integræ vitæ virtutis & fidei fuêre qv. 1. c. 4. par. 9. n. 2. Itemq; ſimplices ibid.
Germani à Juſtiniano ſubacti & ejus Legibus parêre coacti qv: 2. c. 3. par: 2. n. 1. & 2.

Guerræ

Guerræ tempore quæ geſta aut facta ſunt alterare rei naturam non debent ibid: c. 4. par. 4. n. ult.

H

Hæredes ſi impediuntur agere vel ſuum petere, juvantur reſtitutione qv: 1. c. 3. par. 2. n. 10.
Hæres non eſt melioris conditionis in præſcriptione, quam ipſe defunctus ibid: par: 7. n. 6.
Quia vitia defuncti in eum tranſeunt ibid.
Hæredes defuncti fidem redimere tenentur ibid: cap. 3: par: 8. n. 10.
Hæredum intereſt, ne defuncti fama lædatur ibid: n. 11.
Et tenetur defuncti conſcientiam exonerare ibid.
Hæres defuncti facto contravenire nequit ibid. §. 8. n. 17.
Sed præciſe ad æris alieni ſolutionem tenetur ibid.
Humilis ſpem ſuam collocat in Domino Deo qv: 2. cap. 5. §. 8. n. 8.

I

IGgnorans non dicitur Jus ſuum neglexiſſe qv: 1. c. 1 §. 6. n. 2. & c. 3. §. 10. n. 1.
Ignorantia Juris non excuſat: Sed tantum Facti qv. 1. c. 3. §. 2. n. 5.
Ignorantia Juris Excuſat Equites, non verò Doctores, qui etiam ſunt Equites item excuſat fœminas, minores & ruſticos ibid. n. 6. & ſeqq.
Ignorantia Facti excuſat qv. 1. c. 3. §. 7. n. 3.
Ignorantia flagitii neminem excuſat ibid: §. 8. n. 19.
Ignorantia præſumitur, ubi ſcientia non probatur ibi: n. 3.
Ignoranter & ex errore tranſigens ſuper Teſtam. & Codicill. juratur reſtitutione ipſo jure qv: 2. c. 3. §. 2. n. 11.

Ignorantia Operatur Reſtitutionem in integrum qv: 2. c. 5. §. 1. n. 2.
Ignorantia rerum in amplo patrimonio excuſatur, ſicut & tum, quando res per alios tractatur qv: 2. c 4. §. 3. n. 3.
Impedimentum ſi ante actionem natam accidit, non currit præſcriptio non valenti agere qv: 2. c. 5. §. 7. n. 11.
Si verò poſt evenit, tum quidem currit, ſed detur Reſtitutio ibid. n. 12.
Juſtè *Impedito* facto datur Reſtitutio contra Præſcriptionem ibid: n. 13.
Si non juſte quis *impeditus*, tum currit præſcriptio & non datur Reſtitutio ibid: n. 14.
Impedimentum rei non præſcriptibilis non tollit Præſcriptionem inchoatum; ſed inchoandam ibid. n. 15.
Impedimentum agentis extrinſecum impedit Præſcriptionem inchoatam & inchoandam ibid: n. 16.
Si quis commodè agere non poteſt, licet non *impeditus*, Reſtitutio contra Præſcript: datur ibid: n. 17.
Impedimentum voluntarium non impedit præſcriptionem qv: 1. c, 2. §. 1. n. 9.
De Impedimento proteſtari non eſt neceſſe qv: 1. c. 3. §. n. 12.
Impedimenti bellici cauſæ inveniuntur qv: 1. c. 4. §. 4. in princ.
Qui Immiſcuit ſe rei alienæ non caret culpa q. 1. c. 4. §. 7. n. 4.
Impedimentum legitimum relevat Dominum à damno & legum pœna qv: 2. c. 3. §. 3. n. 6.
Nec in juſte *Impeditus* neceſſe habet proteſtari cum de impedimento conſtat ibid: n. 7.
Impeditis bello, licet domi manſerint, ſuccurrendum eſt qv: 2. c. 4. §. 4. n. 5.
Raro quæ contingunt, non facient *impedimentum* Univerſis qv: 1. c. 4. §. 5. n. 2.
Inter-

Intereſſe cum debito principali in præſcriptione ejusdem ſunt cenſuræ qv: 1. c. 2. §. 1. n. 10.
Inſtrumenti Pacis vis & effectus vel fructus eſt Reſtitutio in Integrum qv: 1. c. 3. §. 4. n. 3.
Nec tamen de Omnibus caſibus agit neceſſariis. ibid: n. 4.
Inſtrumentum Pacis eſt Lex Imperii & non minus ſubditos, quam eorum Dominos vel ſtatus Imperii concernit vid. ibid: n. 5.
Inſtrumentum Pacis ab omnibus judicibus Imperii attendendum eſt qv. 1: c. 3. §. 4. n. 18.
Inſtrumento Obligationis, ſi vis juramenti ineſt, actio ex eo competens, non obſtante ſtatuto ad 40 annos durat ibid: §. 8. n. 16.
Intereſſe moderatum eſt licitum qv. 1. c. 4. §. 1. n. 2.
Cur. 5. pro Cento in Receſſ. Imper. conceſſa ibid. n. 4.
Intereſſe competnnt ob moram, nec præſcribuntur ib. n. 4.
Intereſſe retinere cum ſorte & Creditori egeno detrahere eſt iniquiſſimum ibid. n. 11.
Inſtrumento Pacis nihil hac opella detrahitur qv: 1. c. 4. §. 3. n. 12. &. qv: 2. c. 5. §. 4 n. 2.
Inquilinus, qui belli tempore alienam domum occupat haud initat conventione, ſibi imputet, nec ſumptus bellicos & indemnitatem à Domino Domus repetere poteſt qv: 1. c. 4. §. 7. n. 5. Ratio ibi additur &c.
Ubi eadem *Intentio*, ibi eadem media uſurpari ſolent qv. 1 c. 4. § 5. n. 6.
Incubatio diuturna non transfert dominium qv: 2. c. 4. §. 8. n. 4.
Jus Naturale omnibus notum eſt qv: 1. c. 1. § 2. n. 2.
Jus Naturale vetat locupletari cum alterius damno ibid: n. 2.
Jus Saxonicum & Civile Rom. in Præſcriptione malæ fidei cor-

correctum eſt à Canonico ibid. §. 7. n. 3.

Jus Canonicum ibi, ubi Civile & Saxon. dubium & controverſum, item in materiis peccati & judiciorum obſervandum ibid: n. 3. Et qv. 2. c. 5. § 4. n. 4.

Jus Canonicum in terris Imperii non valet niſi in quantum receptum eſt qv: 1. c. 2: §. 1. n. 4.

Juriſconſultus nemo vere & jure dicitur: niſi Doctor Juris qv: 1. c. 3. §. 2. n. 6.

Quæ ex Jure Familiaritatis conceduntur, non præſcribuntur qv: 1. c. 3. §. 5. n. 3.

Jus Naturale non poteſt tolli ibid: §. 8. n: 5.

Jus ſuum, negligendo petere, amittens à Jure ipſo defenditur ibid: § 8. n. 8.

Jus quod quis non ſua negligentia vel culpa amiſit, ei reſtitui debet ibid: §. 9. n. 3.

Juris Redditio non confirmat Præſcriptionem bellicam, quia contra eam datur Reſtitutio in integrum ib: §. 11. n. 1.

Jus Saxonicum dicitur Civile in locis ubi valet, qv: 1. cap. 4. par. 2. n. 1.

Jus canonicum valet etiam in terris Saxon. ibid. n. 2. & 4. Limitatur ibid: n. 3.

Nec valet niſi in quantum receptum ibid. n. 4.

Judices duo in tertii Conjudicis abſentia judicare non poſſunt, niſi expreſſe juſſi qv: 2. c. 5. §. 2. n. 15.

Præſentes tamen conſentientes in unum, Tertii diſſentientis votum in pronunciando non impedit ibid.

Judicandi honeſtas vel poteſtas non eſt ab aliis emendicanda qv: 2. c. 5. § 8. n. 5.

Judices interdum jus ſcriptum parum noverunt, ibid: n. 5. Et tamen ſunt excelſi ſpiritus ibid.

Jus abſq; Juris perito Interprete conſtare non poteſt ib: n. 6.

Ju-

Iura ſagaciter perſcrutari debemus ibid: n.6.
Propter Injuſtitiam transferuntur regna & Principatus qv. 1. c. 4. §. 3. n. 4.
Iudices militares male interdũ pronunciarunt ibid. §. 4. n. 1.
Judices militares ſe immiſcere rebus civilibus ordo nõ patitur ibid. n. 1.
Juris redditio in tempore belli facta non ſufficit ad confirmandam præſcriptionem ibid: ∫. 4. n. 2.
Quod 100. ann. injuſtum, non eſt unicum diem juſtum ibid. c. 4. §. 5. n. 7.
Jus belli nemini ad ſiſtit, qui obſervare tenetur leges civiles ibid ∫. 6 n. 6.
Jure dantis reſoluto, reſolvitur jus accipientis ibid. ∫. 9. n. 11.
Jus ſuum intra 30 ann. non inquirens nec defendens habetur pro eo, qui iſtud dereliquerit qv: 2. c. 2. ∫. 1. n. 2.
Juſtitia adminiſtrata eſt tempore belli Germanici pleriſq; in locis ibid. ∫. 2. n. 1.
Jus ſibi dicere Tempore belli aliquis in cauſa ſua poteſt qv: 2. c. 3. §. 2. n. 1.
Jus Civile anno 1137 ex Jure Poſtliminii Roman. Imper. redditum eſt ibid. §. 2. n. 3. 4. Licet id ab hoſtibus non plane extirpatum vel ablatum fuerit ibid. n. 4.
Jus Poſtliminii ex æqnitate naturali introductum eſt ib. n. 5.
Et iſtius duæ ſunt ſpecies ibid. n. 6.
Iudex Ius inquirere debet & ſportulas odio habere, ſi ipſis ſalario condigno proviſum ſit qv: 2. c. 5. ∫. 4 n. 12.
Inter jus belli & Poſtliminii & Civitatis ordinarium diſtinguendum eſt ibid. n. 10.
Ius belli dat hoſtibus copiam acquirendi: jus Civitatis non item: Ius verò Poſtliminii aliena reſtituere jubet ibid.
Iudicē iu *propria* cauſa eſſe eſt periculoſum qv: 2. c. 4. ∫. 2. n. 2.

Iudicium Reſtitutorium eſt Ordinarium qv. 2. c. 5. §. 4. n. 11.
Limitatur ibid.
Ius Saxonicum Iuri Civili præbet locum, ubi illud nihil diſponit qv: 2. c. 4. §. 7. n 4.
Iudex debet eſſe vir bonus qv: 2. c. 5. §. 1. n. 1.
Concordiam & ſalutem Reipubl. promovet ibid.
Iudex eſt honore dignus & Dominus dicendus ibid. 2.
Eſtq; Vicarius DEi ibid.
In quibus ejus virtutes ſpeciales conſiſtant remiſſive ib: n. 2.
Iudex non agat injuſte vel inique ibid.
Non reſpiciat perſonas dona, vim, amicitiam aut aliud quid ibid: n. 3.
Iudex non eſt Dominus; ſed miniſter Legum ibid. §. 1. n. 4.
Non tam ex multitudine authorum, quam ex eo, quod melius & æquius eſt ei *judicandum* qv: 2. c. 5. §. 12. n. 14.
In Iudicando & exequendo fungatur viri boni & innocentis Officio qv: 2. c. 5. §. 1. n. 6.
Nec ultra id, quod in judicium deductum eſt excedat ib: n. 7.
In timore & juxta voluntatem ac Ordinationem *judicent Judices* ibid. n. 8.
Nil faciat violenter; ſed puras habeat man⁹ ib: n. 8. & §: 2. n. 5.
Quomodo *Judex jurare* debeat qv: 2. c. 5. §. 1. n. 9.
Iudex ſecundum acta & probata, non ſuam conſcientiam judicet ibid. n. 10.
Nec ſpectare debet, quod Romæ factum vel adhuc fiat, ſed quid fieri debeat ibid. n. 11.
Iudex Omnia plene inquirat ibid. n. 12.
Ad inhibitionem ſine cauſæ cognitionem non procedat qv: 2. c. 5. §. 3. n. 2.
Iudex allegationes juris non reiiciat qv: 2. c. 5. §. 1. n. 12.
Dictum *Judicis:* Veni eſt factum: Curia novit *jura* quomodo intelligendum ſit ibid. n. 13.

Iudex male judicans tenetur parti ad intereſſe ibid. n. 13. & §. 2. n. 4.
Iudex producta perlegat, nec actuariis perlegenda & deſuper ſententiam ferendam demandet ibid. n. 15. & 16.
A Iudiciis abſit Hypocriſis: quia Deus ibi adeſt ibid. n. 19.
Favor in *Judice* plus valet quàm lex in Codice: illa practica eſt Diabolica ibid. n. 20.
Iudices omnes hodie non ſunt vere & ſolide docti ibid: n. 20.
Iudices non ægre ferant, quod ab Advocatis informentur ibid. n. 20 & 21.
Iudicis intereſt, habere puram conſcientiam ibid. n. 22.
Ad *judicis* Officium in judicium deducta pertinent ib: §. 2. n. 1.
Pars *judicem* corrumpens perdit cauſam ibid. n. 1 & 2.
Iuſtitia non eſt res vendibilis ibid: n. 2. & 3.
Iudex ſuperior ſubditis providere debet, ne plus æquo vexentur ibid. §. 2. n. 6.
Arbitrio *Judicis* licet illa, quæ in jure non ſunt expreſſe deciſa, relinquantur; tamen legibus & menti divinæ ſit illud conforme ibid. n 7.
Iudex Partes ad Concordiam invitas compellere non debet ibid. n. 8. & 12.
Non eſt probus *Judex*, nec idem eligendus niſi ante probus fuerit Advocatus ibid. §. 2. n. 13.

L

LEx ſumma eſt ſalus populi qv: 1. c. 1. §. 4. n. 3.
Leges magiſtratibus: non illi his imperare debent qv: 2. c. 5. §. 2 n. 9.
Lex ubi non diſtinguit, nec nos ibi diſtinguere debemus qv. 1. c. 2. §. 1. n. 3.
Leges inter arma ſilent ibid. c. 3. §. 1. n. 4.

Lex ſine effectu eſt nulla qv: 1. c. 3. §. 3. n. 5.
Legislatores Inſtrumenti Pacis Statum Imperii accurate noverunt. ibid. §. 4. n. 1.
Legislator non tenetur de Omnibus caſibus in ſpecie & nominatim agere in lege qv: 1. c. 3 §. 4. n. 8.
Unde advertendum eſt, non quid *ille* dixerit, ſed quid intellexerit ibid.
Leges ſcire non eſt verba; ſed mentem earum tenere qv. 1. c. 3. §. 4. n. 9.
Leges ubi non diſtinguunt, nec noſtrum eſt ibi diſtinguere ibid. n. 10.
Qui contra *legem* agit, is in mala fide eſt ibid: §. 9. n. 2.
Quod *lege* non cavetur, in Practica nō habetur ibid: §. 9. n. 6.
Quod contra *Leges* fit, id non habet vigorē qv. 1. c. 3. §. 9. n. 6.
Legis verba ubi clara ſunt de aliquo caſu, ſuper ea non cadit juris dubitatio qv. 1. c. 3 §. 9 n. 7.
Qui contra *Legem* facit, is peccat mortaliter ibid.
Leges non ſunt conſtitutæ ad id, quod rarò, ſed quod plerumq; fit qv: 1. c. 4. §. 2. n. 5.
Lex facilius permittit juris antiqui conſervationem, quam acquiſitionem de novo ibid. §. 6. n. 5.
Legum cultura & amor verus hodie rarus qv: 2. c. 5. §. 1. n. 21.
Leges nihil permittunt, quod iniqvum eſt qv: 2. c. 5. §. 1. n. 5.
Leges etiam in ipſa arma imperium habent qv. 1. c. 4. §. 6. n. 7.
Domus *Locata* per 30 & 40. annos, alii, quam veteri conductori locari non poteſt, dummodo is perſolvit penſionem conventam ibid. §. 8. n. 4.
Lex: Nobiliores Cod. de Commerciis limitatur ib: §. 8. n. 6.
Læſio in reſtitutione probanda eſt qv: 2. c. 1. par. 4. n. 3.
Læſo tantum ſubvenitur qu. 2. c. 2. par. 4. n. 3.
Leges Juſtiniani ab omnibus populis, quos ſubegit, obſervari debuerunt qv: 2. c. 3 par. 2. n. 1.

Non oportet aliter agere, quam iuxta *Leges* æquum & juſtum eſt ibid: n. 2.
Quomodo & quando *Leges* Civiles Romano Imperio reſtitutæ fuerint. vid. qv: 2. c. 3. §. 2. n. 3. & 4.
Leges ibi nil efficiunt, ubi enſis regit ibid: §. 6. n. 4.
Lex Final. Cod. Quib. non obiicitur long: tempor. Præſcrip. interpretantur ibid. qv. 2. c. 4. §. 4. n. 5. & 6.
Lex: ſi cui Cod. de Præſcript: 30 ann. explicatur reſpectu minorum qv: 2. cap 4. §. 5. Reſtrictionem ejusd. vid. ibid. §. 6. n. 4. & n. 6.
Lex ult. Cod. in qvibus cauſ. in integrum: ratione Reſtitutionis in integrum explicatur ibid §. 6. n. 2.
Lex quo non vetat, id Prætor ſupplet Lex non aufert minori beneficium reſtituendi; ſed ejus perſonam legitimat ibid. c. 4. §. 6. n. 6.
Qui ex *Legum* præſcripto agit, is DEi Voluntatem obſervat qv: 2. c. 5. §. 2. n. 10.
Libertas Germanis in bello proximo non eſt adempta qv: 1 c. 4. §. 3. n. 20. add. §. 9. n. 9.
Libertas eſt res inæſtimabilis quæ ſola temporis longinquitate non eſt mutilanda qv. 1. c. 4. §. 9. n. 4. & 5.
Libera bona ante bellum adhuc ſunt libera ibid. n. 6.
Limitatio præſcriptionis bellicæ nulla eſt qv: 1. c. 3. §. 9. n. 5.
Niſi ei adſiſtunt alia requiſita, de quibus qv: 1. c. 4 n. 3.
Lites abbreviare intereſt Reipublicæ qv. 1. c. 1 §. 8. n. 1.

M

MAgiſtratus debet ſubditis protectionem & illi huic amorem qv: 1. c. 4. §. 3. n. 4.
Et tamen is ſubditis ad reparationem damnorum tenetur ſuſcipiens bellum ob leves cauſas ibid. n. 7 & 8.

Sic enim magnam in eos committit injuriam ibid:
Magiſtratus non poteſt ſubditis domos ob nimiam contributionem bellicam deſertas ſub prætextu oneris publici detrahere, ſi easdem legitime laxari non curaverit ibid. c. 4. ∫. 3. n. 12. & 13. item qv. 2. c. 3. ∫. 1. n. 5.
Majorenni non plus favetur, quàm minorenni qv. 2. c. 2. §. 4. n. 4. Sed plus huic, quàm illi qv. 2. c. 4. §. 6. n. 7.
Quamvis in reſtitutione reſpectu ignorantiæ competentis ambo pares judicantur ibid. n. 5.
Majoribus ſuccurritur in damno evitando ibid: §. 4. n. 1.
Mala fides in quo conſiſtat & quod non præſcribere ſinat qv. 1. c. 3. §. 7. n. 1. & qv: 2. c. 5. ∫. 4. n: 3.
Mala fides etiam nocet Hæredi, licet is præſcriptionem à ſeſe incipere vellet ibid. n. 7. & qv: 2. c. 5. ∫. 4. n. 3.
Mala fides enim authoris obligat hæredem ad reſtitutionem ibidem n. 8.
Qui ſe in *malæ fidei* Preſcriptione fundat, dicitûr peccare ibid. n. 7.
Hæres Uſurarii tenetur ad id, ad quod ipſe Uſurarius ob *malam fidem* obligatus erat ibid. §. 7. n. 8.
Malæ fidei poſſeſſor eſt is, qui aliena ſe poſſidere novit & reſtituere recuſat ibid. §. 8. n. 5.
Admittitur malæ fidei probatio per nudas conjecturas contra præſcribentem qv. 2. c. 5. ∫. 4. n. 5.
Is eſt in *mala fide*, qui contra leges agit qv. 1. c. 3. §. 9. n. 2.
Mala non ſunt facienda, ut bona eveniant qv. 1: c. 4. §. 5. n. 3.
Malæ fidei poſſeſſor non facit fructus ſuos; ſed tenetur reſtituere rem occupatam cum omni cauſa & perdit expenſas qv: 1. c. 4. §. 7. n. 1. & 2.
Metus juſtus impedit præſcriptionem qv. 1. c. 3. §. 2. n. 2. & qv. 1. c. 3. ∫. 3. n. 1.

Mer-

Mercatores non curant jus & æquitatem; ſed marſupium qv: 1. c. 4. §. 5. n. 6.
Metus belli e ormis etiam exigit Reſtitutionem qv: 2. c. 3. §. 5. n. 1. & c. 5. §. 4. n. 11.
Meum eſt, quod ex re mea ſupereſt qv. 2. c. 3. §. 3. n. 5.
Militum miniſtris non eſt fides habenda & pietas rara qv. 1. c. 4. §. 5. n. 6.
Milites reſtitutionem merentur impediti expeditionibus conſtituti qv: 2. c. 4. §. 4. n. 5.
Melius eſt miſerorum jura intacta ſervare quam poſt cauſam vulneratam remedium quærere qv. 2. c. 5. § 5 n. 1.
Minor non reſtitutur contra expreſſam legem vel ſtatutum qv: 2. c. 2. §. 4. n. 2.
Minores reſtituendi ſunt q: 2. c. 4. §. 3. n. 8.
Minoribus læſis ſuccurritur: etiam in lucro captando ibid.
Minor non coërcetur vel excluditur quoad reſtitutionem l. 3. Cod. de Præſcript. 30 annor. ibid. §. 7.
Mora obligationem perpetuat qv. 1. c. 1. §. 7. n. 2.
Mores & Leges nil proficiunt, ubi enſis gubernat qv. 2. c 3. par. 6. n. 4.
De Mœcha inſcia qv: 1. c. 3. §. 7. n. 3.
Mutatum quod non eſt, cur ſtare prohibeatur, qv: 1 c. 3. §. 4. n. 2. & q. 2. c. 4. par. 6. n. 4.

N

NAtura deproperat quotidie novas rerum ſpecies edere qv. 2. c. 5. §. 1: n. 20.
Neceſſitas non habet Legem qv. 1. c. 4. par. 3. n. 13. & 14. Unde quoq; juſtiſſima pro injuſtiſſimis reputat eadem ibid. n. 17.
Negligens in reſtituendo non præſcribit qv. 1. c. 1. §. 7. n. 2.

Negligentia ejus, contra quem præſcribitur; eſt magnum requiſitum præſcriptionis ibid. §. 10. n. 2.
Ex ſola *negligentia* non debet quis jus ſuum amittere ibid. §. 10. num. 4. Niſi lege expreſſum ibid.
Negligentiæ bellicæ cauſæ expreſſæ in q: 1. c. 4. §. 4. in princ.
Negligentia probatur, dum eſt diverſo diligentia non probatur qv: 2. c. 2. par. 1. n. 2.
Quod ſalutis cauſa *negligitur*, non eſt derelictum qv: 2. c. 5. par. 4. n. 6.
Nemo cum alterius bonis juvari & locupletari debet qv: 1. cap. 4. par. 3. n. 3. item par. 6. n. 3.
Nemo ſuum facile jactare præſumitur qv. 1. c. 4. par. 5. n. 4.
Nemo ſuo jure ſine ſuo facto privari debet qv: 1. cap. 4. par. 6. n. 4.
Nobilis in Civitatem receptus cereviſiam pro ſua domo & familia in civitate coquere poteſt qv: 1. c. 4. par. 8 n. 6.
Novellæ 36. Applicatio ad Reſtitutionem minorum qv: 2. cap. 4. par. 4. n. 4.

O

OBligatio propria ſemper in ſe habet ſcientiam; & ſcientia malam fidem, mala fides verò inficit Præſcriptionem qv. 1. c. 3. par. 8. n. 20.
Obligatio deſcendit ad ſucceſſorem qv: 1. c. 3. par. 7. n. 8.
Si obligationis Inſtrumento vis Juramenti ineſt, tunc, non obſtante ſtatuto, actio ex eo competens usq; ad ann. 40. perpetuatur ibid. par. 8. n. 16.
Occupans ſciens aliena tempore belli habetur pro malæ ſidei poſſeſſore par. 6. c. 4. n. 1.
Omnium habere memoriam eſt impoſſibile qv: 2. c. 5. par: 1. num: 20.

Ordinis beneficium in benignis attendendũ q: 1.c.3. §.4.n.3.
Ordinarium non admittit extraordinarium remedium qv: 2, c. 2. ſ. 2. n. 2.

P

PArta tueri eſt virtus qv: 1. c. 2. §. 1. n. 15.
Pax vim Reſtitutionis in integrũ habet qv. 1. c. 1. ſ. 6. n. 4.
Pacis infinita ſunt commoda, ut amor ſubditorum & abundantia omnium rerum qv. 1. c. 4. §. 3. n. 6.
Pax commendatur & ſuadetur ex Sacr. Literis ibid.
Pacis favor eſt magnus cujus vis & fructus eſt reſtitutio ablatorum qv. 1. c. 3. ſ. 11. n. 1.
Pacem omnes optant qv: 2. c. 3. §. 6. n. 2. & 3.
Meretur reſtitutionem ibid.
Hinc ſtatuta belli tempore facta, pacis tempore tolli poſſunt ibid: n. 3.
Pacem dabit Jehova: & tantus favor eſt Pacis, ut prohibita in ejus pactionibus admittantur ibid: n. 5. & 6.
Quod fit ob bonum *Pacis* id jure fieri dicitur ibid. n. 6.
Parti utriq; in re ardua probatio dictorum eſt injungenda qv. 2. par. 3. n. 2. & 3.
Paritas rationis idem jus facit qv: 2. c. 3. §. 2. n. 5.
Penſio uniformis & continua quid operetur q: 1. c. 1. ſ. 6. n. 11.
Peccatum non aufertur, niſi ablatum reſtituatur qv: 1. c. 3. ſ. 8. n. 2.
Peccatum eſt aliena contra Domini voluntatem poſſidere & retinere ibid. 7. n. 2.
Penſionum exactio æque favorabilis eſt, ac cauſa alimentorum quia ex executiva, neq; retardationis, neq: appellationis patiens qv: 1. c. 4. §. 1. n. 7.
Pauca agere caute, præſtat, quam multis intereſſe periculosè qv: 1. c. 4. §. 6. n. 3.

Pignus & ejus fructus non præſcribuntur ibid: §. 8. n. 3.
Pignoris fructus in ſortem computandi ſunt ibid.
Ploenexia eſt vitium alienis inexplebile qv: 1 c. 4. §. 5. n 6.
Poenitentia non agitur, nec peccatum toilitur, ſi ablatum non reſtituitur qv: 1. c. 3. ſ. 8. n. 18.
Ultrò ſe bonis alienis immiſcens cum *periculo* non eſt excuſandus qv. 1. c. 4. §. 5. n. 5.
Poſſeſſio non interrupta eſt fundamentum præſcriptionis qv: 1. c. 1. par. 6. n. 1.
Poſſeſſio non alieno; ſed proprio nomine ſuſcepta operatur Præſcriptionem ibid. par. 6. n. 3.
Poſſeſſio ampli prædii anſam dedit in bello Germanico Contributionibus enormibus qv: 1. c. 2 §. 1 n. 13.
Poſſeſſio de facto occupata eſt injuſta & poſſeſſor de facto intruſus eſt prædo qv: 1. c. 4. ſ. 5 n. 1.
Non eſt pro legitimo *poſſeſſore* habendus, qui bona aliena mala cum fide & titulo injuſto poſſidet qv: 1. c. 4. ſ. 6. n. 8.
Poſſeſſor malæ fidei non facit fructus ſuos ſed reſtituere tenetur rem occupatam cum omni cauſa & perdit expenſas ibid. ſ. 7. n. 1. & 2.
Poſſeſſor tertius quomodo præſcribat cum bona fide qv: 2. c. 5 ſ. 4. n. 2. & qv: 1. c. 3. ſ. 7.
Poſtliminii jus ex æquitate naturali introductum eſt qv. 2. c. 2. §. 2. n. 6.
Et duæ iſtius ſunt ſpecies ibid.
Poſſeſſio diuturna ſola non transfert dominium qv: 2. c. 4. par 3. n. 4.
Poſſeſſio nemini ſine cauſæ cognitione auferenda eſt qv: 2. c. 5. §. 3. n. 2.
Poſſeſſio eſt Fundamentum Præſcriptionis & qui non poſſidet, non præſcribit qv: 2. c. 5. §. 4. n. 8.

poſſeſ-

Poſſeſſio ex titulo Lucrativo & cum mala fide procedens non parit præſcriptionem ſed reſtitutionem omnium qv: 2. c. 5. par. 5. n. 1.
Pragmaticæ Sanctioni Juſtinianæ nullæ aliæ leges vel conſtitutiones obſtant qv: 2. c. 3. par. 2. n. 1. & ſeqq:
Et *illa* ad omnium Utilitatem ſpectat ibid. n. 2. & 3.
In Practica non habendum, quod lege non cavetur qv: 1. c. c. 3. par. 9. n. 6.
Præſcriptionis Definitio qv. 1. c. 1. par: 1. n. 1.
Præſcriptio eſt Duplex ibid. par. 2. n. 1.
Præſcriptio dicitur utilis actio & cur ibidem par. 2. n. 2.
Præſcriptionis & Uſucapionis diſtinctio ſublata eſt ibid: par. 3. n. 1.
Præſcriptiones minorum temporum uti 2. 3. 4. 5. & 20 annor. in uſu ſunt apud Saxon. ibid. n. 2.
Præſcriptio eſt impium Præſidium ibidem par. 4. n. 1.
Præſcriptio ad acquiſitionem bonorum aliorum, quæ negliguntur, ſancita eſt ibidem par. 4. n. 4.
Sed *illa*, jus naturale non mutat ibid: n. 5.
Præſcribens ſimilis eſt ſolventi ibid: n. 6.
Præſcriptio in Corporalibus & incorporalibus in mobilibus & immobilibus & omnibus aliis, quæ poſſideri poſſunt, obtinet. ibid: par. 5. n. 1.
Ab *hac* tamen multa excipiuntur, quænam illa ſint vid. ibid. par. 5. n. 2.
Næc *præſcribi* poſſunt, quæ conſiſtunt in mera facultate ibid. par. 5. n. 3.
Præſcriptio non obeſt niſi ſubditis Rom. Imperii vel ejusdem regni & territorii, ubi illa valet ibid. par. 5. n. 5.
Præſumptio nil efficit contra ignorantem ibidem par: 6. n. 2.
Nec *præſcribere* poteſt Colonus, Procurator & Emphyteuta ibidem

ibidem par. 6. n. 4. & 6. quia non Sibi; ſed alii poſſi-
dent ibid.
Præſcribi res cum mala fide & absq; titulo non poſſunt ibid:
& par: 7. n. 1.
Præſcribi poſſunt res furtivæ 30 & 40 annis ibid: n. 5.
Non *Præſcribit*, qui negligens fuit in reſtituendo ibidem par:
7. n: 2.
Præſcriptio 30 & 40. annor. etiam de Jur. Saxon. requirit
bonam fidem ibid: par: 7. n. 2.
Præſcriptionis finis & effectus eſt, ut res non ſint in incerto
ibidem §. 8. n. 2. Et litium ſit finis ibid.
Præſcriptio in Odium negligentis & favorem diligentis in-
troducta eſt ibidem §. 8. n. 3.
Præſcriptio dat præſcribenti Dominium utile & directum
& ſimilis eſt rei judicatæ ibidem §. 9. n. 1.
Præſcribens non poteſt cogi, ut litem cum adverſa parte
conteſtetur ibid. n. 2.
Præſcriptio 30 vel 40 annor. tribuit titulum legitimum &
liberat ab omni conventione ibid: n. 3.
De Contrariis vel Exceptionibus *Præſcriptionum* vid: ibidem
§. 10. n. 1. 2. 3. 4. & 5.
Præſcriptionem impedit ſola murmuratio ſive aliud indici-
um diſſenſus imbecillium ibid: §. 10. n. 6.
An contra eum, qui civilem *poſſeſſionem* retinuit *præſcriptio*
obtineat vid: ibid: n. 7.
Præſcriptio belli, Peſtis, & alius gravis morbi tempore non
currit præſcriprio ibid: n. 8. & 9
Præſcriptio 30 annor. procedit in Politicis & Præſcript. 40-
annor. in Eccleſiaſticis ibidem qv: 1. c. 2. §. 1. n. 1.
Præſcriptio currit etiam contra uſuras ibidem §. 4 n. 2.
Præſcriptio tempore belli currit, ſi ejus cuncta requiſita
ſint ibidem §. 1. n. 5.

Præſcriptionem non impedit culpa vel impedimentum voluntarium ejus, contra quem præſcribitur ibid: §. 1. n. 9.
*P*ræſcriptio debiti non juſte petiti valet ibid: §. 1. n. 11.
*P*ræſumptio juris & facti confirmat præſctiptionem ibidem §. 1. n. 13.
Præſumptio juris & facti relevat à probatione tituli & bonæ fidei ibid. n. 14.
*P*ræſcriptio 30 & 40 annor. eſt odioſa qv: 1. c. 3. §. 1. n. 1.
Unde eadem non poteſt extendi ad alios caſus, quam in jure permiſſos & præſuppoſitos ibid. n. 2.
Præſcriptio per belli Germanici confuſionem & terrorem impedita eſt ibid: n. 4.
Impedita eſt *illa* per Executionis defectum per exilium & per abſentiam Judicis ibid. n. 5.
Præſcriptio non nocet impedito agere ibid. n. 6. & §. 2. n. 11.
Neq; tempore belli currit contra eum, qui propria culpa impeditus ibid:
Præſcriptionem debitor vel poſſeſſor non poteſt prætendere, quando eſt in culpa vel mora rem alienam debiti reſtituendi qv: 1. c. 3. §. 2. n. 1.
Non *præſcribitur*, quod ſalutis cauſa deſertum & cujus dominus abeſt, nec etiam id, ad quod quis nondum habet actionem natam ob incertitudinem vitæ veri domini ibidem §. 2. n. 2. & 4. Item n. 12.
In *Præſcriptione* 30 vel 40 annor. jura communia per Sanct. Pragmatic. & Novell: Frideric. de Pac. Conſtantiæ correcta & limitata ſunt qv: 1. c. 3. §. 3. n. 4.
In Præſcriptione 30 annor. in bello parta non atrenditur differentia jurisdicendi vel non dicendi qv: 1. c. 3. §. 4. n. 11.
Preſcriptio bellica in Inſtrumento Pacis in multis caſibus eſt reprobata qv: 1. c. 3. §. 4. n. 14. & ſeqq:
Non *præſumitur* derelictio vel donatio ubi a-

lia conjectura capi poteſt ibidem §. 5. n. 1.
Non valet *Præſcriptio* rei precario vel ex miſericordia conceſſa ibidem n. 3.
Præſcriptionem impedit vis maior ibid: §. 6. n. 2.
Præſcriptio bellica non habet omnia requiſita, & tamen ſi eorum unum deficit, illa non valet ibid. ʃ. 6. n. 3. & 4.
Præſcriptio impeditur mala fide ibid. §. 7. num. 1.
In quo peccatur non præſcribitur ibid. num. 2.
Præſcriptio eſt iniqvum juris præſidium & improba temporis allegatio qv: 1. c. 3. §. 8. n. 3.
Et ceſſare debet, ubi iniquitas reſultare poteſt ʃ. 8. n. 4.
Præſcriptio juri naturali eſt contraria ibidem n. 4.
Præſcriptioni per pactum renunciari poteſt ibidem §. 8. n. 12.
Præſcriptio nulla currit contra actum & contractum juratum ibid. n. 14.
Sciens ſe aliena præſcribere ædificat ad Gehennam ibid. n. 15.
Per Præſcriptionem non defenditur, quod ab initio non habet effectum de jure communi ibid: ʃ. 8. n. 18.
Præſcriptio bellica neq; in foro juris, neq; foro conſcientiæ locum habet qu: 1 c. 3. §. 8 n. 21.
Præſcriptio jure reprobata nullius eſt momenti ibid §. 9. n. 1.
Præſcriptio belli tempore non currit ibidem §. 9. n. 4.
Limitatio ejus eſt fruſtanea ibid. n. 5. niſi ei adſiſtant alia remedia, de quibus c. 4. §. 4. n. 3.
Præſcriptio non currit contra ignorantem ibid. ʃ. 10. n 1.
Præſcriptio non poteſt officere non ceſſantibus ib. ʃ. 10. n. 5.
Præſcriptionem impedit Reſtitutio ibid: ʃ. 11. n. 1.
Intereſſe non *præſcribuntur* qv: 1 c. 4. §. 1. n. 4.
Præſumptio negligentiæ & derelictionis non habet locum in Præſcriptione bellica qv: 1. c. 4. ʃ. 1. n 8.
Præſumptio fortior & certior debiliorem vincit ibid: n. 10.
Nec quicquam operatur, ubi, ubi veritas in contrariũ probari poteſt ibid: n. 11.

Præſcriptio 30 vel 40 annor. currit belli tempore, ſi in aliquo loco bellum non eſt graſſatum & cum ea creditoris ſcientia, negligentia, & major ætas conjuncta probentur ibidem §. 2 n. 4.
Præſumptio non firmat actum dubium qv: 1. c. 4 §. 5 n. 4.
præſcriptio Bellica tunc non obtinet, quando quis præſumitûr habuiſſe animum redeundi: ſed potius jure Poſtliminii uti voluiſſe ibid: n. 4.
Et fortior *præſumptio* aliam elidit ibidem n. 6.
præſumptiones malæ fidei impediunt præſcriptionem bellicam qv: 1. c. 4. §. 5. n. 7.
Et qui talem *præſcriptionem* prætendit, illum oportet prius probare titulum & bonam fidem ibid: n. 8.
Quia *præſcriptio* talis cum omnibus ſuis qualitatibus probanda eſt ibid: n. 9.
præſcriptionem hanc ita probari vult etiam jus Saxon: ibid:
præſcriptio de Jure Saxon. continet ann. 30 ac unum annum cum 6 Septiman. & 3. diebus ibid.
Ad *præſcriptionem* Servitutum & decimarum requiruntur omnia requiſita Uſucapionis, ut bona fides, titulus juſtus, tempus legitimum, continuata poſſeſſio & ſcientia & patientia adverſarii ibid: §. 8. n. 1.
Præſcribuntur autem tam feudalia quam allodialia: Corporalia, quam Incorporalia ſpatio 30 annor: Sed Eccleſiaſtica 40 annor. ibid: §. 8. n. 2.
Præſcribi debitum pecuniæ tempore belli non poteſt contra Creditorem ibid: n. 5.
Nec jus Patronatus intra 30 ann. tempore belli *præſcribi* poteſt ibid.
Item nec jus coquendi cereviſiam contra civitatem aut aliud quid tempore belli *præſcribi* poteſt ibid.
Prædium Ruſticum ab omni ſervitute & gravamine liberum

rum eſſe *præſumitur*, donec contrarium probetur ibid. par. 9. n. 7.
Præſcriptio deſcendit ex Ordinatione Magiſtrat⁹ ib: §. 9. n. 8.
Præſcriptio rei contra dominum utilem obtenta non præjudicat domino directo ibid. n. 11.
Prætor minima non curat qv. 2. c. 1. par. 5. n. 2.
Quisnam pro Præſente habendus ſit vid. qv: 2. c. 2. §. 3. n. 1.
Præjudicium Lipſenſe contra Præſcriptionem 30 annor. vid. qv: 2. c. 2. par: 4. n. 2.
Prædium an Cenſiticũ vel Emphyteuticũ vid: qv: 1. §. 6. n. 10.
Et quomodo *præſcribatur* ibid: n. 11. & 12.
Vis non meretur *Præſcriptionem* ibid: n. 7. & 8.
Præſens habetur, qui reliquit domi conjunctos & procuratorem ibid. c. 4. par. 3. n. 6.
Præſcriptiones legitimæ quænam ſic appellentur vid. qv: 2. c. 4. §. 4. n. 4.
Circumſtantias *præſcribendi* cum cauſis Legis latores bene examinarunt. ibid: par 7. n. 1.
Præſcriptionem à parte Omiſſam Judex ex officio ſupplere debet, ſi ex actis apparet ibid. par. 4. n. 1. Niſi velit ſuam ſententiam irritari ibid:
In *Præſcriptione* Servitutis probanda eſt ſcientia & patientia qv: 2. c. 5. §. 4. n. 6.
In *præſcriptione* 30 vel 40 annor. bona fides præſumitur ibid. par. 4. n. 6.
In *Præſcriptione* Corporalium ſi titulus juris deficit, bona fides non præſumitur ibid: n. 7.
In *Præſcriptione* debitorum videndum eſt, an quis ſit in mora, quia illa obligationem perpetuat ibid: n. 9.
In *Præſcriptione* Legali Judex partem illam impugnantem inanem relinquere poteſt ibid: n. 10.
Præſcriptio eſt nulla, cum præſcribenti aliqua culpa eum in

mala

mala fide conſtituens imputari poteſt ibid: ʃ. 5. n. 3.
Principes ob leves cauſas bellum ſuſcipientes tenentur ſubditis ad reparationem damnorum qv: 1. c. 4. §. 3. n. 7. & 8. injuriam enim in eos magnam committit ibid.
Principis Officium eſt, omnia ad utilitatem ſubditorum dirigere, & in libertate conſervare, viq; oppreſſos vindicare ibid: n. 21. Quod adeo verum eſt, ut Principes & Domini propriis ſumptibus fortunam experiri, quam ſubditorum bona collectare teneantur, ibid. n. 21.
Proteſtatio tempore belli nemini profuit ibid. ʃ. 4. in princ. nec etiam ea opus eſt, ibid. n. 1. & qv: 1. c. 3. §. 4. n 12. modò conſtet de Impedimento qv: 2. cap. 3. §. 3. n. 7. quia notorietas belli ſufficit.
Prohibitum quod non eſt, id eſt conceſſum qv: 1. c. 2. §. 1. n. 16. & qv: 1. c. 3. ʃ 4. n. 2.
Propoſitio authoris qv: 1. c. 2. ʃ. 10. n. 10.
Probatio peſtis, belli, morbi contagioſi, Exercitus hoſtilis non requirenda qv: 1: c. 3. §. 4. n. 13.
Promiſſio fidei in Omnibus æquiparatur promiſſioni juratæ qv: 1. c 3 ʃ. 8. n. 13.
Profeſſio novella privilegium principis abolere non poteſt qv: 2 c. 4. §. 3. n. 4.
Si *Procuratoris* bonorum culpa aliquid factum eſt abſenti nō noceat ibid. c. 4. ʃ. 3. n. 7.
Proteſtatio authoris qv. 2. c. 4. §. 7. n. 4. & 5.
Probatio malæ fidei fieri poteſt ſolis conjecturis qv: 2. c. 5. par. 4. n. 5.
Privilegium tempore belli non perditur ibid: n. 9.
Poſſeſſio ex titulo oneroſo cum bona fide parit quidem præſcriptionem; ſed datur contra eum reſtitutio rei ſine fructibus & refuſione damnorum qv: 2. cap. 5. par: 5. n. 4.

Probatione deficiente utriq; parti, quid judici agendum ib: qv:2. c. 5. §. 6 n. 1.
In quibus cauſis difficilis eſt *probatio* veritatis conjecturæ ſufficiunt ibid: §. 6. n. 2. & 3.
Præſcriptio ob bellum nullo jure tenet ibid: c. 5. §. 7. n 9.

R

RAro quæ contingunt, non faciant impedimentum univerſis qv: 2. c. 4. §. 2. n. 1.
Ratio eadem facit idem jus qv: 2. c. 3. §. 2. n. 5.
Ratio Status apud Deum exoſus & differt à ſtatu Prude ntiæ, quod hæc virtutem: illa verò utilitatem profine & fundamento habet qv: 1. c. 4. §. 3. n. 4.
Recommendatio quæſtionum propoſitarum qv: 2. c. 5. §. 1. in princip.
Redditio juris non impedit Reſtitutionem q: 1. c. 3. §. 11. n. 1.
Reges ob leves cauſas bellum ſuſcipientes tenentur ſubditis ad damnorum reparationem qv: 1. c. 4. §. 3. n. 7. & 8.
Reipublicæ vel Civitatis intereſt, ut quis re ſua bene utatur qv: 1. c. 4. §. 5. n. 1.
Reipubl. in qua non leges imperant, interitus imminet q: 2. c. 5. §. 2. n. 9.
Remedium quærere poſt vulneratam cauſam eſt inutile qv: 2. c. 5. §. 5. n. 2.
Renunciatio literis obligationum appoſita impedit Præſcriptionem qv: 1. c 3. §. 8. n. 8.
Renuntiatio Omnium Legum auxilio comprehendit omnes alias exceptiones etiam non expreſſas ibid.
Renunciari poteſt Præſcriptioni per pactum ibid: n. 12.
Reſponſa Prudentum vel Collegiorum Juridicorum non neceſſitant qv: 2. c. 4. §. 6. n. 1. & 2.
Reſponſum Lipſenſe conſideratur vel examinatur ibid.

Reſponſio authoris ad propoſitas quæſtiones affirmativa qv. 2 c. 4. §. 7. n. 4. & 5.
Si Res extra bellum periiſſet, Judex diciſionem petere debet ex l. 15. 44. ff. Ex quibus cauſ. qv. 2. c. 5. §. 6. n. 4.
Cum *re petita* etiam omnes fructus adjudicandi ſunt qv: 2. c. c. 5. par. 7. n. 1. aliàs non dicitur reſtitutus, qui petit, ibid: n. 2.
Reprehendere neminem decet, niſi qui dignus qv: 2. cap. 5. par. 8. n. 4.
Reipubl. vitio vertitur talem judicem habere qui ipſe neſciat, quid judicandum ſit ibid: n. 5.
Reprehendendi mos & DEo & hominibus eſt exoſus qv: 2. c. 5. §. 8. n. 8.
Parti Copia Epiſtolæ requiſitoricæ (Urtheilfrage) danda eſt qv; 2. c. 5. §. 8. n. 3.
Cur inopinata vel contraria *Reſponſa* nonnunquà ab Academiis redeant vid. ibid. n. 3. & 4.
Reſpublica floret, ubi commodum privatum ceſſat qv: 1. c. 4. §. 3. n. 19.
Reſponſum Alexandri Magni: Olitorem odi, qui radicitus olera excindit ibid. n. 21.
Reſtitutio rei quam quis ſuis ſumptibus & induſtria conſervavit ſine refuſione expenſarum vel cum intereſſe eſt iniqua qv. 1. c. 2. §. 1. n. 17.
Reſtitui debet, qui jus ſuum non propria culpa vel negligentia amiſit ibid. c. 3. §. 9. n. 3.
Reſtitutio datur ob tempus hoſtilitatis ibid: §. 9. n. 4.
Reſtitutio in integrum impedit *Præſcriptionē* ibid: n. 11. n. 1.
Reſtitutio in in-egrum eſt in priſtinum ſtatum reductio ejus, qui paſſus eſt damnum in bonis, honore & juribus qv: 2. c. 1. §. 1. n. 1.
Reſtitutio eſt duplex Prætoria & Civilis ibid. n. 4. & 5.

Reſti-

Reſtitutio ut effectus actionis Ordinariæ, doctrinæ cauſa confunditur nonnullibi cum Reſtitutione Extraordinaria in integrum ibid. n. 5.
Reſtitutionis Author eſt Prætor Romanus qv: 2. c. 1. §. 2. n. 1.
Reſtitutionis cauſæ impulſivæ ſunt querelæ læſorum crebræ, fraudulentia hominũ, ætas minor, metus, vis, error, abſentia, ignorantia &c. ibid. c. 1. §. 2. n. 1. & 2.
Reſtitutio competit tantum ob res magnas ibid. §. 3. n. 1. & 2.
Reſtitutio annumeratur actionibus Reciſſoriis ibid. §. 3. n. 2.
Illa ex condolentia & affectu æquitatis Romani Prætoris contra jus Civile Rom. introducta eſt ibid: §. 3. n. 3.
Reſtitutio poteſt impetrari etiam per procuratorem: Sed non niſi cum ſpeciali mandato qv: 2. c. 1. §. 4. n. 1.
Illa etiam apud Magiſtratum Compromiſſarium & arbitrum impetrari poteſt ibid. n. 1. Sed non niſi per ſupplicem libellum ibid. n. 2.
In *Reſtitutionis* conceſſione judex circumſtantias atttendere & cum primis partis adverſæ *reſponſionem* admittere debet ibid. n. 3.
Reſtitutio etiam defuncti hæredibus impertienda eſt ibid. n. 4. Item ei, cui à defuncto olim vendita ibid. n. 5.
Reſtitutio contra Reſtitutionem non admittitur ibid. n. 6.
Per *hanc* impetrat læſus jus ſuum antiqvum cum omni cauſa ibid §. 5. n. 1.
Nemo *reſtitui* debet cum alterius læſione ibid: §. 5. n. 2.
Reſtitutio hæc non poteſt impedire
Principis Decretum, ne executio fiat ibid. n. 2.
Sed tamen *ea* impedir omnem Novationem ibid: n. 3.
Reſtitutio in integrum intra 4 annos poſt *Pacem* vel acceptam notitiam impetrari debet qv: 2. c. 2. in princ.
Reſtitutio non datur negligenti ibid: par. 1. n. 1.
Reſtitutio tantum neceſſitate impeditis non ceſſantibus datur qv: 2. c. 2. §. 1. n. 3.

Reſtitutio non datur, ubi eſt Ordinarium remedium qv: 2. c. 2. §. 2. n: 2.
Reſtitutio non datur præſentibus negligentibus vel abſentibus ſine juſta cauſa qv: 2. c. 2. §. 3. n. 1.
Reſtitutio non datur ei, quæ habuit conjunctos domi vel procuratorem reliquit ibid: n. 2. & 3. (21.
Reſtitutio nō denegatur præſentib⁹ impeditis q: 2. c. 4. §. 3. n.
Reſtitutio non competit in materia Præſcriptionis adultis & non læſis qv: 2. c. 2. §. 4. n. 1. Ratio ibidem additur.
Non *reſtituitur* minor contra expreſsā legē vel ſtatutū ib. n. 2.
Læſus tantum *reſtituitur* qv. 2. c. 2. §. 4. n. 3.
Reſtitutio in integrū ob tumultus bellicos contra præſcriptionem 30 vel 40 annor. datur qv: 2. c. 3. §. 1. n. 1. & 2.
Reſtitutio datur ob ignorantiam ibid: n. 2. & 3.
Reſtitutio competit ex jure Poſtliminii ibid: par. 2. n. 2.
Cujus extenſio etiam ad illos pertinet qui domi manſerunt; ſed in bello ſuum amiſerunt ibid. n. 2.
Reſtitutio datur ob caſum fortuitum ibid. §. 3. n. 1.
Ratio danda eſt ob longam & juſtam abſentiam ibid. §. 4. n. 1. quod extenditur ad mercatores abſentes ibid: §. 3. n. 1.
Reſtitui debet, qui tempore ob famem, exilium vel aliam juſtā cauſam rebus ſuis ſupereſſe non potuit ibid: §. 4. n. 3.
Ad *reſtitutionem* quid magiſtratum commoveat ibid: n. 5.
Reſtitutionem rei & ejus fructus item damni etiam poſtulat metus & vis belli ibid: §. 5. n. 1. & 2.
Quam non minus impetrat odium belli ibid: 6. n. 1.
Reſtitutio non tantum ob abſentiā ex juſta cauſa licet ideo regulariter detur ibid: c. 4. §. 3. n. 1.
Reſtituitur Univerſitas, collegium & Eccleſiam contra Præſcriptionem bellicam qv: 2. c. 4. §. 3. n. 3.
Reſtituuntur quoq; minores qv: 2. c. 4. §. 3. n. 8.
Reſtitutio iterum eſt duplicis generis. Majorum & minorū qv: 2. c. 4. §. 4. n. 1.

Reſtitutio non debet fieri niſi cum cauſæ cognitione ſalva actione principali ibid: c. 4. ∫. 5. n. 1.
Reſtitutionem Minorum non vetant leges: ergo ipſis ſalva eſt, ibid. c. 4. §. 6. n. 3.
Reſtitutio datur, niſi legibus ſit prohibita qv: 2. c. 4. n. 5.
Judicium Reſtitutorium eſt Ordinarium q: 2. c. 5. §. 4. n. 11. limitatur ibid.
Et *Reſtitutio* contra Regulas juris competit ibid:
Reſtitutio modeſte petita à judice Ordinario denegari nequit tbidem § 7. n. 3. (§. 7. n. 3.
Et *illa* tam favorabilis eſt ut ei à parte *renunciari* nequeat ibid.
In tantũ ut Judex de ea parti ex officio providere debeat ib: 5.
Reſtituere, ut ratio & æquitas poſtulat eſt boni Prætoris ib:
Reſtitutio debet in dubio decerni ibid: n: 7. (c. 5. §. 7. n. 6.
Et *illa* petenda eſt intra 4 annos à die ſcientiæ, Læſionis ibid: n. 8. Alias petens repellitur ibid:
Si autem jus Læſionis & ipſam læſionem neſciat, *illa* tunc durat ad 100 ann. ibid. n 8.
Reſtitutio datur ei, qui quidem non eſt impeditus; ſed commode agere non poteſt qv: 2. c. 5. ∫. 7. n. 17.
Retentio facilius permittitur, quam acquiſitio rei vel juris alieni qv: 1. c 4. §. 5. n. 5.
Ruſticum quoq; prædium ab omni ſervitute & gravamine liberum eſſe præſumitur, donec contrarium probetur qv: 1. c. 4 §. 9. n. 7.
Ruſtico ſuccurritur, ſi jus ignorat, qv: 1. c. 3. ∫. 2. n. 9.

S

Sal⁹ populi eſt ſumma lex q. 1. c. 1. ∫. 4. n. 3. & qv: 1. c. 3. §. 4. n. 6.
Salutis cauſa quod deſeritur nõ præſumitur derelictũ q: 2. c. (3. ∫. 4. n. 6.
Sanctio Pragmatica quid? vid. q: 2. c. 3. ∫. 1.
Scribæ Judicior. sũt ſæpè deditiſſimi affectib⁹q 2. c. 5. ∫ 1. n. 16.
Servitutes immobilium ſine ſcientia & patientia domini nõ præſcribuntur ibid. §. 5; n. 4.

Quæ

Quæ requiſita probanda ſunt qv: 2. c. 5. §. 4. n. 6.
Ad Servitutum & Decimarum præſcriptionem requiruntur omnia juris requiſita ibid: §. 8. n. 1.
Servitus eſt Juri Naturali contraria ibid. ∫. 9. n. 10.
Ubi *Singulis* non eſt bene, ibi nec univerſis qv: 1. c. 4. §. 2. n. 6.
Sententia Unius ſæpe plurium ſuperat qv: 2. c. 5. §. 1. n. 22.
A Similibus ad ſimilia eſt procedendum qv: 1. c. 3. §. 4. n. 7.
Statuta belli tempore facta Pacis tempore tolli poſsũt ib: ∫. 6 n. 5.
Stipulator centum thaleror, illos dare recuſans habetur pro doloſo ibid. ∫. 8. n. 8.
Subditi ita ſunt protegendi, ne tergum dare neceſſe habeant ibid. ∫. 3. n. 4.
Subditorum domos ob inimam contributionem bellicam relictas à magiſtratu ſub prætextu oneris publici occupari iniqvum eſt ibid: n. 13. add. qv: 2. c. 3. ∫. 1. n. 5.
Subditi bona ſua retineant absq; concuſſione magiſtratus qv: 2. c. 3. ∫. 1. n. 5.
Subditi milites in bello Germanico alere debuerunt qv: 2. c. 4. ∫. 4. n. 5.
Supplicãdi mod⁹ in Reſtitutione Juſtitiæ & gratiæ q: 2. c. 1 ∫. 1. n. 3.

T

TEmpore belli quid procedat & qui abuſus inoleſcant vid: ſupra in Voce Bello.
Tempus etiam longiſſimum & immemoriale non roborat Præſcriptionem qv: 1: c. 4. ∫. 5. n. 3. add. §. 9: n. 5.
Tempora ſunt diſtinguenda: cum tempora mutentur & nos mutemur in ipſis ibid. n. 11.
Tranſactio a Ducibus belli in præjudicium ſubditorum inita, quoad reſtitutionem damnorum, vel viam juris uſurpandam eſt irrita qv: 1. c. 4. ∫. 3. n. 11.
Tranſigenti ex errore ſuper Teſtamento & Codicillis ſuccurritur ipſo jure qv: 2. c. 3. ∫. 2. n. 11.
Transmiſſionum Actorum cauſæ qv. 2. c. 5. ∫. 8. n. 1. & 2.

Transmittendi acta dehortatio ibid: ʃ, 8, n, 2.
Tuũ quod nõ eſt, id ad omnẽ aliũ pertinere putes q: I, c, 3. §, 8, n, 7.
Tyrannus quis ſit ibid, §. 9. n, 2. & 3.

V

Vis major impedit Præſcriptionẽ q: I. c. 3. ʃ. 6. n. 2. It: q: 2. c. 3. §. 2.
Violẽta acqviſitio bonorũ eſt prohibita q: I. c. 4. §. 6. n. 9. (n. 7, 8.
Vis quid ſit & dicatur qv: 2. c. 3. §. 2. n. 8. & 9.
Vindicatio rei ex caſu fortuito reliquæ datur Domino ib. ʃ. 3. n. 5
Vis belli exigit Reſtitutionem ibid: par. 5. n. I.
Vitio vertitur Reipubl. talem alere judicem, qui ignoret quid deceat judicare qv. 2. c. 5. §. 8. n. 5.
Verſus: Non minor eſt Virtus; quam quærere parta tueri, quomodo non applicand⁹ ad injuſtũ poſſeſſorẽ & præſcribentem; ſed ad patremfamilias parce ſua diſponentẽ qv: I. c. 4. §. 6. n. 8.
Univerſitas reſtituitur in integr: cõtra Præſcript: q: 2. c. 4. §. 3. n. 3.
Vota pluriũ prævalent & concluſum faciunt qv: 2. c. 5. ʃ. 2. n. 15.
Uſuræ pugnant cum verbo divino qv. I. c. 2. par. I. n. 2.
Et qui illas accipit, contemnit DEum ibid.
Uſuras qui accipit, raptori ſimilis eſt qv. I. c. 2. §. I. n. I2.
Uſuræ ad augmentum Sortis deſideratæ & dilectionẽ proximi excludentes & contra legẽ Imperii ſunt illicitæ q: I. c. 4. §. I. n. I.
Sed *illæ Uſuræ*, quæ competunt ob lucrum ceſſans & damnum emergens ſunt licitæ ibid. n. 2. nec præſcribuntur ib. n. 4.
Utilitas publica jus ſuum quæſitum ſine culpa ejus vel pretii ſolutione auferre valet qv. I. c. 4. ʃ. 2. n. 6. Limitatur in jure quærendo & in ſumma ac inevitabili neceſſitate ibid.
Ut quis re ſua bene vel *utiliter utatur*, intereſt Reip. q. I. c. 4. §. 3. n. I.
Utilitas publica conjuncta cum neceſſitate tantopere privilegiata eſt, ut etiam ſubditis ſua eripere deſideret; & illi ob id neceſſe habeant diſſolutionem æris alieni procurare, quæ alias præſtari nequiret ibid. n. 15. & 16.

FINIS.

ERRATA.

IN titulo pro zwèy/pone zwo.quæſt.1.p.1.n.1.pro Befehlsrède/ pone Behelfs Rede.qv.1.p.3.num.4.ad verbum mihi, adde,pag.14.& ibid.n.5.pro varvon/pone darvon.qv.1.p.6.n.10.pro Cenſitico, Cenſiticum. qv.1,pag.8.n.9. pro reſtitutioni, pone reſtitutionis q.1.p.9.n.2. pro pighor,pone pignor.qv.1.p.10.n.6.pro raran/daran.ibid.n.8.in fin. pro dem rechten/ pon.dem Nechſten. qu.1.p.11.n.12. ad verbum Conſil. adde num.qv.1.p.17.n.3. ad verbum,Vulnerat. add.p.1.tit.2.c.18.n.1. qv.1.p.18.n.10.pro Faudis,Fundis.qv.p.22.n.4.pro ſubſediret.pone ſubduciret qv.1.p.15.n.5.in fin.ad verbum. Arg add.L q.1.p.37.n.19 pro ſincere,ſincere.ibid.n 21 pro Expendium,expendendum.ibid.n.22.pro de,ac.qv.1 p.42.n.6.pro inapte ſuapte, qv.1.p.44.n.4.ad verb.dum, adde ait:q.1.p.45.n.pro Eſt pone eſſe:qv.1.p.46.n.9.ad verbum als adde juris.q.2.p.9.n.5.in fin.pro Sandio,Sanctio qu.2.p.10.n 5.pro paritalem, parilitatem.qv.2.p.14.n.4.in fin.pro ſtibil,nihil qv.2.p.24.n.9.pro factum,facturum.q.2 p.25.n.17.pro videl,videt.ibid.pro doto, dolo.q.2. p.26.n.20.pro attari altari.ibid.pro vacet. vacent. qv.2.p.27.pro ad, an.q.2.p.28.n.11.pro favore.favere.ibid.n.12.pro Cætum,Cæterum.ib. n.13.pro ſcientia,ſcientiam.q.2.p.28.n.14.poſt verbum Forenſibus,pone judicandum eſt.q.2.p.29.n.1.in fin.pro und/noch.q.2.p.30.§.4.in princ. pro Beſatz/Beſitz.q.2.p.32.n 4. pro verweißlich/erweißlich. q.2.p.34. n.7.pro quo, quibus. pro elaſo. elapſis qv.2.p.37.n.8.pro &,es cum. Cætera & Indicem,benevole Lector,ipſe facile corriges,ignoſcesq́; autori, quod hæc opella ceu ante annum & quod excurrit, compoſita non citius in lucem prodierit: tarditas enim impreſſionis non illi; Sed Typographorum ob multitudinem imprimendorum librorum ſe excuſantium tergiverſationi imputanda eſt. Vale.

Beichlingen, Zacharias <<von>>,

Statera silentii bellici oder Rechtliches und zu dieser Zeit hochnötiges Bedencken/ über diese zwey Fragen: 1. Ob die dreissig- und viertzig-Jä hrige Verjahrung in Zeit des nechstvörigen Teutschen Kriegeswesen; Sonderlich in SchuldFoderungen und Dienstbarkeiten/ auch bey den Sachsen statt finde? ... 2. Und ob nicht in einem und andern Fall der also im gedachten Kriges-Wesen verstriechenen Verjährung/ die Wiedereinsetzung in den vörigen Stand dawieder zu zulassen sey? ... Cum annexo rerum Indice

Braunschweig 1653

Bamberg, Staatsbibliothek -- .22 B 8#2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11403450-5
VD17 1:018903S